Halbjahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Textbeiträge:

Kurzer Rückblick

Die Benutzer der Stadtbibliothek

Abonnenten der Städtischen Bühnen

1/
1984

Herausgeber:
Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand 1.1.1984

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

378 84

Titelbild: Szenenfoto aus: LOCH IM KOPP, Komödie nach Motiven von Labiche von Wolfgang Deichsel

© Klaus Fröhlich, Bayernstr. 14, 7800 Freiburg i. Br.

Stadt Freiburg im Breisgau - Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Halbjahreshefte

1/1984

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau
Verantwortlich: Direktor Dr. v. Hamm

INHALT

	Seite
Kurzer Rückblick auf das 1. Halbjahr 1984 von W. Schätzle	6*
Die Benutzer der Stadtbibliothek Freiburg i. Br. von R. Tressel	10*
Abonnenten und Besuchergemeinschaften der Städtischen Bühnen von R. Tressel	15*

TABELLENTEIL I

1.	GEMARKUNG	2
2.	NATURVERHÄLTNISSE	
2.1	Meteorologische Angaben	3
2.2	Luftverunreinigung	3
3.	BEVÖLKERUNG	
3.1	Bevölkerungsstand	4
3.2	Bevölkerungsentwicklung	5
3.3	Natürliche Bevölkerungsbewegung	5
3.3.1	Eheschließungen	5
3.3.2	Geburten	5
3.3.3	Sterbefälle	6
3.4	Wanderungsbewegung	7
3.4.1	Zuzüge	7
3.4.2	Fortzüge	9
3.4.3	Umzüge	11
4.	GESUNDHEITSWESEN	
4.1	Krankheiten	12
4.2	Krankenhäuser	12
4.3	Allgemeine Ortskrankenkasse	13
4.4	Alteneinrichtungen	13
4.5	Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche	13
4.6	Badeanstalten	13
4.7	Deutsches Rotes Kreuz	14
4.8	Malteser-Hilfsdienst	14
4.9	Bestattungen	14
4.10	Desinfektionen	14

5. WIRTSCHAFT
5.1 Gewerbebetriebe 15
5.2 Arbeitsmarkt 15
5.3 Rentenversicherungen 17
5.4 Zahlungsschwierigkeiten 17
5.5 Produzierendes Gewerbe 18
5.5.1 Verarbeitendes Gewerbe 18
5.5.2 Gruppen im Verarbeitenden Gewerbe 18
5.5.3 Bauhauptgewerbe 19

6. BAU- und WOHNUNGSWESEN
6.1 Wohngebäude, sonst. bewohnte Gebäude 20
6.2 Wohnungen in Wohn- und sonst. bewohnten Gebäuden 20
6.3 Baugenehmigungen 21
6.4 Baufertigstellungen 21

7. VERKEHR
7.1 Freiburger Verkehrs-AG 23
7.2 Schloßberg-Seilbahn 23
7.3 Flugverkehr (Motorflug) 23
7.4 Kraftfahrzeugbestand 23
7.5 Verkehrsunfälle 24
7.6 Fremdenverkehr 26
7.7 Bundesbahn 27
7.8 Bundespost 28

8. SOZIALWESEN
8.1 Sozialhilfe 29
8.2 Jugendhilfe 29
8.3 Kriegsopferfürsorge 29
8.4 Wohngeld 30
8.5 Lastenausgleich 30

9. VERSORGUNG
9.1 Schlachthof Freiburg GmbH 31
9.2 Milchversorgung durch Breisgau-Milch GmbH 31
9.3 Fuhrparkbetriebe 32
9.4 Strom, Gas, Wasser 32
9.5 Feuerwehr 32

10. LEBENSHALTUNG
10.1 Lebenshaltungskosten 33
10.2 Einzelhandelspreise 34

11. KULTUR

11.1 Stadtbibliothek 35
11.2 Städtische Museen 35
11.3 Städtische Bühnen 35
11.4 Wallgrabentheater 36
11.5 Lichtspieltheater 36
11.6 Konzertveranstaltungen 36
11.7 Städtische Galerie Schwarzes Kloster 36
11.8 Richard-Fehrenbach-Planetarium 36
11.9 Freiburger Stadthallen- und Ausstellungs-GmbH 36

12. STRAFTATEN (bekannt gewordene) 37

13. ÖFFENTLICHE FINANZEN

13.1 Einnahmen 38
13.2 Ausgaben 39

TABELLENTEIL II

1. Entwicklung der Gesamtbevölkerung in Freiburg i. Br. nach Stadtbezirken im 1. Halbjahr 1984 42

2. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Freiburg i. Br. nach Stadtbezirken im 1. Halbjahr 1984 44

3. Entwicklung der Gesamtbevölkerung in Freiburg i. Br. nach Statistischen Bezirken im 1. Halbjahr 1984 46

4. Herkunft und Ziel der innerhalb der Stadt umgezogenen Personen im 1. Halbjahr 1984 52

5. Wanderungsbeziehungen des Stadtkreises Freiburg i. Br. gegenüber den Landkreisen und Gemeinden des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein im 1. Halbjahr 1983 und 1984 54

Anhang: Gliederung des Stadtgebietes (Plan mit Statistischen Grenzen)
Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen seit 1978
Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken

Kurzer Rückblick auf das 1. Halbjahr 1984

von W. Schätzle

Bevölkerung

Ende Juni 1984 hatte Freiburg nach der stadteigenen Bevölkerungsfortschreibung 174 514 Einwohner (Vorjahr 175 051); darunter waren 79 640 Männer (40,6 %). Der Anteil der ausländischen Bevölkerung liegt bei 7,3 %; dort sind die Geschlechterproportionen umgekehrt, auf 1 000 Männer kommen nur 845,8 Frauen.

Ende des	Zu- bzw. Abnahme der Bevölkerung	
	absolut	%
1. Hj. 78	- 973	- 0,6
2. Hj. 78	776	0,4
1. Hj. 79	- 106	- 0,1
2. Hj. 79	441	0,3
1. Hj. 80	- 283	- 0,2
2. Hj. 80	1664	1,0
1. Hj. 81	287	0,2
2. Hj. 81	1442	0,8
1. Hj. 82	- 362	- 0,2
2. Hj. 82	603	0,3
1. Hj. 83	- 454	- 0,3
2. Hj. 83	684	0,4
1. Hj. 84	- 550	- 0,3

In 21 der 39 Stadtbezirke verlief die Bevölkerungsentwicklung negativ im Vergleich zum 1. Halbjahr 1983. Die relativ höchste Zunahme ist für Waltershofen mit 8,8 % und für Neuburg mit 6,5 % festzustellen. Unter den Stadtbezirken mit abnehmender Bevölkerungszahl liegt Stühlinger-Eschholz an erster Stelle (– 6,4 %), gefolgt von Mooswald-Ost (– 3,6 %).

Zum Rückgang der Bevölkerung während des Berichtszeitraumes haben ein Sterbeüberschuß von 72 Personen und ein Wanderungsverlust von 478 Personen beigetragen. Während in den letzten Jahren meist Gewinne aus der Fernwanderung verzeichnet wurden, ist nun auch hier die Entwicklung per Saldo negativ, wobei nach wie vor die Verluste im Bereich der Nahwanderung dominieren.

Zu- und Fortzüge von und nach Freiburg 1. Hj. 1984	Zuzüge von . . . nach Freiburg	Fortzüge von Freiburg nach . . .	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) für Freiburg i. Br.
Regionalverband Südlicher Oberrhein	1836	2178	- 342
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1252	1481	- 229
Landkreis Emmendingen	416	407	9
Landkreis Ortenaukreis	168	290	- 122
übr. Reg.-Bez. Freiburg	384	475	- 91
übr. Baden-Württemberg	713	832	- 119
übr. Bundesrepublik	1234	1261	- 27
Ausland und unbekannt	1437	1336	101

Sowohl bei den Zugezogenen als auch bei den aus Freiburg Weggezogenen ist die Mehrheit zwischen 20 und 30 Jahre alt und unverheiratet.

Die Zahl der Geburten ist um 82 höher als im entsprechenden Zeitraum 1983. Dieses Mal waren die Knaben in der Überzahl (50,3 %). Der Anteil der Ausländer unter den Neugeborenen hat sich von 9,3 % (1. Halbjahr 1983) auf 6,3 % verringert.

In der Zeit von Januar bis Juni 1984 starben 917 Freiburger, das sind 16,5 % weniger als im Jahr davor. Weit mehr als die Hälfte der Verstorbenen (61,8 %) waren 75 Jahre und älter.

Bei den 496 Eheschließungen waren in über 90 % beide Partner in Freiburg wohnhaft. Bei annähernd 25 % der Trauungen war mindestens ein Partner schon einmal verheiratet gewesen. Der Anteil der Ehen zwischen Deutschen und Ausländern lag bei 14,3 %; dabei waren die Frauen offensichtlich eher bereit, mit einem ausländischen Partner den Bund fürs Leben zu schließen, als die Männer.

Gesundheitswesen

Die Universitätskliniken und auch die sonstigen Krankenhäuser meldeten für Juni 1984 einige Betten weniger als zum Jahresanfang. Da für den entsprechenden Zeitraum mehr Pflegetage als ein Jahr zuvor registriert wurden, erhöhte sich auch jeweils der Grad der Bettenauslastung.

In den Freiburger Altenheimen und Altenpflegeheimen wohnten zur Jahresmitte 1 801 ältere Mitbürger (Vorjahr 1 816). Mehr als vier Fünftel der Heimbewohner sind Frauen.

Wirtschaft/Arbeitsmarkt

Die Wirtschaft hat offenbar die Talsohle, in die sie in den Vorjahren geraten war, durchschritten und befindet sich in einem leichten Aufwind. Insgesamt 705 Gewerbeanmeldungen stehen 451 Abmeldungen gegenüber (Vorjahr = 567 : 439).

Auch die Daten des Arbeitsmarktes deuten auf eine leichte Erholung der Wirtschaft. Im Arbeitsamtsbezirk wurden 214 offene Stellen und 532 Arbeitsvermittlungen mehr als zur Jahresmitte 1983 gezählt. Am 30.6.1984 waren 314 Personen weniger arbeitslos als ein Jahr zuvor; die Arbeitslosenquote ging von 6,7 % auf 6,4 % zurück. Die Entwicklung im Hauptamtsbezirk verlief ähnlich: Die Arbeitslosenquote beträgt dort 7,3 % (Vorjahr 7,5 %).

Ein Sektor mit negativer Entwicklung ist das Bauhauptgewerbe. Im Gegensatz zum Verarbeitenden Gewerbe werden dort weniger Personen beschäftigt als 1983 (- 24). Auch beim Umsatz wurde das Vorjahresergebnis deutlich unterschritten.

Bau- und Wohnungswesen

Am Ende des Berichtshalbjahres belief sich der Wohnungsbestand auf 75 547 Wohnungen (Juni 1983 : 74 524). Im gesamten Halbjahr erteilte das Bauordnungsamt 250 Baugenehmigungen (darunter 204 für Wohnbauten). Im gleichen Zeitraum wurden 62 neue Wohnbauten fertiggestellt, das ist beinahe das Dreifache des Vorjahresergebnisses.

Verkehr

Der öffentliche Personennahverkehr zeigte in der ersten Hälfte des Jahres steigende Tendenz. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres wurden über eine halbe Million Menschen mehr befördert. Dieses erfreuliche Ergebnis darf sicherlich zu einem wesentlichen Teil der aktiven Nahverkehrspolitik der Stadt zugeschrieben werden. Ebenfalls zugenommen hat die Zahl der in Freiburg zugelassenen Kraftfahrzeuge.

Leider mußten in der Unfallbilanz, die in den letzten Berichten Abnahmen verzeichnete, jetzt wieder Rückschläge, d. h. steigende Zahlen, notiert werden. Die Zahl der Unfälle, wie die der dabei Getöteten und Verletzten, ist höher als im Vorjahr. Bei den Unfallursachen fällt auf, daß Fehlverhalten von Fußgängern mehr als doppelt so oft zu Unfällen führte als noch vor einem Jahr. Um mehr als 10 % haben auch die Schadensfälle zugenommen, bei denen Alkohol im Spiel war. Die wenigsten Unfälle ereignen sich in der Zeit von 4:00 bis 6:00 Uhr, bevor der Berufsverkehr einsetzt.

F r e m d e n v e r k e h r

Der Aufschwung, der im Beherbergungsgewerbe seit einiger Zeit zu beobachten ist, hat sich weiter fortgesetzt. Mehr angekommene Gäste, mehr Übernachtungen, eine längere Aufenthaltsdauer und eine Verbesserung der Bettenausnutzung bezeugen die ungebrochene Attraktivität unserer Stadt. Lediglich die Zahl der ausländischen Gäste ist gegenüber dem Vorjahr um 2 093 zurückgegangen. Die Jugendherberge und die Campingplätze konnten das Vorjahresergebnis nicht erreichen, in den letzten Jahren hatten sie nur 1978 schlechtere Ergebnisse, wie die nachfolgende Übersicht zeigt.

Fremdenverkehr	Übernachtungen im 1. Halbjahr								
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	Zunahme 1978 / 1984	
								abs.	%
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	210518	208465	200878	208199	218313	218686	239154	28636	13,6
Jugendherberge	30196	43921	44880	46425	48972	48118	43581	13385	44,3
Campingplätze	8537	14216	16407	19384	17851	15177	13511	4974	58,3
Insgesamt	249251	266602	262165	274008	285136	281981	296246	46995	18,9

K u l t u r e l l e E i n r i c h t u n g e n

Die Stadtbibliothek teilte 1 852 Entleihungen weniger mit als im Jahr zuvor, was bei einer Gesamtzahl von beinahe 250 000 allerdings nicht sehr ins Gewicht fällt.

Vom vielfältigen Angebot der städtischen Museen wurde reichlich Gebrauch gemacht. Insgesamt 144 719 Besucher sahen sich die verschiedenen Dauer- und Sonderausstellungen an. Das Richard-Fehrenbach-Planetarium konnte die Besucherzahl fast verdoppeln.

An den städtischen Bühnen verlief die Entwicklung nicht einheitlich; während das Große Haus und das Podium den Grad der Platzausnutzung verbessern konnten, kam das Kammertheater nicht annähernd an das gute Vorjahresergebnis heran.

Sonderausstellungen und Veranstaltungen der Städtischen Museen und Galerien

Museum	Ausstellungsort	Veranstaltung	Zeitraum	Besucher
Augustiner-	Kleine Galerie	"Schwarze Bilder" von Margot Werner-Gallow	März / April	1117
	Städt. Galerie 'Schwarzes Kloster'	"Lothar Quinte"	März / April	1349
	Kleine Galerie	"Wilhelminische Zeit"	Mai / Juni	1783
Naturkunde-	Museum	Kakteen und andere Sukkulenten	Januar	1594
	Museum	Kleine Hausgenossen - ganz groß (Rasterelektronenmikroskopische Aufnahmen)	März / Mai	2229
	Museum	August Weismann (1834 - 1914), Ernst Haeckel (1834 - 1919) Wegbereiter der Biologie des 20. Jahrhunderts	Juni	970

Museum	Ausstellungsort	Veranstaltung	Zeitraum	Besucher
für Ur- und Frühgeschichte	Uni.-Bibliothek	"Keramik und Gold" Jungsteinzeit in Bulgarien	Januar	8590
	Uni.-Bibliothek	Archäologie in Basel	März	4532
	Colombischlößle	Frühe Bergvölker in Armenien und im Kaukasus	April / Juni	10922
Städtische Galerie 'Schwarzes Kloster'		Stipendiaten der Kunststiftung Baden-Württemberg	Jan. / Feb.	2581
		Kunstverein Freiburg: "Zeichen konkret"	Jan. / Feb.	1084
		Union bildender Künstler Baden e. V.: Malerei, Zeichnung, Plastik	Febr. / März	1602
		Kunstverein Freiburg: Jürgen Partenheimer	Febr. / März	919
		Kunstverein Freiburg: Jasper Johns (Graphik)	März / April	956
		M. Biehler, C. Martinez, B. Mathes (Büsten, Objekte, Bilder)	April / Mai	1458
		D. Josef Zapf: Linolschnitte 1983/84	April / Mai	1165
		"Junge Kunst in deutschen Kunstvereinen" (Kunstlandschaft Bundesrepublik)	Juni	1287

Die Benutzer der Stadtbibliothek Freiburg i. Br.

von R. Tressel

1. Das Angebot der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek besteht aus mehreren Teilbibliotheken – Erwachsenen-, Jugend-, Musikbibliothek, verschiedenen Zweigstellen und einer Fahrbibliothek. Das Angebot ist durch die dezentrale Organisation nicht nur publikumsnah und benutzerfreundlich, sondern mit einem Bestand von über 200 000 Büchern und Noten sehr breit gefächert. Außer den Büchern, die ausgeliehen werden können, stehen dem Publikum in der Präsenzbibliothek auch Platten, Kassetten, Zeitungen und Zeitschriften zur Verfügung. Dia-Serien und Filme werden nur in Haslach an Lehrer verliehen. Die Leihfrist beträgt zwischen drei und vier Wochen. Bei Überschreiten dieser Frist wird eine Gebühr erhoben, sonst ist das Ausleihen kostenlos.

Im Jahr 1984 zählte die Stadtbibliothek rund 22 000 Leser und rund 12 000 Benutzer des Lesesaals (davon sind ungefähr 55 % weiblichen und 45 % männlichen Geschlechts). Rund 500 000 Bücher und Noten wurden 1984 ausgeliehen, d. h. statistisch gesehen hat jeder Freiburger 1984 rund drei Bücher aus der Bücherei gelesen.

Betriebsstatistik der Stadtbibliothek Freiburg i. Br. (Stand 31.12.1984)

Bibliothek	Buchbestand	Tonträger	Zeitschriften	Leser und Benutzer	Ausgeliehene Bände und Noten	Abgehörte Tonträger
Erwachsenen-	80 617			10 102	198 729	
Hauptjugend-	21 498			2 826	65 269	
Fahr-	17 406			1 288	45 436	
Zweigstelle Haslach[1]	30 399	2 243	3	2 181	48 654	4 409
Zweigstelle Herdern	23 766			1 099	40 583	
Zweigstelle West	19 511		4	1 853	51 443	
Musik-	20 240[2]	2 671	15	2 494	40 590	nicht festgest.
Bücher auf Rädern	[3]	250		73	1 150	750
Lesesaal	6 544[4]		114	12 393		
Insgesamt	219 981	5 164	136	34 309	491 854	5 159

[1] Ferner: Video- und Super8-Filme = 176, Dia-Serien = 285, Ausgeliehene Filme = 97. [2] Dav. 16 422 Noten und 3 818 Bände. [3] Im Bestand der Erwachsenen enthalten. [4] Dav. 3 514 Bände und 3 030 Jahresbände.

Erwartungsgemäß zieht die Hauptstelle auf dem Münsterplatz, die die Erwachsenen-, Jugend- und Musikbibliothek beherbergt, am meisten Interessenten an. 46,3 % aller Leser sind bei der Erwachsenenbibliothek registriert, 12,9 % bei der Jugend- und 11,4 % bei der Musikbibliothek. Auf die Zweigstelle Haslach entfallen 10,0 %, die Zweigstelle Herdern 5,0 %, die Zweigstelle West 8,5 % und die Fahrbibliothek 5,9 % der Leser.

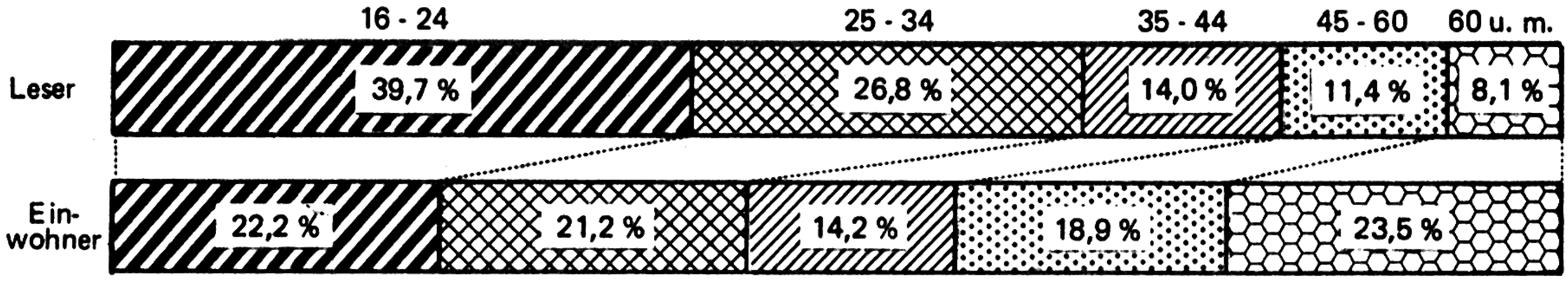
2. Alter, Beruf und Herkunft der Leser

Während die Zahl der Leser, der Bestände und auch der Entleihungen regelmäßig statistisch erfaßt und zum Ende des Jahres zusammengestellt wird, gab es bisher keine Daten über die Struktur und die Wohnstandorte der Leser. Um diesem Mangel abzuhelfen, haben wir in den Monaten Februar und März 1985 die Leserkarteien der einzelnen Büchereien ausgewertet. Die Auswertung beschränkte sich dabei auf jede zweite Karte. Erfaßt haben wir die auswertbaren Daten zum Alter, Geschlecht, Beruf und Wohnstandort der Leser, wobei die Angaben zum Beruf erwartungsgemäß am unzuverlässigsten waren.

2.1 Das Alter

Jüngere zählen weit häufiger zu den Besuchern öffentlicher Bibliotheken als Ältere. Betrachtet man zunächst lediglich die Benutzer der Erwachsenenbibliothek (Leser über 16 Jahre[1]), so wird deutlich, daß die Jüngsten die eifrigste Leserschaft darstellen und daß auch die 25- bis 34jährigen überdurchschnittlich häufig das Leseangebot nutzen. Demgegenüber nehmen die über 45jährigen viel seltener das Angebot wahr, als es auf Grund ihrer zahlenmäßigen Stärke zu erwarten wäre. Diese Regelmäßigkeit gilt, trotz einiger kleinerer Abweichungen, für alle Bibliotheken. Wie die Tabelle ausweist, sprechen vor allem die Zweigstellen jüngere Leser an. So sind in der Zweigstelle West 60,2 % der Leser im Alter von 16 - 24 Jahren. In der Zweigstelle Haslach beträgt der Anteil dieser Lesergruppe 54,0 % und in der Zweigstelle Herdern 53,7 %. Auch in der Musikbibliothek ist fast jeder zweite Besucher unter 25 Jahre.

Leser und Einwohner über 16 Jahre nach Altersgruppen



Altersstruktur der Leser über 16 Jahre

Bibliothek	Altersgruppen der Leser über 16 Jahre (über 16jährige = 100)				
	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 60	über 60
Erwachsenen-	34,0	28,0	15,6	13,5	8,9
Musik-	47,4	30,5	10,2	7,0	4,9
Zweigstelle Haslach	54,0	14,3	19,4	7,7	4,6
Zweigstelle West	60,2	11,2	15,1	7,7	5,8
Zweigstelle Herdern	53,7	15,7	12,0	9,3	9,3
Gesamtstadt	39,7	26,8	14,0	11,4	8,1
	Altersgruppen der Wohnbevölkerung über 16 Jahre (1985)				
Gesamtstadt	22,2	21,2	14,2	18,9	23,4

2.2 Berufsstruktur

Zwar sind Berufsangaben im allgemeinen weniger zuverlässig als andere Personaldaten, trotzdem läßt die Auswertung der Berufsangaben die berufliche und soziale Struktur der Leserschaft erkennen.

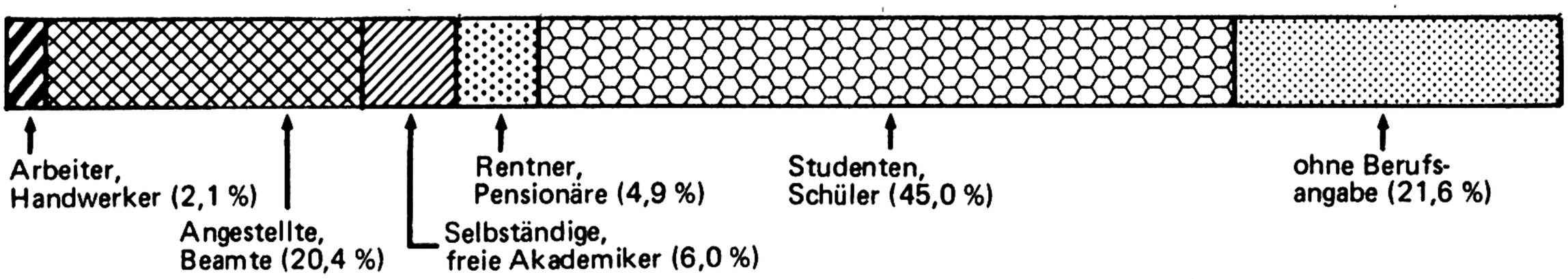
Schüler und Studenten sind mit Abstand die wichtigste Lesergruppe in der Stadtbücherei. Nahezu jeder zweite Leser hat diesen Status. Die zweitwichtigste Lesergruppe ist die der Angestellten und Beamten, während die Arbeiter und Handwerker mit nur 2,0 % eindeutig unterrepräsentiert sind.

Auch wenn man eine Untererfassung der Arbeiter unterstellt, belegen die Zahlen die altbekannten schichtspezifischen Unterschiede im Leseverhalten der Bevölkerung. Arbeiter greifen nicht nur weniger häufig zum Buch, sondern sie vermögen auch bekanntermaßen weniger leicht die Schwelle zu öffentlichen Bibliotheken zu überschreiten; und dies, obwohl sich mit der Zweigstelle West und der Zweigstelle Haslach zwei Bibliotheken inmitten der Hauptwohngebiete von Arbeitern befinden.

---

[1] Die unter 16jährigen benutzen in der Regel die Jugendbibliothek.

Berufsstruktur der Leser über 16 Jahre



Berufsstruktur der Leser über 16 Jahre (Anteile in %)

Bibliothek	Arbeiter/ Handwerker	Angestellte/ Beamte	Selbständige/ freie Akadem.	Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Schüler	ohne Berufsangabe
Erwachsenen-	2,7	22,6	7,0	5,8	38,3	23,6
Musik-	0,5	17,6	5,3	2,5	66,3	7,8
Zweigstelle Haslach	1,5	27,8	1,5	2,9	47,4	18,9
Zweigstelle West	0,4	14,3	1,2	1,5	54,4	28,2
Zweigstelle Herdern	0,7	17,7	4,3	2,7	33,0	41,6
Gesamtstadt	2,1	20,4	6,0	4,9	45,0	21,6

2.3 Die regionale Herkunft

Die Stadtbibliothek ist in erster Linie eine Einrichtung für Freiburger und wird auch von diesen vorwiegend genutzt. 85 von 100 Benutzern stammen aus dem Stadtgebiet und 15 von 100 aus den Umlandgemeinden. Lediglich die Jugend- und die Musikbibliothek haben eine stärkere überörtliche Ausstrahlung, die sicherlich mit dem Fehlen vergleichbarer Einrichtungen im Umland zusammenhängt.

Die regionale Herkunft der Leser

Bibliothek	Stadt Freiburg	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Landkreis Emmendingen	Sonstige
Erwachsenen-	87,4	7,3	3,1	2,2
Jugend-	74,5	20,7	4,4	0,4
Musik-	74,9	18,3	6,8	
Zweigstelle Haslach	90,6	8,6	0,8	
Zweigstelle West	83,3	9,1	0,6	7,0
Zweigstelle Herdern	90,3	8,3	1,4	
Fahrbücherei	100,0			
Stadtbücherei insg.	85,2	10,1	3,0	1,7

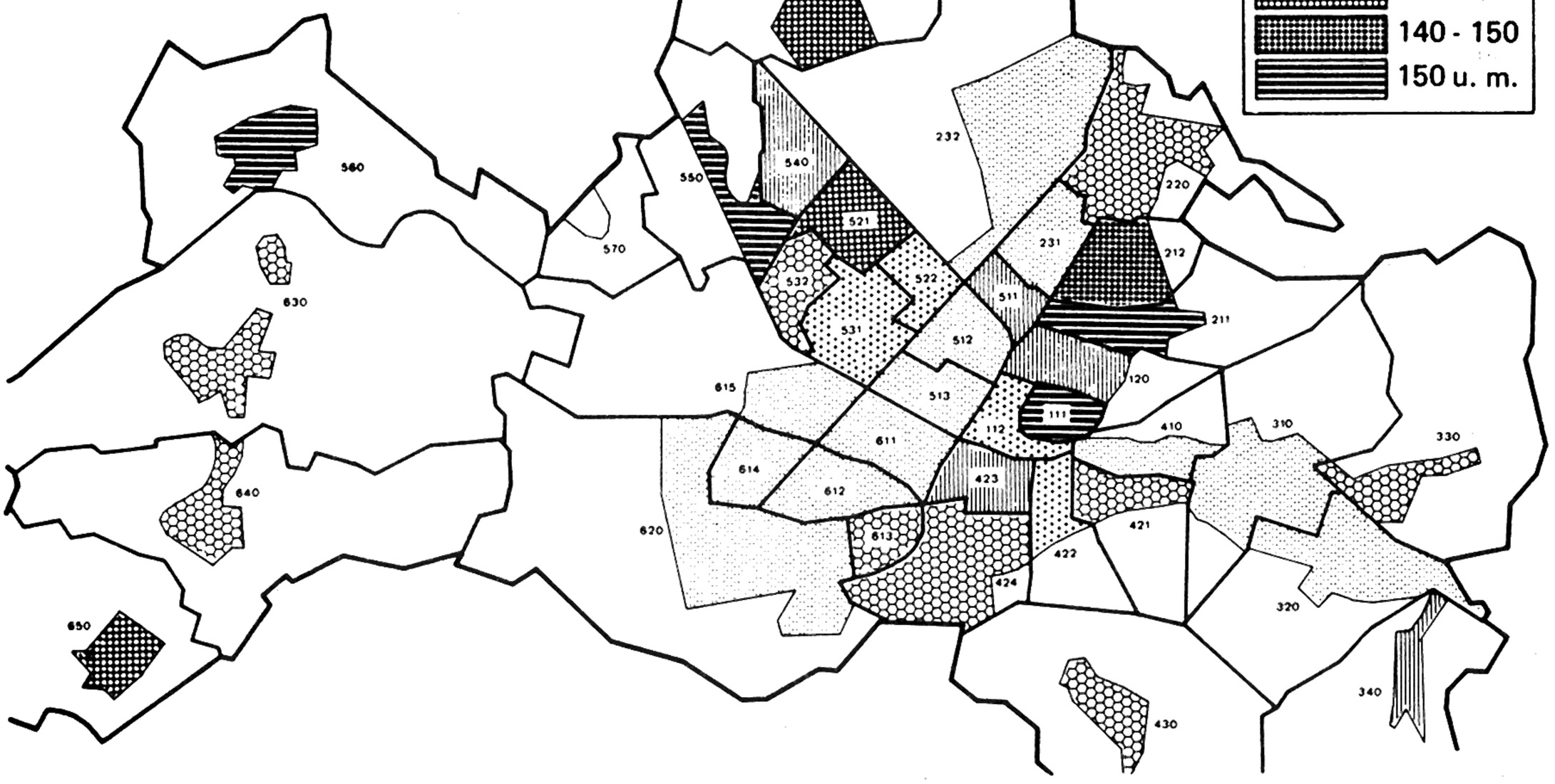
Zum auswärtigen Haupteinzugsgebiet zählen die Nachbargemeinden von Freiburg, vor allem die Hexentalgemeinden Merzhausen, Au, Wittnau und Horben. Aber auch aus Umkirch und Ebringen stammen überdurchschnittlich viele auswärtige Benutzer. Mit der Entfernung zur Stadt Freiburg nimmt die Zahl der Leser (bezogen auf 1 000 Einwohner) spürbar ab.

Wenn, wie die bisherige Analyse ergab, die Leser in ihrer Mehrheit jung sind, im Durchschnitt über eine qualifizierte Formalbildung verfügen und selten zur Schicht der Arbeiter zählen, so muß dies — bei der ungleichen Bevölkerungsverteilung im Stadtgebiet — zu Unterschieden in der regionalen Herkunft der Benutzer der Stadtbibliothek führen.

Benutzer der Stadtbibliothek in Freiburg 1984

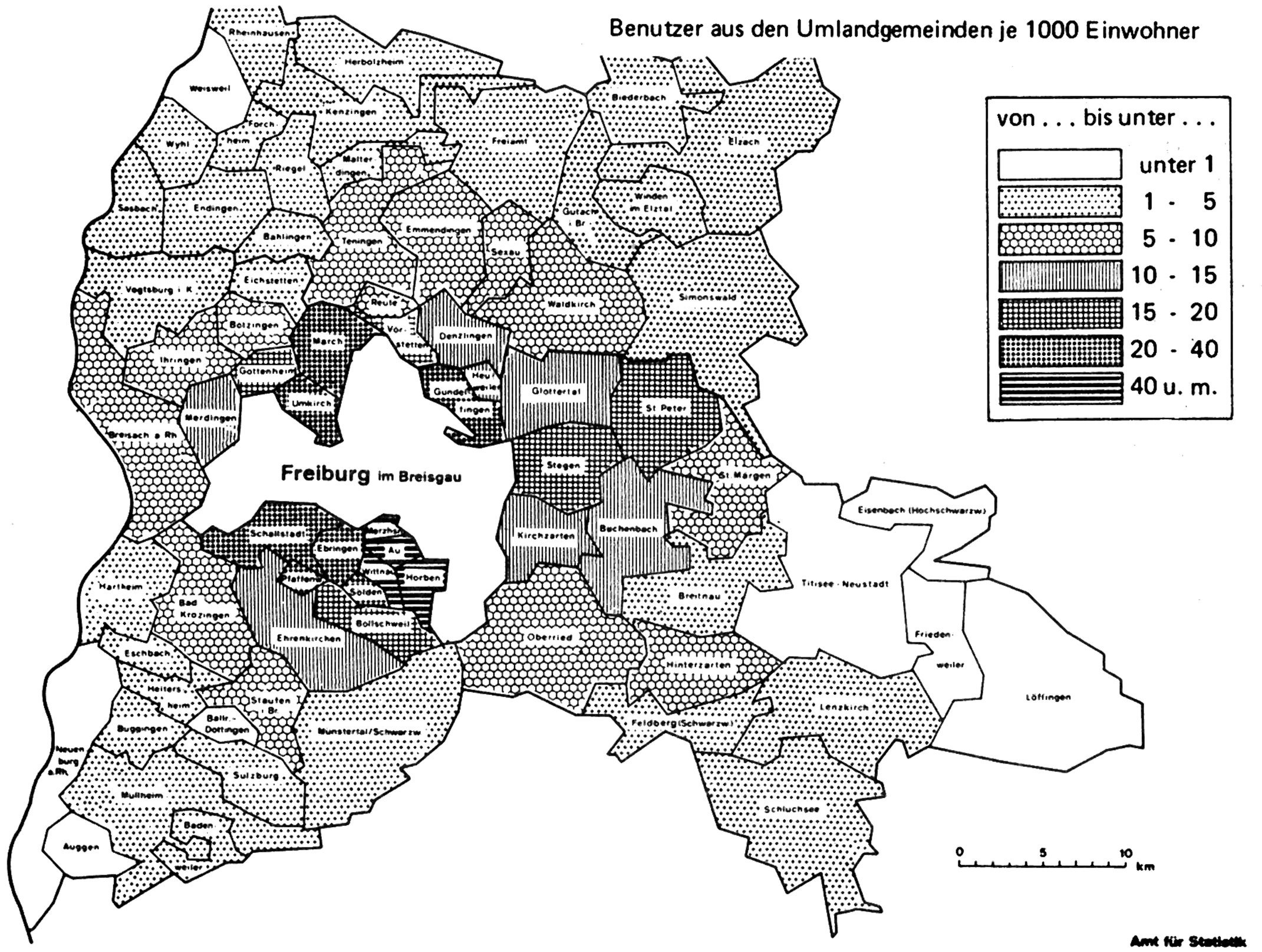
Gliederung des Stadtgebiets		
Stadtbezirk	Stadtbezirk	Stadtbezirk
111 Altstadt-Mitte	410 Oberau	540 Landwasser
112 Altstadt-Ring	421 Oberwiehre	550 Lehen
120 Neuburg	422 Mittelwiehre	560 Waltershofen
211 Herdern-Süd	423 Unterwiehre-Nord	570 Mundenhof
212 Herdern-Nord	424 Unterwiehre-Süd	
220 Zähringen	430 Günterstal	611 Haslach-Egerten
231 Brühl-Güterbahnhof		612 Haslach-Gartenstadt
232 Brühl-Industriegebiet	511 Stühlinger-Beurbarung	613 Haslach-Schildacker
240 Hochdorf	512 Stühlinger-Eschholz	614 Haslach-Haid
310 Waldsee	513 Alt-Stühlinger	615 Haslach-Weingarten
320 Littenweiler	521 Mooswald-West	620 St. Georgen
330 Ebnet	522 Mooswald-Ost	630 Opfingen
340 Kappel	531 Betzenh.-Bischofslinde	640 Tiengen
	532 Alt-Betzenhausen	650 Munzingen

Benutzer in den Stadtbezirken je 1000 Einwohner



Amt für Statistik

Benutzer aus den Umlandgemeinden je 1000 Einwohner



Amt für Statistik

Die Berechnung der Benutzerdichte nach Stadtbezirken (Benutzer pro 1 000 Einwohner) macht deutlich, wo der Leser zu Hause ist. Es sind dies, neben den Ortsteilen am Tuniberg, vor allem bürgerliche Quartiere mit hohen Jugend- und Studentenzahlen. Die Bezirke Waltershofen und Altstadt-Mitte z. B. haben ungefähr eine zweieinhalbmal höhere Benutzerdichte als Brühl-Industriegebiet. Brühl-Industriegebiet – ein ausgesprochenes Arbeiterwohngebiet mit einer sehr starken Ausländerbevölkerung – führt die Liste der besucherschwächsten Gebiete an, zu denen u. a. die Bezirke Haslach-Weingarten, Alt-Stühlinger, Haslach-Gartenstadt und Brühl-Güterbahnhof zählen. Die geringe Benutzerdichte in Haslach ist einigermaßen erstaunlich, da dieser Stadtteil eine eigene Zweigstelle hat und dadurch sicherlich mancher Bürger angesprochen wird, der sonst der öffentlichen Bibliothek ferngeblieben wäre. Offensichtlich ist aber der sozialstrukturelle Effekt, der den Zugang zur Bibliothek erschwert bzw. verhindert, stärker als der Aufforderungscharakter, der von der Nähe und leichten Erreichbarkeit dieser Einrichtung ausgeht.

In der unterschiedlichen Benutzerdichte in den Stadtbezirken (siehe Karte) zeigt sich das altbekannte Verteilungsmuster mit seinem markanten Ost-West-Gefälle, ein Muster, das bei allen Analysen zur Sozialstruktur bzw. von sozialstrukturabhängigen Verhaltensweisen, wie z. B. Wahlbeteiligung, Wahlentscheidung, Schulbesuch und Theaterbesuch – siehe auch den Theaterbeitrag in diesem Heft –, immer wieder ins Auge fällt.

Selbstverständlich haben die verschiedenen Bibliotheken ihren jeweils eigenen Einzugsbereich. Vor allem die Zweigstellen sind in ausgeprägter Weise auf die jeweilige Nachbarschaft ausgerichtet und gewinnen auch von dort hauptsächlich ihren Leserstamm: die Zweigstelle West in den Bezirken Mooswald, Betzenhausen, Landwasser, Lehen und Waltershofen; die Zweigstelle Haslach in den Haslacher Bezirken und in Opfingen und die Zweigstelle Herdern außer im Bezirk Herdern noch in Stühlinger-Beurbarung und Brühl-Güterbahnhof.

Die Jugendbibliothek zieht besonders Kinder und Jugendliche aus der Wiehre an. Häufig sind es aber auch die Eltern, die selbst jung, akademisch gebildet und an der frühzeitigen sprachlichen und kognitiven Entwicklung der Kinder interessiert, für ihre Kleinen Bücher besorgen. Viele dieser Elternpaare sind gerade in der Wiehre zu Hause.

Bei der Musikbibliothek stammt ebenfalls der Großteil der Besucher aus den eher bürgerlichen Wohngebieten.

3. Zusammenfassung

Der typische Benutzer der Bibliothek, soweit es ihn gibt, ist jung, gebildet und stammt überwiegend aus bürgerlichen Familien. Schüler und Studenten machen ungefähr die Hälfte aller Benutzer aus. Leser aus dem Arbeitermilieu sind relativ selten. Dies schlägt sich auch in der Herkunft der Benutzer nieder. Aus Brühl oder den Haslacher Wohngebieten kommen (bezogen auf 1 000 Einwohner) viel weniger Leser und Hörer als z. B. aus der Innenstadt, aus Herdern, Lehen oder Waltershofen.

Die Jugend- und die Musikbibliothek gelten als die spezialisiertesten Einrichtungen. Sie haben dementsprechend auch das weiteste Einzugsgebiet und am meisten auswärtige Benutzer. Die Mehrzahl der auswärtigen Leser und Hörer der Stadtbibliothek stammt aus den Nachbargemeinden von Freiburg, insbesondere aus einigen Gemeinden im Hexental.

Die Zahl der ausgeliehenen Bücher ist in den letzten Jahren eher rückläufig. Vor allem in der Jugendbibliothek hat sich der Rückgang der Kinderzahlen in rückläufigen Benutzerzahlen niedergeschlagen. Lediglich die Musikbibliothek mit ihrem speziellen Angebot hatte in den letzten Jahren noch einen wachsenden Benutzerstamm.

Ohne Zweifel übt die Stadtbibliothek mit ihrem ansehnlichen Bestand an Büchern, Kassetten, Platten usw. eine beträchtliche Anziehungskraft aus und erfüllt damit eine wichtige kulturelle Funktion. Weite Kreise der Bevölkerung werden durch das Angebot angezogen, andere jedoch (z. B. Arbeiter) fühlen sich weniger angesprochen, teils weil in diesen Kreisen weniger gelesen wird, teils weil eine gewisse Schwellenangst vorhanden ist.

Es wäre deshalb zu überlegen, wie neue Besucherschichten angesprochen und alte wiedergewonnen werden könnten. Vielleicht ließe sich dies auch durch die Erweiterung bzw. Abrundung des Angebots erreichen.

Abonnenten und Besuchergemeinschaften der Städtischen Bühnen

von R. Tressel

1. Vorbemerkung

Im Januar 1985 wurde die Abonnenten- und Besucherkartei der Städtischen Bühnen ausgewertet, mit dem Ziel, ein möglichst genaues Bild von der Struktur und der Herkunft dieser Besuchergruppe zu erhalten. Leider waren die gewünschten Strukturdaten (Alter, Geschlecht, Beruf) entweder nicht vorhanden oder sehr lückenhaft, so daß wir nur Daten über die regionale Herkunft der Besucher sammeln konnten. Trotz dieser Einschränkung hat die vorliegende Auswertung einige Aussagekraft, da rund 50 % aller zahlenden Besucher Abonnenten sind bzw. zu organisierten Besuchergemeinschaften zählen und in der räumlichen Verteilung dieser Gruppen die Reichweite und die Anziehungskraft der Städtischen Bühnen zum Ausdruck kommen.

2. Die Zahl und die Herkunft der Abonnenten

Die Städtischen Bühnen bieten in der Spielzeit 1984/85 eine Reihe von Abonnements[1] an, die sich nach Art und Zahl der Vorstellungen, aber auch nach ihrer Gunst beim Publikum stark voneinander unterscheiden. Die absoluten Renner in der Publikumsgunst sind das Gemischte Abonnement und das Konzertarrangement. Vor allem das letztere erfreut sich beim Publikum ungebrochener Beliebtheit; offentsichtlich versuchen die Konzertfreunde sich auf diesem Wege einen festen Platz zu sichern, da im freien Verkauf kaum Karten zu bekommen sind.

Auf relativ wenig Interesse hingegen stoßen das Schauspiel- und das Opern-Abonnement.

Im Januar 1985 wurden insgesamt 6 691 Abonnenten gezählt. Von diesen waren 5 762 mit der Wohnadresse bekannt. Bei 929 Besuchern (829 Besuchern der Betriebsmiete und 100 Besuchern der Wahlmiete für Podium und Kammertheater) lagen keine Angaben vor.

Das Gros der Abonnenten, deren Wohnadresse bekannt ist, stammt aus Freiburg (rund 60 %), ein weiteres Viertel kommt aus den umliegenden Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, 12 % aus dem Landkreis Emmendingen, 1 % aus dem Ortenaukreis und knapp 3 % aus sonstigen Gemeinden.

Bemerkenswert ist, daß beim Konzert-Abonnement der Anteil der Freiburger Besucher am höchsten und beim Wahl-Abonnement am niedrigsten ist.

Die regionale Herkunft der einzelnen Abonnentengruppen

Abonnement	Stadt Freiburg		Breisgau-Hochschwarzw.		Emmendingen		Ortenaukreis		Sonstige Gemeinden		Insgesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Jugend-	496	58,4	271	31,9	82	9,7					849	100,0
Gemischtes-	773	59,4	297	22,8	182	14,0	41	3,2	8	0,6	1301	100,0
Wahl-	152	49,5	91	29,5	47	15,3	8	2,6	10	3,2	308	100,0
Schauspiel-	104	51,5	58	28,7	36	17,8	4	2,0			202	100,0
Opern-	148	59,7	68	27,4	30	12,1			2	0,8	248	100,0
Konzert-	1286	67,2	385	20,0	202	10,4	18	0,9	9	0,5	1900	100,0
BZ-Miete	509	61,8	202	24,5	103	12,5	10	1,2			824	100,0
besondere gemischte Miete für auswärtige Besucher									130	100,0	130	100,0
Insgesamt	3468	60,2	1372	23,8	682	11,8	81	1,4	159	2,8	5762	100,0

[1] Erläuterungen siehe am Schluß.

3. Die Herkunft der Abonnenten nach Stadtbezirken und Gemeinden

Sieht man sich die Verteilung der Abonnenten im Stadtgebiet von Freiburg an, vor allem die Abonnentendichte (Zahl der Abonnenten pro 1 000 Einwohner), so fallen zwei Regelmäßigkeiten ins Auge, die keineswegs überraschend sind:

1. Die Abonnentendichte ist in bürgerlichen Wohngebieten deutlich höher als in Arbeiterwohngebieten (Ost-West-Gefälle) und
2. die Abonnentendichte nimmt mit der Entfernung des Wohnortes zum Theater deutlich ab. Dies kommt in den relativ geringen Abonnentenzahlen in den eingemeindeten Ortsteilen zum Ausdruck und wird bestätigt durch die Zahlen für die unterschiedlich entferntgelegenen Umlandgemeinden.

Es ist eine altbekannte Einsicht, daß der Theaterbesuch – lange Zeit ein exklusives Privileg des Bürgertums – an den sozialen Status geknüpft ist und die Häufigkeit des Besuchs generell mit dem Einkommen und dem Bildungsstand der Bevölkerung wächst. Dieser Zusammenhang gilt immer noch. Die Bemühungen, vor allem in den 60er und 70er Jahren, das Theater für alle Schichten zu öffnen, haben nicht viel daran geändert. Um diesen Sachverhalt zu belegen und nachzuweisen, daß tatsächlich Arbeiter weit seltener ein festes Theaterabonnement besitzen als andere Gruppen, reichen die vorhandenen Berufsangaben, die in der Kartei festgehalten sind, nicht aus. Doch auch die Gegenüberstellung der Aggregatdaten – der räumlichen Verteilung der Bevölkerung nach Berufen und die unterschiedliche Abonnentendichte in den Bezirken – sprechen eine deutliche Sprache. So ist es gewiß kein Zufall, daß gerade Arbeiterwohngebiete, wie Brühl-Güterbahnhof, Haslach und Stühlinger, mit die geringste Abonnentendichte im Stadtgebiet aufweisen und umgekehrt in den statushohen Bezirken, wie Herdern-Nord, Waldsee, Littenweiler und Günterstal, die höchste Zahl an Abonnenten pro 1 000 Einwohner festzustellen ist.

Bei der Verteilung der Abonnenten im Umland kann man deutlich erkennen, daß die Zahl der Abonnenten (pro 1 000 Einwohner) mit der Entfernung zur Stadt Freiburg rasch abnimmt. Zwar erreichen die benachbarten Gemeinden Merzhausen, Gundelfingen, Stegen, Au und Wittnau noch städtische Werte, doch in Gemeinden, die weiter entfernt sind und die nicht so verkehrsgünstig liegen, sinken die Dichtezahlen deutlich unter den städtischen Durchschnittswert. Andererseits gibt es gerade in Gemeinden, die weit von Freiburg entfernt liegen, häufig Besuchergemeinschaften, die in größeren Gruppen meist mit dem Bus Vorstellungen der Städtischen Bühnen besuchen. Diese Besuchergemeinschaften zählen ebenfalls zum auswärtigen Besucherkreis und müssen deshalb – will man zu einer exakten Abgrenzung des Einzugsgebiets kommen – ebenfalls in die Betrachtung einbezogen werden.

4. Die Herkunft der Besuchergemeinschaften

Die Besuchergemeinschaften kommen aus dem ganzen südbadischen Raum, zum Teil auch aus benachbarten schwäbischen Landkreisen und aus dem Elsaß. Der Einzugsbereich dieser organisierten Theaterfahrten ist deshalb wesentlich weiter als der der Abonnenten. Offensichtlich ist man eher bereit, längere Strecken in Kauf zu nehmen, wenn man sich nicht selbst hinter das Steuer setzen muß und wenig Aufwand mit der Kartenbestellung hat. Mit anderen Worten: Mit der persönlichen Belastung sinkt die Bereitschaft ins Theater nach Freiburg zu gehen. Man könnte deshalb von einem individuellen Einzugsbereich (Abonnenten) und einem kollektiven Einzugsbereich (organisierte Besuchergemeinschaften) sprechen. Der Einzugsbereich der organisierten Besuchergemeinschaften bezeichnet zugleich das Gebiet, bis zu dem die Anziehungskraft der Städtischen Bühnen im äußersten Falle reicht. Jenseits der Grenzen dieses Gebietes scheinen sich die Theaterfreunde auf andere große Bühnen hin (z. B. Basel, Stuttgart) zu

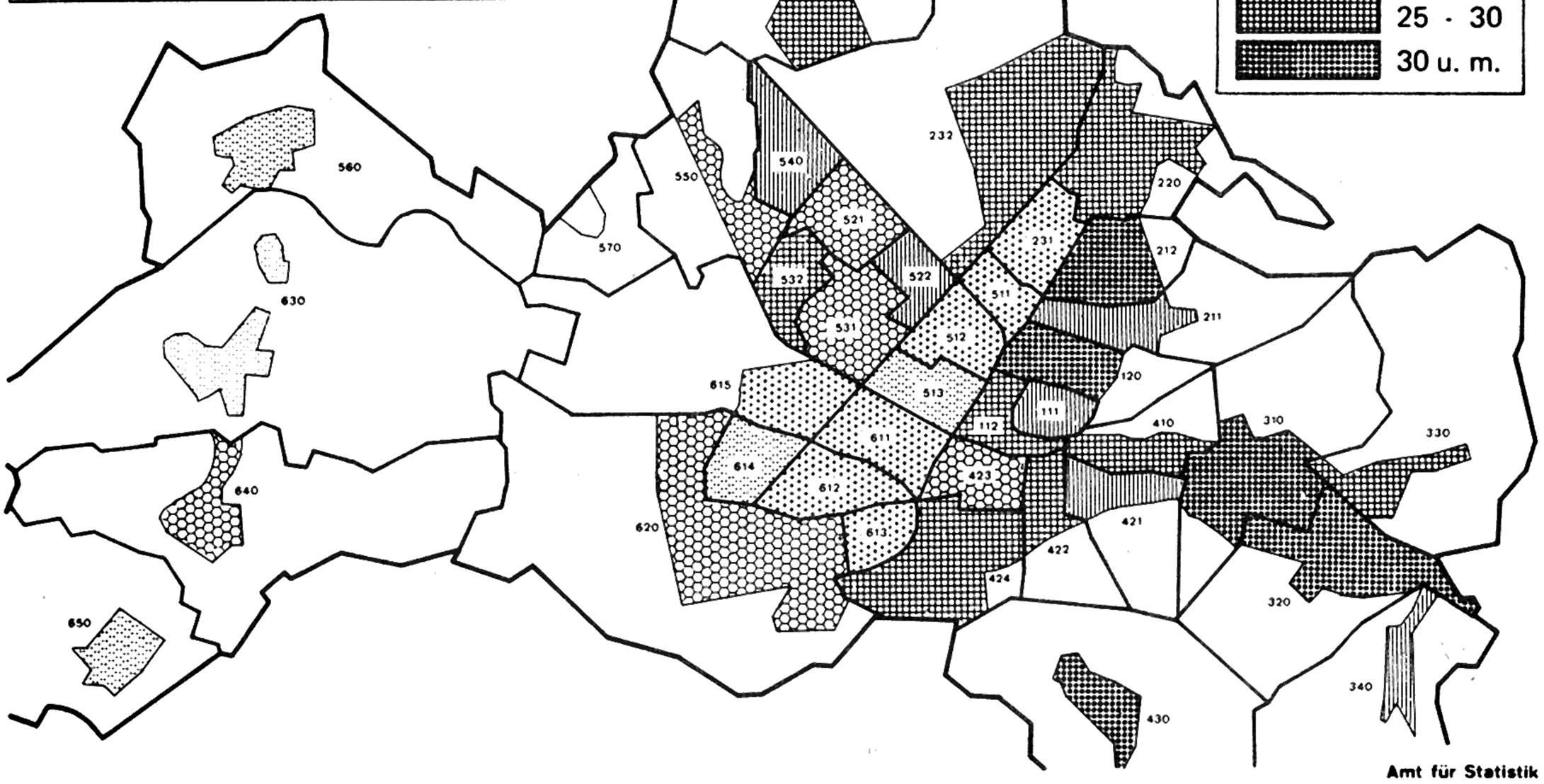
Herkunft der Besuchergemeinschaften nach Kreisen

Kreis	Besucher
Stadtkreis Freiburg i. Br.	27
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	1 664
Landkreis Emmendingen	1 049
Landkreis Ortenau	716
Landkreis Lörrach	1 070
Landkreis Waldshut	308
Landkreis Schwarzwald-Baar	647
Landkreis Tuttlingen	271
Landkreis Rottweil	325
Landkreis Freudenstadt	58
Elsaß	47
unbekannt	89
Insgesamt	6 271

Abonnenten der Städt. Bühnen in Freiburg 1984/85

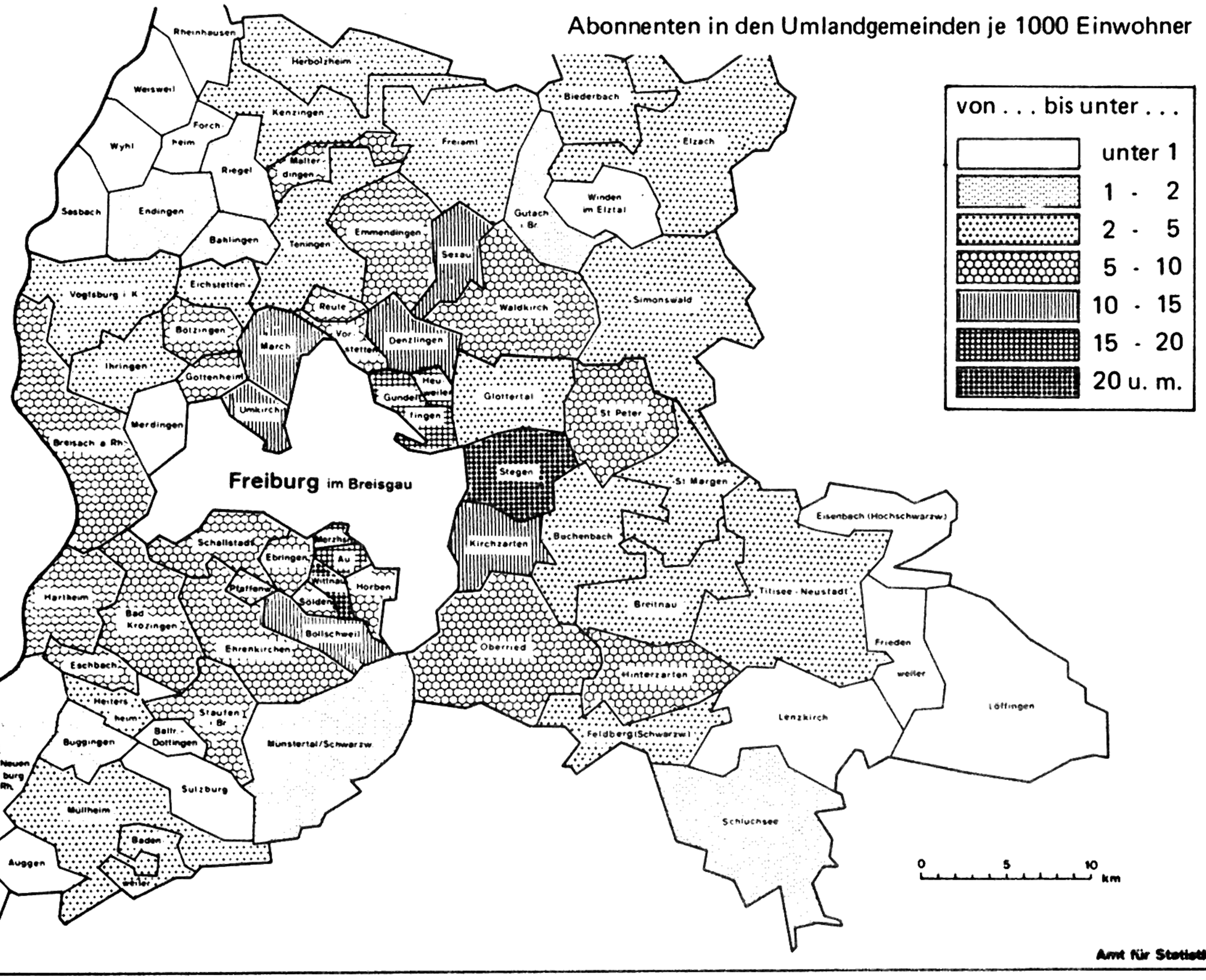
Gliederung des Stadtgebiets		
Stadtbezirk	Stadtbezirk	Stadtbezirk
111 Altstadt-Mitte	410 Oberau	540 Landwasser
112 Altstadt-Ring	421 Oberwiehre	550 Lehen
120 Neuburg	422 Mittelwiehre	560 Waltershofen
211 Herdern-Süd	423 Unterwiehre-Nord	570 Mundenhof
212 Herdern-Nord	424 Unterwiehre-Süd	611 Haslach-Egerten
220 Zähringen	430 Günterstal	612 Haslach-Gartenstadt
231 Brühl-Güterbahnhof	511 Stühlinger-Beurbarung	613 Haslach-Schildacker
232 Brühl-Industriegebiet	512 Stühlinger-Eschholz	614 Haslach-Haid
240 Hochdorf	513 Alt-Stühlinger	615 Haslach-Weingarten
310 Waldsee	521 Mooswald-West	620 St. Georgen
320 Littenweiler	522 Mooswald-Ost	630 Opfingen
330 Ebnet	531 Betzenh.-Bischofslinde	640 Tiengen
340 Kappel	532 Alt-Betzenhausen	650 Munzingen

Abonnenten in den Stadtbezirken je 1000 Einwohner



Amt für Statistik

Abonnenten in den Umlandgemeinden je 1000 Einwohner



Amt für Statistik

orientieren. Da die Besuchergemeinschaften sich häufig aus Theaterbesuchern zusammensetzen, die aus verschiedenen Gemeinden stammen, die Zahl der Besucher aber unter der Adresse des Organisators (z. B. Busunternehmer) geführt wird, kann keine gemeindespezifische Besucherziffer berechnet werden. Faßt man die Besucher nach Landkreisen zusammen, so ergibt sich folgendes Bild.

Die verschiedenen Abonnements der Städtischen Bühnen Freiburg i. Br.

Jugend-Abonnement:	für Schüler, Studenten und Auszubildende ab 16 Jahre
Gemischtes Abonnement:	dreizehn Vorstellungen, davon sechs Opern, ein Ballettabend, zwei Operetten / Musicals und vier Schauspiele
Wahl-Abonnement für das Große Haus:	dreizehn Gutscheine zur freien Wahl aller Veranstaltungen im Großen Haus
Wahl-Abonnement für Podium und Kammertheater:	sechs Gutscheine zur freien Wahl der Veranstaltungen im Podium oder Kammertheater
Schauspiel-Abonnement:	acht Schauspiele
Konzert-Abonnement:	acht Konzerte
Opern-Abonnement:	sechs Opern und ein Balletabend
BZ-Miete:	ermäßigtes Abonnement für Bezieher der Badischen Zeitung
Betriebsmiete:	Abonnements für Firmen (zehn Vorstellungen)

Stadtbezirk	Abonnement							insg.	Abonnenten je 1000 Einwohn.
	Oper	Konzert	Schauspiel	Wahl	Gemischt	Jugend	B Z		
111 Altstadt-Mitte	1	31	4	5	31	13	8	93	21
112 Altstadt-Ring	4	31	1	3	36	7	8	90	28
120 Neuburg	7	53	0	5	27	23	13	128	30
211 Herdern-Süd	6	66	12	5	26	5	20	140	24
212 Herdern-Nord	10	84	3	6	43	19	6	171	33
220 Zähringen	7	63	2	11	28	33	34	178	28
231 Brühl-Güterbahnhof	5	24	2	4	11	13	4	63	11
232 Brühl-Industriegebiet	1				2	6	8	17	29
240 Hochdorf	3	11		3	2	6	30	55	29
310 Waldsee	10	80	9	5	31	9	10	154	32
320 Littenweiler	10	95	11	10	35	32	34	227	36
330 Ebnet	3	11		1	12	12	13	52	26
340 Kappel	4	29	6	3	2	5	2	51	21
410 Oberau	2	75	5	8	31	18	8	146	25
421 Oberwiehre	7	75	2	7	20	18	17	146	24
422 Mittelwiehre	7	69	5	5	26	12		124	26
423 Unterwiehre-Nord	4	37	4	4	17	11	8	85	19
424 Unterwiehre-Süd	6	84	5	7	38	21	14	175	28
430 Günterstal	3	22	3	3	15	10		56	34
511 Stühlinger-Beurbarung		5		3	10	11	6	35	14
512 Stühlinger-Eschholz	5	24		4	17	5	10	65	11
513 Alt-Stühlinger	6	18	2	6	18	16	2	68	9
521 Mooswald-West	2	15	6		17	6	12	58	15
522 Mooswald-Ost	2	21	2	1	23	15	8	73	21
531 Betzenhausen-Bischofsl.	7	35	1	8	24	17	50	142	19
532 Alt-Betzenhausen	1	18	2	3	23	12	11	70	25
540 Landwasser	6	38		7	29	35	55	170	21
550 Lehen	2	6			5	13	11	37	17
560 Waltershofen		5			3	5		13	9
570 Mundenhof									
611 Haslach-Egerten	3	18	2	4	23	10	7	67	11
612 Haslach-Gartenstadt	2	26	2	1	22	11	23	87	13
613 Haslach-Schildacker		2			3		6	11	12
614 Haslach-Haid	1	11	1	3	3	8	4	31	9
615 Haslach-Weingarten	6	48	2	5	37	24	10	132	11
620 St. Georgen	5	45	8	9	57	19	46	189	19
630 Opfingen		4	2	1	8	5	2	22	7
640 Tiengen		4		2	17	10	7	40	19
650 Munzingen		3			1	1	2	7	5
Freiburg i. Br. insg.	148	1286	104	152	773	496	509	3468	20

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Abonnement							insg.	Abonnenten je 1000 Einwohn.
	Oper	Konzert	Schauspiel	Wahl	Gemischt	Jugend	B Z		
Au	1	10		2		4	2	19	18
Auggen									
Badenweiler		6		1		2	2	11	3
Bad Krozingen	4	22	3	7	42	2	14	94	8
Ballrechten-Dottingen									
Bötzingen		8	2	2	2	8	5	27	6
Bollschweil		8				11	2	21	10
Breisach a. Rh.	2	28			16	1	14	61	6
Breitnau	2			2				4	2
Buchenbach	1	2				3	2	8	3
Buggingen	2				1			3	1
Ebringen	2	2			3		8	15	8
Ehrenkirchen	1	4		1	11	7	8	32	6
Eichstetten		2		1			4	7	3
Eisenbach Hochschwarzw.									
Eschbach				1	7	1	2	11	7
Feldberg	1	1			4			6	3
Friedenweiler									
Glottertal		1	2	1	5	1		10	4
Gottenheim	2	4	2		9	1		18	9
Gundelfingen	10	43	9	15	22	37	35	171	17
Hartheim			2	1	4	2	7	16	5
Heitersheim		1		2	5	1		9	2
Heuweiler		5			1	4		12	15
Hinterzarten		6	4					10	5
Horben		4		1	1			6	7
Ihringen		4		1	2	1	2	10	2
Kirchzarten	2	37	7	8	29	22	8	113	14
Lenzkirch									
Löffingen									
March	9	30	6	6	22	16	20	109	14
Merdingen		1						1	0
Merzhausen	11	51		7	7	12		88	19
Müllheim	4	8		3	8	2	2	27	2
Münstertal		1	1		3			5	1
Neuenburg				2	4			6	1
Oberried		5	2		7	1		15	6
Pfaffenweiler				1		2	12	15	6
St. Märgen		4						4	2

noch Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Abonnement							insg.	Abonnenten je 1000 Einwohn.
	Oper	Konzert	Schauspiel	Wahl	Gemischt	Jugend	B Z		
St. Peter	2	7			2		2	13	6
Schallstadt		7	4	3	8		15	37	7
Schluchsee				1				1	0
Sölden		3		1		1	2	7	8
Stegen	2	24	4	1	8	100	12	151	36
Sulzburg				1				1	0
Titisee-Neustadt		17		8	4		8	37	3
Umkirch	6	1	5	4	10	21	8	55	12
Vogtsburg	1	2		1	9	2		15	3
Wittnau	2	9			6	4	6	27	24
Staufen	1	17	3	6	35	2		64	9
insg.	68	385	58	91	297	271	202	1372	7

Landkreis Emmendingen	Abonnement							insg.	Abonnenten je 1000 Einwohn.
	Oper	Konzert	Schauspiel	Wahl	Gemischt	Jugend	B Z		
Bahlingen	2							2	1
Biederbach					3			3	2
Denzlingen	10	49	10	5	34	18	31	157	14
Elzach Stadt		5	4		9	2	2	22	3
Emmendingen Stadt	4	46	6	15	67	19	47	204	8
Endingen					5			5	1
Forchheim									
Freiamt			4				2	6	2
Gutach im Brsg.						2		2	1
Herbolzheim Stadt	3	8		4	8	4	2	29	4
Kenzingen	2	7		1	3	4	2	19	3
Malterdingen			2		4	7		13	6
Reute	1	6		4	1			12	5
Rheinhausen									
Riegel		2				1		3	1
Sasbach				1				1	0
Sexau		27				2	5	34	13
Simonswald		2			2	1		5	2
Teningen	4	19		3	3	6	2	37	4
Vörstetten		1		3	3	3		10	5
Waldkirch Stadt	4	30	10	11	40	12	10	117	6
Weisweil									
Winden im Elztal									
Wyhl						1		1	0
insg.	30	202	36	47	182	82	103	682	5

Ortenaukreis	Abonnement					insg.	Abonnenten je 1000 Einwohn.
	Gemischt	Wahl	Schauspiel	Konzert	B Z		
Achern Stadt							
Appenweier							
Bad Peterstal-Griesbach							
Berghaupten							
Biberach							
Durbach							
Ettenheim Stadt	7	2		2		11	1
Friesheim							
Gengenbach Stadt	4	1				5	0
Gutach Schwarzwald	2			6		8	3
Haslach i. K. Stadt	13	2				15	3
Hausach Stadt	6					6	1
Hofstetten							
Hohberg							
Hornberg Stadt							
Kappel-Grafenhausen				2		2	1
Kappelrodeck							
Kehl Stadt				1		1	0
Kippenheim			2			2	0
Lahr Stadt	2	1	2	2		7	0
Lauf							
Laufenbach							
Mahlberg Stadt							
Meißenheim							
Mühlenbach							
Neuried	2					2	0
Nordach							
Offenburg				2		2	0
Rheinau							
Ringsheim				1		1	1
Seebach							
Seelbach	2					2	0
Steinach	3					3	1
Wolfach		1		2		3	1
Zell am Hammersbach Stadt		1				1	0
insg.	41	8	4	18	10	81[1)]	0

---

1) Enthalten sind 10 Abonnenten der Badischen Zeitung, die nicht genau lokalisierbar sind.

TABELLENTEIL I

Hinweise zu den Tabellen

Bestandszahlen (*) beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), daß nichts vorhanden ist oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (.), daß eine entsprechende Zahl nicht vorliegt,

eine Null (0), daß der Wert sich bei der vorgesehenen Stellenzahl nicht mehr ausdrücken läßt,

ein Doppelpunkt (:), daß eine früher veröffentlichte Zahl geändert wurde.

Durchschnitt eines Zeitabschnitts wird durch Ø ausgedrückt.

1. GEMARKUNG

Lage
Südwestecke des Münsters 47° 59' 43" nördlicher Breite;
7° 51' 11" östlicher Länge.
Höhenunterschied von über 1000 m; Waltershofen 196 m,
Münsterplatz 278 m, Schauinsland 1284 m N. N.

Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)

zur französichen Grenze (Rhein)	3 km
zur schweizerischen Grenze (Basel)	42 km

Fläche		15 305 ha
darunter	Wald	6 470 ha
	Rebland	690 ha
	Park-, Grün- und Spielanlagen	336 ha
Umfang		96,3 km
Ausdehnung	Nord-Süd	18,6 km
	Ost-West	20 km

Flächeninhalt[1] der Stadtbezirke und Statistischen Bezirke in ha

Stadtbezirk		Statistischer Bezirk								Stadtbezirk insg.
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Altstadt-Mitte	111	24,9	11,5	19,8						56,2
Altstadt-Ring	112	23,9	19,2	16,0						59,1
Neuburg	120	44,9	21,4	98,7						165,0
Herdern-Süd	211	12,0	5,1	15,2	16,2	233,0				281,5
Herdern-Nord	212	7,2	21,4	23,3	91,2					143,1
Zähringen	220	68,2	28,2	144,7	61,4	10,8				313,3
Brühl-Güterbahnhof	231	10,6	9,3	6,2	7,9	55,5				89,5
Brühl-Industriegebiet	232	1008,9								1008,9
Hochdorf	240	1010,0								1010,0
Waldsee	310	341,1	95,5	26,9	27,4					490,9
Littenweiler	320	62,9	18,6	93,5	236,6					411,6
Ebnet	330	609,8	77,5							687,3
Kappel	340	1223,9	157,4							1381,3
Oberau	410	92,8	10,2	10,2	14,1					127,3
Oberwiehre	421	5,5	7,0	6,5	10,9	8,9	151,9			190,7
Mittelwiehre	422	9,0	9,9	9,9	108,2					137,0
Unterwiehre-Nord	423	38,9	13,9	8,2	7,4	9,9				78,3
Unterwiehre-Süd	424	17,6	20,1	89,5	72,3	20,0				219,5
Günterstal	430	1518,6								1518,6
Stühlinger-Beurbarung	511	9,0	40,6							49,6
Stühlinger-Eschholz	512	30,7	16,3	17,8	24,3					89,1
Alt-Stühlinger	513	11,9	4,6	10,9	14,6	12,5	32,5			87,0
Mooswald-West	521	45,8	26,2	30,4						102,4
Mooswald-Ost	522	21,9	15,2	27,9						65,0
Betzenhausen-Bischofslinde	531	26,1	53,4	10,8	43,0					133,3
Alt-Betzenhausen	532	59,0	27,5							86,5
Landwasser	540	26,7	17,9	24,8	21,2	30,1				120,7
Lehen	550	357,2								357,2
Waltershofen	560	757,8								757,8
Mundenhof	570	145,1								145,1
Haslach-Egerten	611	11,2	16,1	13,4	58,3	10,1				109,1
Haslach-Gartenstadt	612	12,9	11,5	45,2	24,4	9,6				103,6
Haslach-Schildacker	613	55,8								55,8
Haslach-Haid	614	29,1	56,8							85,9
Haslach-Weingarten	615	55,7	20,2	15,3	6,3	8,6	432,4	11,1	9,9	559,5
St. Georgen	620	27,7	58,3	38,7	676,4	251,3				1052,4
Opfingen	630	1041,8	419,0							1460,8
Tiengen	640	836,9								836,9
Munzingen	650	677,8								677,8
Freiburg insgesamt										15304,6

[1] Stand 30.6.1984.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
2. NATURVERHÄLTNISSE									
2.1 METEOROLOGISCHE ANGABEN [1]									
Mittlerer Luftdruck	hPa	981,5	979,2	978,0	983,2	978,6	981,4	972,8	981,4
Langjähriger Durchschnitt (1951-1980)	hPa	981,9	981,9	982,9	981,4	981,4	980,7	982,0	983,1
Lufttemperatur									
Mittelwert	°C	9,4	7,6	3,6	- 1,4	4,8	9,8	11,7	17,1
Langjähriger Durchschnitt (1951-1980)	°C	8,8	8,8	1,5	2,9	6,5	10,0	14,3	17,5
Höchstwert	°C	30,7	28,1	13,1	10,5	17,6	25,1	22,3	28,1
	Datum	8.6.	20.6.	14.	5.	28.	23.	18.	20.
Tiefstwert	°C	- 7,0	- 7,1	- 5,6	- 7,1	- 4,1	- 0,1	1,4	7,5
	Datum	17.2.	18.2.	21.	18.	10.	4.	9.	4.
Sommertage	(Maximum 25°C bis unter 30°C)	11	8				1		7
Heiße Tage	(Maximum 30°C und mehr)	3							
Frosttage	(Minimum unter 0°C)	33	39	9	14	15	1		
Eistage	(Maximum unter 0°C)	2	1	1					
Sonnenschein									
Dauer	h	728,3	831,0	33,8	81,9	174,7	194,1	105,9	240,6
Langjähriger Durchschnitt (1951-1980)	h	860,5	860,5	52,2	78,2	131,6	167,4	209,1	222,0
Tage mit weniger als 1 Stunde		69	42	9	4	3	12	14	
5 Stunden und mehr		72	78	2	9	19	17	10	21
Luftfeuchtigkeit									
Dampfdruck	hPa	8,9	7,6	6,0	5,4	5,6	6,4	9,7	12,4
Langjähriger Durchschnitt (1951-1980)	hPa	8,5	8,5	5,8	6,0	6,8	8,0	10,7	13,6
Relative Feuchte	%	72	68	75	74	66	57	71	64
Langjähriger Durchschnitt (1951-1980)	%	72	72	81	78	70	66	66	68
Niederschläge									
Gesamtniederschlagshöhe	mm	614,6	419,9	79,2	63,2	54,8	49,7	126,5	46,5
Langjähriger Durchschnitt (1951-1980)	mm	465,3	465,3	61,6	57,1	57,7	72,1	92,4	124,4
Höchstwert in 24 Stunden	mm	59,6	36,0	10,5	11,1	10,5	22,7	36,0	8,6
	Datum	24.5.	30.5.	19.	3.	3.	1.	30.	4.
Tage mit Regen		87	83	28	4	8	5	23	15
Schneefall		7	11	6	2	3			
Regen und Schneefall		16	26	10	9	2	5		
Schneedecke (mind. 50 % des Bodens schneebedeckt)		20	15	5	3	5	2		
Hagel/Graupel		7							
Nebel		14	8		2	2	2	2	
Gewitter		18	7					4	3
2.2 LUFTVERUNREINIGUNG [2]									
Schwefeldioxid (SO_2)	mg/m³	3)							
Zahl der 1/2 Stundenmittelwerte		.	7233	1349	1155	1180	1232	1066	1251
Mittelwert		.	0,03	0,02	0,05	0,04	0,03	0,02	0,02
Höchster 3 Stunden		.	0,19	0,16	0,19	0,17	0,10	0,09	0,07
Mittelwert aus 12 Stunden		.	0,14	0,07	0,14	0,12	0,06	0,06	0,03
24 Stunden		.	0,12	0,05	0,12	0,09	0,05	0,05	0,02
Ozon (O_3)	mg/m³								
Zahl der 1/2 Stundenmittelwerte		.	.	. 4)	. 4)	. 4)	1202	1422	1246
Mittelwert		.	.	.	.	.	0,067	0,060	0,064
Höchster 3 Stunden		.	.	.	.	.	0,195	0,147	0,161
Mittelwert aus 12 Stunden		.	.	.	.	.	0,151	0,116	0,133
24 Stunden		.	.	.	.	.	0,127	0,104	0,104

[1] Nach Angaben des Wetteramtes Freiburg. [2] Immissions-Konzentrationsmessungen der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg; Meßstelle Freiburg-West. [3] Meldungen lagen 1983 nicht für alle Monate vor. [4] Keine Meldung erfolgt.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3. BEVÖLKERUNG									
3.1 BEVÖLKERUNGSSTAND									
Bevölkerung	*	175051	174514	174944	174771	174421	174583	174615	174514
männlich		79767	79640	79837	79793	79668	79685	79695	79640
weiblich		95284	94874	95107	94978	94753	94898	94920	94874
auf 1000 der männl. Bevölkerung		1194,5	1191,3	1191,3	1190,3	1189,3	1190,9	1191,0	1191,3
dar. Ausländer	*	12561	12673	12582	12596	12537	12611	12611	12673
männlich		6754	6866	6824	6830	6811	6843	6847	6866
weiblich		5807	5807	5758	5766	5726	5768	5764	5807
in % der Bevölkerung insgesamt		7,2	7,3	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2	7,3
Bevölkerung nach Stadtbezirken	*								
Altstadt-Mitte	111	4484	4377	4431	4439	4419	4422	4422	4377
Altstadt-Ring	112	3141	3210	3227	3198	3198	3192	3202	3210
Neuburg	120	4407	4716	4783	4786	4748	4745	4732	4716
Herdern-Süd	211	5772	5682	5726	5715	5697	5677	5678	5682
Herdern-Nord	212	5252	5307	5265	5259	5256	5264	5293	5307
Zähringen	220	6641	6693	6600	6631	6641	6708	6714	6693
Brühl-Güterbahnhof	231	5671	5479	5561	5539	5519	5507	5510	5479
Brühl-Industriegebiet	232	585	572	583	580	582	580	578	572
Hochdorf	240	1940	1916	1917	1909	1900	1908	1915	1916
Waldsee	310	4973	4892	4877	4865	4847	4863	4865	4892
Littenweiler	320	6464	6278	6292	6295	6267	6267	6276	6278
Ebnet	330	2086	2061	2069	2064	2070	2070	2065	2061
Kappel	340	2468	2486	2487	2487	2501	2492	2500	2486
Oberau	410	5757	5845	5849	5825	5852	5854	5862	5845
Oberwiehre	421	6213	6181	6225	6238	6214	6213	6209	6181
Mittelwiehre	422	4760	4629	4690	4667	4652	4651	4628	4629
Unterwiehre-Nord	423	4630	4567	4620	4610	4593	4569	4549	4567
Unterwiehre-Süd	424	6121	6275	6207	6230	6180	6204	6200	6275
Günterstal	430	1633	1607	1639	1617	1618	1617	1617	1607
Stühlinger-Beurbarung	511	2630	2640	2629	2629	2623	2620	2629	2640
Stühlinger-Eschholz	512	6303	5924	6128	6089	5992	6019	5972	5924
Alt-Stühlinger	513	8288	8126	8157	8133	8110	8113	8122	8126
Mooswald-West	521	3943	3916	3937	3926	3909	3931	3927	3916
Mooswald-Ost	522	3606	3482	3566	3551	3529	3527	3521	3482
Betzenhausen-Bischofslinde	531	7359	7526	7391	7371	7385	7409	7476	7526
Alt-Betzenhausen	532	2783	2797	2784	2791	2792	2799	2800	2797
Landwasser	540	8175	8291	8237	8289	8297	8282	8290	8291
Lehen	550	2170	2118	2140	2137	2129	2129	2129	2118
Waltershofen	560	1407	1526	1507	1517	1531	1530	1526	1526
Mundenhof	570	73	69	69	69	69	70	70	69
Haslach-Egerten	611	6144	6212	6277	6257	6257	6245	6224	6212
Haslach-Gartenstadt	612	6612	6644	6663	6645	6651	6630	6648	6644
Haslach-Schildacker	613	981	810	813	804	798	807	815	810
Haslach-Haid	614	3508	3509	3553	3571	3555	3545	3521	3509
Haslach-Weingarten	615	11773	11646	11627	11604	11617	11643	11636	11646
St. Georgen	620	9680	9764	9739	9761	9756	9790	9786	9764
Opfingen	630	3206	3330	3281	3292	3285	3290	3307	3330
Tiengen	640	2122	2113	2098	2087	2087	2103	2100	2113
Munzingen	650	1290	1298	1300	1294	1295	1298	1301	1298

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3. Bevölkerung - Fortsetzung							
3.2 BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG (s. auch Ziffer 3.3 und 3.4)							
Geborenen-/Sterbeüberschuß	- 305	- 72	- 39	6	- 39	- 29	8	21
männlich	- 102	43	- 4	21	- 1	1	9	17
Ausländer	51	35	5	9	5	4	7	5
dar. männlich	31	16	2	6	2	1	3	2
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	- 149	- 478	- 81	- 179	- 311	191	24	- 122
männlich	- 67	- 278	- 34	- 65	- 124	16	1	- 72
Ausländer	- 369	54	- 7	5	- 64	70	- 7	57
dar. männlich	- 233	17	- 11		- 21	31	1	17
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-)	- 454	- 550	- 120	- 173	- 350	162	32	- 101
männlich	- 169	- 235	- 38	- 44	- 125	17	10	- 55
Ausländer	- 318	89	- 2	14	- 59	74		62
dar. männlich	- 202	33	- 9	6	- 19	32	4	19
3.3 NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG								
3.3.1 Eheschließungen[1]	494	496	60	55	81	73	116	111
Vor Eheschließung in Freiburg wohnhaft								
beide Partner	449	451	56	46	74	64	110	101
ein Partner	45	45	4	9	7	9	6	10
Eheschl. nach Staatsangehörigkeit								
beide Partner Deutsche	419	414	47	46	69	62	92	98
beide Partner Ausländer	13	11	1	3	1	2	3	1
Mann Deutscher, Frau Ausländerin	18	31	6	3	4	2	13	3
Mann Ausländer, Frau Deutsche	44	40	6	3	7	7	8	9
Familienstand vor Eheschließung								
beide Partner ledig	360	363	41	40	61	48	88	85
beide Partner geschieden	35	36	2	6	7	6	6	9
Mann ledig, Frau geschieden	36	34	7	2	4	7	9	5
Mann geschieden, Frau ledig	50	49	8	5	5	9	11	11
Eheschl. nach Religionszugehörigkeit								
beide Partner röm.-katholisch	155	173	15	25	28	19	40	46
beide Partner evangelisch	48	50	6	5	7	8	13	11
Mann röm.-kath., Frau evang.	71	70	8	6	15	9	15	17
Mann evang., Frau röm.-kath.	80	68	14	8	7	14	13	12
3.3.2 Geburten								
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	763	845	131	156	138	134	136	150
männlich	375	425	70	87	69	67	66	66
nichtehelich	110	141	18	31	24	19	19	30
Ausländer	71	53	7	13	9	7	8	9
dar. männlich	42	26	4	9	4	2	3	4
eheliche Mehrlingskinder	10[2]	27	4	4	5		10	4
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	3	1		1				

[1] Mindestens ein Partner in Freiburg gemeldet. [2] Zahl der Mehrlingsgeburten; Geburt als Fall.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3.3.2 Geburten - Fortsetzung							
Kinderfolge							
das ... Kind dieser Ehe							
1.	301	315	59	63	50	46	49	48
2.	251	264	37	37	40	48	53	49
3.	74	77	8	15	15	11	12	16
4.	21	35	7	9	3	7	2	7
5. und weitere	6	13	2	1	6	3	1	
Ferner: Lebendgeborene von ortsfremden Müttern	931	914	136	154	163	143	169	149
3.3.3 S t e r b e f ä l l e								
Gestorbene Ortsansässige	1068	917	170	150	177	163	128	129
männlich	477	382	74	66	70	66	57	49
Ausländer	20	18	2	4	4	3	1	4
dar. männlich	11	10	2	3	2	1		2
Gestorbene nach A l t e r								
(Alter von ... bis unter ... Jahre)								
unter 1 Zahl der Gestorbenen	7	5	2		1	2		
in % der Lebendgeborenen	0,9	0,6	1,5		0,7	1,5		
1 - 5	1							
5 - 10	4	1						1
10 - 15		2			1			1
15 - 20	3	2	2					
20 - 30	24	11	1		4	3	3	
30 - 40	14	16	4	4	3	3	1	1
40 - 50	43	35	9	1	8	8	5	4
50 - 60	69	66	12	10	12	8	12	12
60 - 65	56	55	10	10	13	6	8	8
65 - 70	63	47	8	8	9	6	7	9
70 - 75	137	110	20	20	21	20	11	18
75 und mehr	647	567	102	97	105	107	81	75
Gestorbene nach F a m i l i e n s t a n d								
ledig	166	139	22	24	26	27	19	21
dar. männlich	54	38	5	8	8	8	5	4
verheiratet	408	350	69	56	70	58	50	47
dar. männlich	293	245	52	42	43	40	40	28
verwitwet	440	370	67	62	74	65	52	50
dar. männlich	107	75	11	13	18	13	9	11
geschieden	54	58	12	8	7	13	7	11
dar. männlich	23	24	6	3	1	5	3	6
Ferner: Gestorbene Ortsfremde	467	452	76	72	81	68	91	64

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3. Bevölkerung - Fortsetzung								
3.4 WANDERUNGSBEWEGUNG								
3.4.1 Zuzüge								
Zugezogene	6496	5604	801	818	875	1284	941	885
männlich	3298	2737	410	434	411	573	470	439
Ausländer	1254	1253	171	235	169	268	176	234
dar. männlich	669	675	91	125	93	136	101	129
Zugezogene nach Alter								
(Alter von ... bis unter ... Jahre)								
unter 6	297	312	50	55	43	46	46	72
6 - 15	214	185	35	27	22	28	33	40
15 - 18	120	136	29	26	26	26	14	15
18 - 20	516	440	46	62	70	155	57	50
20 - 30	3572	2873	385	397	430	747	495	419
30 - 40	864	798	129	131	138	135	118	147
40 - 50	383	371	59	47	66	68	67	64
50 - 60	193	165	17	21	27	24	37	39
60 - 65	83	101	23	13	14	19	25	7
65 - 70	60	58	12	4	11	14	8	9
70 - 75	69	80	10	17	9	12	21	11
75 und mehr	125	85	6	18	19	10	20	12
Zugezogene nach Familienstand								
ledig	4601	3850	535	549	575	990	614	587
verheiratet	1444	1331	201	204	224	231	244	227
verwitwet	177	169	23	28	27	28	35	28
geschieden	274	254	42	37	49	35	48	43
Zugezogene nach Religionszugehörigk.								
röm.-katholisch	3200	2610	391	360	432	570	468	389
evangelisch	2102	1755	223	262	259	448	298	265
Zugezogene nach Herkunft								
Regionalverband Südlicher Oberrhein	2141	1836	269	300	300	407	288	272
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	1412	1252	203	211	189	257	188	204
Emmendingen	481	416	44	78	81	97	71	45
Ortenaukreis	248	168	22	11	30	53	29	23
übr. Reg.Bez.Freiburg	573	384	58	63	68	94	66	35
Reg.Bez. Stuttgart	330	222	33	24	25	59	51	30
Karlsruhe	407	338	45	40	45	78	63	67
Tübingen	248	153	33	14	24	44	21	17
Schleswig-Holstein	50	50	7	6	4	25	4	4
Hamburg	45	45	7	7	5	14	8	4
Niedersachsen	141	139	14	8	31	42	24	20
Bremen	19	20	1	2	3	6	6	2
Nordrhein-Westfalen	401	363	50	34	47	92	80	60
Hessen	187	129	16	9	33	32	26	13
Rheinland-Pfalz	129	127	9	21	21	25	28	23
Bayern	236	254	34	31	43	55	48	43
Saarland	41	44	7		10	9	13	5
Berlin-West	70	63	10	5	14	18	8	8
Berlin-Ost								
DDR	16	60	15	5	15	12	7	6
Ostgebiete des Dt. Reichs (Stand 31.12.1937)								

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3.4.1 Zuzüge · Fortsetzung								
Europäische Staaten	751	756	117	124	118	127	115	155
Benelux (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	13	24	4	2	4	1	8	5
Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden	21	29	4	8	4	7	3	3
Frankreich	116	89	15	14	15	19	13	13
Griechenland	8	17	3	1	3	5		5
Großbritannien, Irland	53	42	4	4	9	18	3	4
Italien	96	107	15	17	24	13	24	14
Jugoslawien	23	30	12	3	4	2	1	8
Österreich	17	13	2	2	3	2	1	3
Portugal	4	6	2	1	1	2		
Schweiz	86	80	7	23	4	21	8	17
Spanien	11	17	5	2		3		7
Türkei	9	23	3	2	1	1	7	9
Sowjetunion, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn	284	278	41	45	46	32	47	67
Afrikanische Staaten	58	42	3	8	3	14	11	3
Amerikanische Staaten	197	216	28	61	10	45	17	55
USA	108	137	27	45	6	16	7	36
Asiatische Staaten	171	162	13	22	19	53	20	35
Indien	11	10		2	2	2	1	3
Japan	56	58	3	5	6	30	4	10
Australien, Neuseeland	23	16	2	3	3	5	3	
Unbekannt	262	180	29	29	34	27	33	28
Zugezogene nach ausgewählten B e r u f e n								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Forstberufe	51	44	6	6	8	6	13	5
Fertigungsberufe	557	532	91	97	100	72	89	83
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4	7	2	1		1	2	1
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	16	13	1	2	4	1	3	2
Metallerzeuger, -bearbeiter	23	22	3	1	7	2	7	2
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	165	157	27	29	30	26	19	26
Elektriker	43	39	6	3	5	7	7	11
Montierer u. Metallberufe, anderweitig nicht genannt	3	1	1					
Textil- u. Bekleidungsberufe	24	27	2	4	4	1	10	6
Ernährungsberufe	97	98	17	22	21	11	12	15
Bauberufe	64	53	14	9	11	6	8	5
Maurer, Betonbauer	31	25	7	5	5	3	2	3
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	19	18	5	2	4	2	3	2
Bauhilfsarbeiter	12	5	1	1		1	2	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	22	20	4	7	2	5	1	1
Tischler, Modellbauer	31	38	7	7	7	5	5	7
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	28	23	3	5	3	3	7	2
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10	9		2	2	1	3	1
Maschinisten u. zugehörige Berufe	6	12	2	3		1	4	2
Technische Berufe	200	174	33	23	25	30	27	36
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	117	99	25	16	10	17	10	21
Techniker, Techn. Sonderfachkräfte	83	75	8	7	15	13	17	15

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3.4.1 Zuzüge - Fortsetzung							
Dienstleistungsberufe	2013	1648	256	252	301	310	258	271
Warenkaufleute	180	169	31	25	35	18	29	31
Dienstleist. Kaufleute u. zugehörige Berufe	45	47	10	8	10	5	4	10
Verkehrsberufe	56	56	5	13	11	8	11	8
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	399	358	52	64	74	61	57	50
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	329	75	9	14	18	12	9	13
Schriftwerkschaff., -ordnende u. künstler. Berufe	102	95	14	21	16	10	15	19
Gesundheitsdienstberufe	337	354	59	36	62	93	50	54
Ärzte, Apotheker	113	124	17	19	19	36	16	17
Sozial- u. Erziehungsberufe[1]	378	339	55	50	43	70	55	66
Sozialpflegerische Berufe	87	73	15	12	10	10	15	11
Lehrer	187	181	28	25	22	39	32	35
Geistes- u. naturwiss. Berufe, anderweitig nicht gen.	77	58	8	9	8	13	6	14
Seelsorger	27	27	4	4	3	8	2	6
Allgem. Dienstleistungsberufe	175	139	21	18	30	32	23	15
Körperpfleger	22	25	3	2	4	6	6	4
Gästebetreuer	95	82	13	13	17	18	14	7
Hauswirtschaftliche Berufe	45	22	4	1	5	5	3	4
Reinigungsberufe	13	10	1	2	4	3		
Ferner: Studierende	1903	1479	160	200	170	484	279	186
3.4.2 F o r t z ü g e								
Fortgezogene	6645	6082	882	997	1186	1093	917	1007
männlich	3365	3015	444	499	535	557	469	511
Ausländer	1623	1199	178	230	233	198	183	177
dar. männlich	902	658	102	125	114	105	100	112
Fortgezogene nach A l t e r (Alter von ... bis unter ... Jahre)								
unter 6	385	387	56	57	57	76	64	77
6 - 15	243	221	41	28	37	39	36	40
15 - 18	109	103	16	15	19	18	17	18
18 - 20	297	300	42	57	81	37	44	39
20 - 30	3563	3191	437	600	653	548	436	517
30 - 40	1145	1062	154	130	195	216	183	184
40 - 50	383	367	57	47	75	72	64	52
50 - 60	203	196	30	31	29	39	32	35
60 - 65	93	68	14	5	13	10	11	15
65 - 70	72	48	8	7	9	9	8	7
70 - 75	53	56	10	7	6	14	10	9
75 und mehr	99	83	17	13	12	15	12	14
Fortgezogene nach F a m i l i e n s t a n d								
ledig	4514	4136	557	744	851	733	611	640
verheiratet	1726	1568	272	202	280	276	244	294
verwitwet	154	129	20	18	14	30	23	24
geschieden	251	249	33	33	41	54	39	49
Fortgezogene nach R e l i g i o n s z u g e h ö r i g k.								
röm.-katholisch	3319	2974	447	467	595	536	481	448
evangelisch	1978	1797	252	309	341	330	241	324

1) und anderweitig nicht genannte geistes- u. naturwissenschaftliche Berufe.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3.4.2 Fortzüge - Fortsetzung							
Fortgezogene nach Ziel							
Regionalverband Südlicher Oberrhein	2260	2178	297	337	391	384	350	419
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	1546	1481	201	229	265	250	245	291
Emmendingen	471	407	57	70	68	75	56	81
Ortenaukreis	243	290	39	38	58	59	49	47
übr. Reg.Bez. Freiburg	508	475	83	77	88	72	70	85
Reg. Bez. Stuttgart	343	278	40	47	75	58	27	31
Karlsruhe	424	375	42	68	115	54	43	53
Tübingen	200	179	33	30	35	28	24	29
Schleswig-Holstein	53	57	12	11	10	14	6	4
Hamburg	45	55	8	7	16	12	5	7
Niedersachsen	121	147	10	19	38	25	27	28
Bremen	15	16		3	2	5	1	5
Nordrhein-Westfalen	381	350	57	57	66	65	54	51
Hessen	174	144	26	27	32	29	7	23
Rheinland-Pfalz	112	103	9	17	20	23	19	15
Bayern	250	275	31	46	56	59	45	38
Saarland	25	32	8	6	7	3	3	5
Berlin-West	86	82	12	14	19	11	17	9
Berlin-Ost								
DDR	1	2	1					1
Ostgebiete des Dt. Reichs (Stand 31.12.1937)								
Europäische Staaten	735	639	106	117	124	102	106	84
Benelux (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	15	25	7	6	3	5	1	3
Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden	17	27	3	5	6	4	6	3
Frankreich	126	110	18	24	19	14	19	16
Griechenland	21	20	3	6	3	1	5	2
Großbritannien, Irland	57	22	4	3	7	4		4
Italien	157	108	12	23	21	22	23	7
Jugoslawien	32	31	1	4	3	16	5	2
Österreich	26	32	2	5	13	4	5	3
Portugal	13	12	1	3	2	4	1	1
Schweiz	105	94	18	12	28	9	12	15
Spanien	28	33	12	4	3	3	4	7
Türkei	20	48	4	11	2	7	12	12
Sowjetunion, Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn	108	75	21	10	14	9	12	9
Afrikanische Staaten	49	37	9	11	2	8	3	4
Amerikanische Staaten	236	178	44	23	29	34	25	23
USA	152	126	37	14	17	26	15	17
Asiatische Staaten	112	63	8	17	9	9	13	7
Indien	15	2	1				1	
Japan	32	20	1	7	8	1	3	
Australien, Neuseeland	26	15	2	4	7	1		1
Unbekannt	489	401	44	59	44	97	72	85

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
3.4.2 Fortzüge - Fortsetzung							
Fortgezogene nach ausgewählten B e r u f e n							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Forstberufe	50	33	4	6	3	6	5	9
Fertigungsberufe	506	559	86	78	96	116	92	91
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	3	4	1	1	1			1
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	13	16	1	2	3	6	3	1
Metallerzeuger, -bearbeiter	13	19	5		3		5	6
Schlosser, Mechaniker u. zugeordn. Berufe	132	138	20	19	24	27	23	25
Elektriker	46	59	9	13	11	8	6	12
Montierer u. Metallberufe, anderweitig nicht gen.	1	1			1			
Textil- u. Bekleidungsberufe	28	18	1	4	3	7	1	2
Ernährungsberufe	99	106	13	14	18	23	19	19
Bauberufe	74	83	22	11	12	17	13	8
Maurer, Betonbauer	32	57	15	8	9	11	9	5
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	26	16	2	2	3	5	2	2
Bauhilfsarbeiter	13	9	4	1		1	2	1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	18	19	1	1	4	5	4	4
Tischler, Modellbauer	19	26	3	4	3	7	5	4
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	27	30	2	3	5	8	8	4
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	11	9	2	2	2	3		
Maschinisten u. zugehörige Berufe	7	14	4	2	1	2	3	2
Technische Berufe	177	207	35	34	39	25	34	40
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	114	128	25	14	23	15	24	27
Techniker, Techn. Sonderfachkräfte	63	79	10	20	16	10	10	13
Dienstleistungsberufe	2003	1690	247	245	315	315	263	305
Warenkaufleute	189	155	24	29	31	23	21	27
Dienstleist. Kaufleute u. zugehörige Berufe	35	50	4	9	11	4	13	9
Verkehrsberufe	72	61	5	7	10	15	11	13
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	432	413	63	56	80	73	70	71
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	207	72	11	14	13	17	8	9
Schriftwerkschaff., -ordnende u. künstler. Berufe	105	82	11	10	11	19	10	21
Gesundheitsdienstberufe	393	354	40	50	79	71	49	65
Ärzte, Apotheker	99	103	13	15	16	22	18	19
Sozial- u. Erziehungsberufe [1]	357	331	52	48	55	72	52	52
Sozialpflegerische Berufe	76	75	5	10	18	18	13	11
Lehrer	167	163	28	24	28	32	22	29
Geistes- u. naturwiss. Berufe, anderweitig nicht gen.	76	66	13	10	6	13	15	9
Seelsorger	38	27	6	4	3	9	2	3
Allgem. Dienstleistungsberufe	203	158	34	20	23	18	28	35
Körperpfleger	34	36	12	4	3	1	4	12
Gästebetreuer	95	71	13	12	12	7	17	10
Hauswirtschaftliche Berufe	59	37	5	3	6	8	7	8
Reinigungsberufe	15	14	4	1	2	2		5
Ferner: Studierende	2039	1826	263	392	368	308	243	252
3.4.3 U m z ü g e								
Umgezogene innerhalb des Stadtgebietes	7845	8224	1196	1389	1457	1519	1440	1223
Umgezogene innerhalb eines Stadtbezirks	1627	1628	187	255	321	316	334	215

[1] und anderweitig nicht genannte geistes- u. naturwissenschaftliche Berufe.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
4. GESUNDHEITSWESEN									
4.1 KRANKHEITEN[1]									
Hepatitis infectiosa		14	10	2	2	2		3	1
Ruhr		3	4			2	1	1	
Bakterielle Lebensmittelvergiftung		120	135	37	33	24	10	15	16
Tuberkulose der Atmungsorgane (offen)									
Zugang		10	6	1	2		1		2
männlich		5	6	1	2		1		2
Abgang		13	5		2		3		
männlich		9	4		1		3		
der Atmungsorgane (aktiv geschlossen)									
Zugang		9	16	1	5	1	4	1	4
männlich		7	9		3	1	2	1	2
Abgang		13	21	4	2	5	4	2	4
männlich		8	14	3	1	4	2	2	2
anderer Organe									
Zugang		5	3	1		1		1	
männlich		2	1					1	
Abgang		5	5		1	1	3		
männlich		2	2		1	1			
Geschlechtskrankheiten									
Gonorrhoe		42	65	.[2]	.[2]	28[3]	.[2]	.[2]	37[3]
männlich		23	51	.	.	22	.	.	29
Lues		3	12	.	.	7	.	.	5
männlich		3	11	.	.	7	.	.	4
4.2 KRANKENHÄUSER									
Universitätskliniken	*	7	7	7	7	7	7	7	7
Betten	*	1986	1974	1983	1981	1980	1975	1972	1974
Zugang an Personen in stationäre Behandlung		26226	24819	4430	4093	4176	3875	4354	3891
männlich		13205	12565	2262	2031	2124	1982	2207	1959
Abgang an Personen aus stationärer Behandlung		25448	24109	3667	4055	4254	3955	4200	3978
männlich		12775	12179	1880	2022	2118	2006	2175	1978
dar. durch Tod		584	516	80	82	105	82	98	69
Krankenstand	*	1647	1587	1640	1678	1600	1520	1674	1587
männlich		721	724	720	729	735	711	743	724
Pflegetage		292334	294368	47651	49334	52472	46226	51308	47377
Bettenausnutzung in %		81,6	81,7	77,4	85,8	85,5	77,9	83,9	80,0
Sonst. Krankenhäuser (meldende)	*	8	8	8	8	8	8	8	8
Betten	*	828	826	832	831	830	826	826	826
Zugang an Personen in stationäre Behandlung		10637	11101	1930	1819	1942	1779	1920	1711
männlich		3440	3769	654	613	656	604	635	607
Abgang an Personen aus stationärer Behandlung		10430	10900	1659	1855	1906	1880	1843	1757
männlich		3390	3698	568	624	620	664	615	607
dar. durch Tod		313	313	69	48	61	50	41	44
Krankenstand		726	707	777	741	777	676	753	707
männlich		242	249	264	253	289	229	249	249
Pflegetage		133817	134922	22170	22367	23485	22140	23013	21747
von Ortsansässigen		76684	75611	11791	12599	13449	12680	12805	12287
Bettenausnutzung in %		88,6	89,5	86,8	92,8	91,2	89,1	89,9	87,8

[1] Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfaßte Fälle wichtiger meldepflichtiger Krankheiten. [2] Nachweisung nur vierteljährlich. [3] Ergebnisse des Berichtszeitraums.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
4.3 Allgem. ORTSKRANKENKASSE	*								
Versicherungspflichtige		48120	48459	48240	48459	48343	48146	48310	48459
männlich		28954	29269	29054	29240	29230	29089	29250	29269
Krankenstand der Vers.-Pflichtigen in %		4,2	4,2	5,1	5,2	5,3	3,9	4,5	4,2
Rentner		27722	27963	27890	27887	27959	27922	27934	27963
männlich		9578	9618	9635	9636	9657	9639	9615	9618
Versicherungsberechtigte		5164	5307	5333	5317	5385	5361	5335	5307
männlich		3134	3194	3189	3183	3227	3222	3204	3194
4.4 ALTENEINRICHTUNGEN[1)]									
Zahl der Heime	*	22	23	23	23	23	23	23	23
Planmäßige Betten	*	1866	1860	1881	1876	1869	1861	1864	1860
Zugang an Heimbewohnern		388	362	66	58	62	54	64	58
männlich		63	83	16	12	9	12	17	17
Abgang an Heimbewohnern		369	372	67	57	61	68	65	54
männlich		71	82	17	12	10	12	15	16
dar. durch Tod		215	200	36	33	39	36	28	28
Zahl der Heimbewohner	*	1816	1801	1810	1811	1812	1798	1797	1801
männlich		286	286	284	284	283	283	285	286
Verpflegungstage		322113	321725	55605	51929	55020	52600	53812	52759
Bettenausnutzung in %		95,4	94,6	95,6	95,3	94,8	94,0	93,2	94,4
4.5 HEIME FÜR SÄUGLINGE, KINDER UND JUGENDLICHE									
W a i s e n h a u s (Günterstal)									
Zahl der Betten	*	68	55	57	55	55	56	55	55
Zahl der Heimkinder	*	58	54	57	55	55	56	55	54
H e i m e für Kinder und Jugendliche[2)]									
Zahl der Betten	*	60	60	60	60	60	60	60	60
Zahl der Heimkinder	*	57	54	60	58	56	55	53	54
St. A u g u s t i n u s h e i m für Säuglinge und Kinder									
Zahl der Betten	*	40	40	40	40	40	40	40	40
Zahl der Heimkinder	*	37	35	37	40	33	35	34	35
4.6 BADEANSTALTEN									
S c h w i m m b ä d e r (ohne private)	*	9	10	10	10	10	10	10	10
B e n u t z e r der Schwimmbäder		550409	582653	105639	108292	91069	92223	71489	113941
Strandbad		27869	20300					695	19605
Lorettobad		8979	6601					60	6541
Freibad St. Georgen		5532	3303						3303
Hallenfreibad West		192620	159064	25696	28439	23869	25695	22905	32460
Faulerbad (im September 1983 eröffnet)		16452[3)]	113316	23428	21734	16768	18535	17604	15247
Hallenbad Haslach		102674	87577	16020	19570	14752	14877	6306	16052
Hallenbad Hochdorf		9350	7855	1596	2048	2070	2141		
Hallenbad Lehen		11401	10916	2389	3078	2612	2837		
Thermalbad Zähringen		31496	30400	4286	6806	4839	5984	2891	5594
Eugen-Keidel-Mineral-Thermalbad Freiburg		144036	143321	32224	26617	26159	22154	21028	15139
Medizinische Bäder und sonstige Anwendungen		73694[4)]	90547	14536	16940	16561	14705	14894	12911
Reinigungsbäder		7136	4685	790	757	911	586	826	815

1) Altenheime, Altenpflegeheime. 2) Drei Heime der Ev. Jugendhilfe e. V. 3) Besucher des Marienbades. 4) Einschl. der von Januar bis März im Marienbad abgegebenen 1979 Heilbäder.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
4.7 DEUTSCHES ROTES KREUZ[1)]								
Einsätze mit Krankenwagen	16139	13960	2447	1774	2373	2457	2487	2422
Straßenverkehrsunfälle	430	434	61	40	52	103	100	78
Hausunfälle	39	51	10	6	7	3	13	12
sonst. Unfälle	82	58	5	6	11	11	17	8
Hilfeleistung (nicht in Verb.m.Krank.transport)	525	504	91	90	85	82	67	89
4.8 MALTESER-HILFSDIENST								
Krankentransporte	4007	5841	863	929	984	974	1104	987
innerhalb der Stadt	2845	4998	738	787	792	876	930	875
nach auswärts	1162	843	125	142	192	98	174	112
Hilfeleistung (nicht in Verb.m.Krank.transport)	238	158	47	21	38	23	17	12
4.9 BESTATTUNGEN								
Erdbestattungen	740	657	114	108	137	113	99	86
Hauptfriedhof	375	317	59	51	75	53	42	37
Bergäckerfriedhof	122	109	11	18	22	21	19	18
Israel. Friedhof	1	4	2					2
Betzenhausen	9	7		1	3	2		1
Günterstal	10	14	1	2	3	4	2	2
Haslach	32	42	8	7	8	3	11	5
Littenweiler	8	8	1	1	1	2		3
St. Georgen	98	64	15	10	10	11	12	6
Zähringen	28	27	6	4	4	6	2	5
Ebnet	7	9	1	2	1	2	1	2
Hochdorf	8	8	3		2	2	1	
Kappel	8	17		5	2	4	4	2
Lehen	4	9	2	3	1	1	2	
Munzingen	9	4	1		1		1	1
Opfingen	10	12	3	3	3	1	1	1
Tiengen	4	1					1	
Waltershofen	7	5	1	1	1	1		1
Einäscherungen	457	407	73	58	78	74	46	78
4.10 DESINFEKTIONEN								
Fälle insg.	540	502	69	70	88	82	99	94
Fälle bei Infektionskrankheiten	182	138	14	22	36	14	22	30
dar. Infektiöse Gelbsucht	7	2		1	1			
Gehirn- und Hirnhautentzündung	2	2			1	1		
Tuberkulose	37	22	4	6	6	1	2	3
Typhus u. Paratyphus	3							
Staphylokokken	27	10		3	4		1	2

---

1) Nach Angaben des DRK-Kreisverbandes Freiburg e.V.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
5. WIRTSCHAFT									
5.1 GEWERBEBETRIEBE									
Anmeldungen		567	705	88	134	109	113	147	114
Verarbeitendes Gewerbe		36	45	3	8	10	8	9	7
Großhandel[1]		16	26	1	9	2	2	5	7
Einzelhandel[1]		107	135	22	28	20	24	24	17
Nahrungs- u. Genußmittel		22	32	3	8	3	4	9	5
Vertreter- u. Vermittlergewerbe		185	213	26	34	41	36	46	30
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		56	73	10	13	6	16	15	13
Sonstige		167	213	26	42	30	27	48	40
Ferner: Reisegewerbekarten		39	39	8	6	9	3	7	6
Abmeldungen		439	451	65	78	94	64	86	64
Verarbeitendes Gewerbe		29	37	5	9	8	5	6	4
Großhandel[1]		19	16	3	3	1	3	3	3
Einzelhandel[1]		90	107	22	18	21	13	21	12
Nahrungs- u. Genußmittel		14	29	6	6	4	3	7	3
Vertreter- u. Vermittlergewerbe		134	115	14	21	30	14	24	12
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		52	66	8	10	11	18	10	9
Sonstige		115	110	13	17	23	11	22	24
5.2 ARBEITSMARKT[2]									
Arbeitsamtsbezirk Freiburg[3]									
Offene Stellen	*	809	1023	627	686	834	997	1064	1023
Vollzeitarbeit		720	915	560	613	739	892	935	915
für Männer		359	.	.	.	.	.	.	.
für Frauen		342	.	.	.	.	.	.	.
für Männer oder Frauen		108	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsvermittlungen[4]		5793	6325	941	879	978	1133	1289	1105
Ausländer		352	347	62	38	35	43	74	95
dar. Männer		250	221	46	23	21	31	49	51
Vollzeitarbeit		3218	3587	507	514	575	610	773	608
Männer		2002	2249	306	302	368	395	501	377
Teilzeitarbeit		635	644	101	97	118	119	120	89
Männer		113	135	21	26	21	21	29	17
Kurzfristige Arbeit (bis 7 Kalendertage)		1940	2094	333	268	285	404	396	408
Arbeitsuchende (einschl. Arbeitslose)	*	15858	15376	17321	17405	16847	16141	15395	15376
Männer		8421	7985	9240	9296	9026	8515	8002	7985
Arbeitslose		12270	11857	14217	14242	13686	12807	11956	11857
Jugendliche unter 20 Jahren		736	596	900	975	860	734	624	596
Vollzeitarbeitslose		11099	10666	12820	12834	12309	11538	10731	10666
Männer		6703	6360	7715	7795	7498	6916	6398	6360
Teilzeitarbeitslose		1171	1191	1397	1408	1377	1269	1225	1191
Männer		36	29	27	32	23	22	24	29

1) Teilweise Einzel- mit Großhandel enthalten. 2) Nach Angaben des Arbeitsamtes Freiburg. 3) Arbeitsamtsbezirk Freiburg besteht aus Hauptamt (mit Stkr. Freiburg i.Br. sowie 32 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), Dienststelle Titisee-Neustadt (mit 10 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), Dienststelle Emmendingen (mit 18 Gemeinden des Lkr. Emmendingen) und Dienststelle Waldkirch (mit 6 Gemeinden des Lkr. Emmendingen). 4) Ohne die in Lehr- und Anlernstellen vermittelten Personen.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
5.2 Arbeitsmarkt - Fortsetzung									
Arbeitslosenquote	% *	6,7	6,4	7,7	7,7	7,4	6,9	6,5	6,4
Kurzarbeiter	*	1390	1472	1441	1882	1972	1236	727	1472
Empfänger von Arbeitslosengeld	*	4865	3989	5906	6042	5761	4784	4198	3989
Arbeitslosenhilfe	*	2756	3013	2986	3044	3186	3101	3065	3013
Arbeitslose nach ausgewählten Berufen	*								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		259	188	.[1]	.[1]	265	.[1]	.[1]	188
Forst- und Jagdberufe		28	33	.	.	304	.	.	33
Fertigungsberufe		3933	3711	.	.	4442	.	.	3711
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter		272	271	.	.	274	.	.	271
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker		130	127	.	.	153	.	.	127
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger[2]		41	50	.	.	76	.	.	50
Metallerzeuger, -bearbeiter		123	131	.	.	141	.	.	131
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe		691	539	.	.	653	.	.	539
Elektriker		236	219	.	.	252	.	.	219
Montierer u. Metallberufe, anderweitig nicht genannt		453	365	.	.	407	.	.	365
Textil- und Bekleidungsberufe		175	160	.	.	154	.	.	160
Ernährungsberufe		381	435	.	.	593	.	.	435
Bauberufe		477	512	.	.	625	.	.	512
Bau-, Raumausstatter, Polsterer		129	142	.	.	172	.	.	142
Tischler, Modellbauer		157	167	.	.	200	.	.	167
Maler, Lackierer[2]		131	135	.	.	240	.	.	135
Warenprüfer, Versandfertigmacher		281	236	.	.	263	.	.	236
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe		55	62	.	.	72	.	.	62
Maschinisten u. zugehörige Berufe		63	70	.	.	71	.	.	70
Technische Berufe		538	468	.	.	519	.	.	468
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker		203	188	.	.	193	.	.	188
Techniker u. techn. Sonderfachkräfte		335	280	.	.	326	.	.	280
Dienstleistungsberufe		5962	5914	.	.	6274	.	.	5914
Warenkaufleute		822	805	.	.	875	.	.	805
Dienstleist. Kaufleute u. zugehörige Berufe		151	143	.	.	149	.	.	143
Verkehrsberufe		429	360	.	.	442	.	.	360
Lagerverwalter, Transportarbeiter		524	508	.	.	513	.	.	508
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe		1375	1321	.	.	1430	.	.	1321
Ordnungs-, Sicherheitsberufe		244	211	.	.	227	.	.	211
Schriftwerkschaff., -ordnende u. künstl. Berufe		213	193	.	.	194	.	.	193
Gesundheitsdienstberufe		704	730	.	.	814	.	.	730
Sozial- und Erziehungsberufe[3]		1500	1643	.	.	1630	.	.	1643
Allgem. Dienstleistungsberufe		1187	1116	.	.	1447	.	.	1116
Körperpfleger		100	72	.	.	111	.	.	72
Gästebetreuer		418	388	.	.	505	.	.	388
Hauswirtschaftliche Berufe		280	283	.	.	415	.	.	283
Reinigungsberufe		389	373	.	.	416	.	.	373
Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf oder sonstige		349	413	.	.	424	.	.	413

1) Nachweisung nur vierteljährlich. 2) und verwandte Berufe. 3) u. anderweitig nicht genannte Berufe sowie geistes- u. naturwissenschaftliche Berufe.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1983	1984					
			1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
5.2 Arbeitsmarkt - Fortsetzung										
Hauptamt		*								
Offene Stellen			507	576	406	438	498	593	613	576
Vollzeitarbeit			457	515	366	393	451	530	540	515
für Männer			225	.	.	.	.	.	.	.
für Frauen			194	.	.	.	.	.	.	.
für Männer oder Frauen			88	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsvermittlungen [1]			4534	4903	731	688	747	915	978	844
Männer			2870	3126	448	427	470	588	639	554
Ausländer			199	165	40	21	20	23	34	27
dar. Männer			167	122	35	12	14	18	24	19
Vollzeitarbeit			2115	2325	334	347	371	415	485	373
Männer			1310	1459	210	207	238	271	306	227
Teilzeitarbeit			509	514	75	79	98	100	98	64
Männer			105	116	15	21	21	21	29	9
Kurzfristige Arbeit (bis 7 Kalendertage)			1910	2064	322	262	278	400	395	407
für Männer			1455	1551	223	199	211	296	304	318
Arbeitsuchende (einschl. Arbeitslose)		*	10676	10536	10969	11080	10946	10775	10526	10536
Männer			5852	5553	5935	5961	5892	5736	5544	5553
Arbeitslose		*	8281	8086	8819	8888	8751	8471	8117	8086
Männer			4726	4468	4902	4956	4871	4668	4457	4468
Jugendliche unter 20 Jahren			479	412	524	609	521	458	423	412
Vollzeitarbeitslose			7617	7367	8051	8099	7945	7708	7367	7367
Männer			4696	4446	4880	4936	4851	4650	4440	4446
Teilzeitarbeitslose			664	719	768	789	806	763	750	719
Männer			30	22	22	20	20	18	17	22
Arbeitslosenquote		% *	7,5	7,3	7,9	8,3	7,9	7,6	7,3	7,3
5.3 RENTENVERSICHERUNGEN [2]										
Antragstellungen			949	905	156	148	170	139	169	123
Angestelltenrentenversicherung			240	212	34	23	44	35	45	31
Arbeiterrentenversicherung			709	693	122	125	126	104	124	92
5.4 ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN										
Konkurse	beantragt		146	144	34	22	26	18	27	17
Vergleichsverfahren	beantragt		3							
Mahnbescheide	beantragt		10807	10008	1674	1850	1627	1447	1654	1756

---

[1] Ohne die in Lehr- und Anlernstellen vermittelten Personen. [2] Nach Angaben der Amtsstelle für Sozialversicherung.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
5.5 PRODUZIERENDES GEWERBE[1]									
5.5.1 Verarbeitendes Gewerbe									
Betriebe[2] [3]	*	95	94	94	94	94	94	94	94
Tätige Personen insg.[4]	*	14146	14220	14139	14157	14145	14089	14145	14220
Angestellte[5]		6193	6200	6160	6181	6185	6161	6181	6200
Arbeiter[6]		7953	8020	7979	7976	7960	7928	7964	8020
Geleistete Arbeiterstunden	1000 h	6722	6726	1050	1142	1171	1107	1157	1099
Brutto-Löhne	1000 DM	120752	126724	19153	19788	20869	20256	21599	25059
Brutto-Gehälter	1000 DM	162401	164462	26157	25663	25976	27944	28990	29732
Gesamtumsatz (ohne MwSt.)[7]	10 000 DM	140527	143973	21125	24119	25089	24456	25034	24150
Auslandsumsatz	10 000 DM	35476	41276	5528	6678	7512	6676	7954	6928
5.5.2 Gruppen im Verarb. Gewerbe									
Tätige Personen	*	14146	14220	14139	14157	14145	14089	14145	14220
Maschinen- u. Fahrzeugbau[8]		845	715	724	726	714	717	713	715
Elektrotechnik		4094	4199	4151	4163	4166	4149	4169	4199
Feinmechanik u. Optik		677	663	661	658	658	650	652	663
Chemie u. Kunststoffverarbeitung		3930	343[9]	333[9]	332[9]	340[9]	344[9]	345[9]	343[9]
Holzbe- u. -verarbeitung[10]		330	341	341	341	344	341	341	341
Druckerei		1093	1029	1049	1039	1026	1020	1027	1029
Ernährungsgewerbe		1250	1290	1270	1272	1277	1274	1282	1290
Arbeiter	*	7953	8020	7979	7976	7960	7928	7964	8020
Maschinen- u. Fahrzeugbau[8]		589	530	538	535	528	532	528	530
Elektrotechnik		1950	2045	2016	2016	2014	2010	2021	2045
Feinmechanik u. Optik		526	514	507	504	506	499	498	514
Chemie u. Kunststoffverarbeitung		2194	254[9]	247[9]	245[9]	253[9]	256[9]	256[9]	254[9]
Holzbe- u. -verarbeitung[10]		235	250	248	251	251	250	250	250
Druckerei		777	737	767	759	742	739	744	737
Ernährungsgewerbe		769	799	778	776	780	784	793	799
Arbeiterstunden	1000 h	6722	6726	1050	1142	1171	1107	1157	1099
Maschinen- u. Fahrzeugbau[8]		508	476	78	84	83	78	81	72
Elektrotechnik		1602	1628	202	283	311	276	280	276
Feinmechanik u. Optik		456	419	69	70	71	68	70	71
Chemie u. Kunststoffverarbeitung[9]		201	228	37	38	39	38	42	34
Holzbe- u. -verarbeitung[10]		229	226	37	38	38	38	38	37
Druckerei		627	629	103	104	104	103	110	105
Ernährungsgewerbe		706	701	118	117	118	114	119	115

---

1) Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. 2) Als Betriebe gelten die örtlich getrennten Einheiten; unberücksichtigt bleiben nichtproduzierende Betriebsteile, wie z.B. reine Handelsabteilungen. 3) Einschl. 3 Betriebe zur Herstell. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren. 4) Dazu zählen alle Personen, die Inhaber und Teilhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlte mithelfende Familienangehörige, soweit sie mind. ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind. 5) Einschließlich Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie kfm. und techn. Auszubildende. 6) Einschließlich gewerbliche Auszubildende. 7) Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. 8) Ohne Luft- und Raumfahrzeugbau. 9) Ohne 9 chemische Betriebe. 10) Ohne 2 Betriebe der Holzbearbeitung.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
5.5.2 Gruppen im Verarb. Gewerbe - Fortsetzung								
Brutto-Löhne	1000 DM	120752	126724	19153	19788	20869	20256	21599	25059
Maschinen- u. Fahrzeugbau[1]		9478	8758	1509	1336	1407	1429	1475	1602
Elektrotechnik		27828	30749	3754	4795	5385	4842	5270	6703
Feinmechanik u. Optik		7144	7208	1135	1143	1179	1179	1179	1393
Chemie u. Kunststoffverarbeitung[2]		3308	3949	616	620	660	656	705	692
Holzbe- u. -verarbeitung[3]		3666	4697	718	739	731	692	918	899
Druckerei		13181	12899	2295	2028	2115	2097	2182	2182
Ernährungsgewerbe		11308	11573	1829	1917	1926	1884	1913	2104
Brutto-Gehälter	1000 DM	162401	164462	26157	25663	25976	27944	28990	29732
Maschinen- u. Fahrzeugbau[1]		7044	4106	697	692	649	653	663	752
Elektrotechnik		59411	60328	9584	9604	9864	10384	10383	10509
Feinmechanik u. Optik		3785	3869	694	689	610	602	609	665
Chemie u. Kunststoffverarbeitung[2]		1628	1866	303	314	277	320	321	331
Holzbe- u. -verarbeitung[3]		1761	2041	314	315	337	317	353	405
Druckerei		6349	6590	1337	1052	1023	1046	1030	1102
Ernährungsgewerbe		9899	10305	1652	1691	1684	1672	1714	1892
Gesamtumsatz (o. MwSt.)	10 000 DM	140527	143973	21125	24119	25089	24456	25034	24150
Maschinen- u. Fahrzeugbau[1]		6310	3376	520	615	570	576	544	551
Elektrotechnik		33323	36343	3988	6231	7217	6274	6682	5951
Feinmechanik u. Optik		2668	2695	388	480	492	414	430	491
Chemie u. Kunststoffverarbeitung[2]		2843	3695	615	592	615	644	655	574
Holzbe- u. -verarbeitung[3]		2580	2313	401	411	391	381	349	380
Druckerei		5409	5517	802	918	916	983	1032	866
Ernährungsgewerbe		25581	26174	4043	4169	4372	4217	4797	4576
5.5.3 BAUHAUPTGEWERBE[4] [5]									
Betriebe	*	61	59	58	57	59	58	60	59
Tätige Personen	*	3108	3084	3125	3096	3118	3076	3115	3084
ausländische Arbeitnehmer		611	567	580	560	572	560	557	567
Löhne u. Gehälter	1000 DM	54423	55996	8599	8414	9263	9538	10491	9691
Geleist. Arbeitsstunden	1000 h	2088	2126	317	336	358	353	401	361
Wohnungsbau		673	807	128	133	143	127	168	108
landwirtschaftlicher Bau		1	7	7					
gewerbl. u. industrieller Bau		645	633	87	117	117	93	105	114
öffentl. u. Verkehrsbau		769	679	95	86	98	133	128	139
Hochbau		456	311	54	45	42	54	56	60
Straßenbau		81	108	12	10	17	21	25	23
sonst. Tiefbau		232	260	29	31	39	58	47	56
Umsätze (o.MwSt.)	1000 DM	173476	142020	22456	21827	20071	22735	29713	25218
Wohnungsbau		46651	41901	6997	6544	6182	5658	9973	6547
landwirtschaftlicher Bau		116	386	386					
gewerbl. u. industrieller Bau		78752	55139	5751	10002	7611	9993	11205	10577
öffentl. u. Verkehrsbau		47957	44594	9322	5281	6278	7084	8535	8094
Hochbau		29377	20660	5701	1792	2446	3403	4134	3184
Straßenbau		4931	9551	740	1567	1363	1370	1925	2586
sonst. Tiefbau		13649	14383	2881	1922	2469	2311	2476	2324

[1] Ohne Luft- und Raumfahrzeugbau. [2] Ohne 9 chemische Betriebe. [3] Ohne 2 Betriebe der Holzbearbeitung. [4] Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. [5] Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1983	1984					
			1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
6. BAU- u. WOHNUNGSWESEN									
6.1 WOHNGEBÄUDE[1]		*	19400	19612	19567	19574	19582	19586	19605	19612
sonst. bewohnte GEBÄUDE		*	1192	1241	1239	1239	1239	1241	1240	1241
6.2 WOHNUNGEN[1]									
in Wohn- u. sonst. bewohnten Gebäuden		*	74524	75547	75383	75405	75436	75460	75498	75547
Wohnungen nach Stadtbezirken									
Altstadt-Mitte	111		2042	2071	2064	2064	2064	2064	2064	2071
Altstadt-Ring	112		1399	1426	1428	1428	1428	1428	1426	1426
Neuburg	120		1686	1809	1809	1809	1809	1809	1809	1809
Herdern-Süd	211		2390	2404	2404	2404	2404	2404	2404	2404
Herdern-Nord	212		2415	2507	2505	2505	2507	2507	2507	2507
Zähringen	220		2982	3027	3018	3022	3024	3027	3027	3027
Brühl-Güterbahnhof	231		2869	2870	2870	2870	2870	2870	2870	2870
Brühl-Industriegebiet	232		224	228	228	228	228	228	228	228
Hochdorf	240		697	709	704	704	707	707	709	709
Waldsee	310		2128	2129	2129	2129	2129	2129	2129	2129
Littenweiler	320		2412	2434	2417	2417	2417	2426	2426	2434
Ebnet	330		940	942	942	942	942	942	942	942
Kappel	340		876	915	900	900	902	904	915	915
Oberau	410		2943	2970	2944	2944	2944	2950	2950	2970
Oberwiehre	421		2797	2839	2839	2839	2839	2839	2839	2839
Mittelwiehre	422		1989	1990	1990	1990	1990	1990	1990	1990
Unterwiehre-Nord	423		1902	1947	1947	1947	1947	1947	1947	1947
Unterwiehre-Süd	424		2812	2857	2837	2838	2857	2857	2857	2857
Günterstal	430		626	641	641	641	641	641	641	641
Stühlinger-Beurbarung	511		1216	1216	1216	1216	1216	1216	1216	1216
Stühlinger-Eschholz	512		2766	2888	2888	2888	2888	2888	2888	2888
Alt-Stühlinger	513		4059	4101	4095	4101	4101	4101	4101	4101
Mooswald-West	521		1664	1672	1672	1672	1672	1672	1672	1672
Mooswald-Ost	522		1621	1621	1621	1621	1621	1621	1621	1621
Betzenhausen-Bischofslinde	531		2926	2943	2931	2931	2931	2931	2931	2943
Alt-Betzenhausen	532		1391	1435	1430	1435	1435	1435	1435	1435
Landwasser	540		2995	2997	2997	2997	2997	2997	2997	2997
Lehen	550		798	815	815	815	815	815	815	815
Waltershofen	560		458	500	492	495	495	495	499	500
Mundenhof	570		19	19	19	19	19	19	19	19
Haslach-Egerten	611		3007	3017	3017	3017	3017	3017	3017	3017
Haslach-Gartenstadt	612		2637	2666	2662	2662	2662	2662	2666	2666
Haslach-Schildacker	613		381	381	381	381	381	381	381	381
Haslach-Haid	614		1186	1236	1224	1225	1225	1225	1235	1236
Haslach-Weingarten	615		4805	4824	4824	4824	4824	4824	4824	4824
St. Georgen	620		3946	3984	3979	3979	3982	3984	3984	3984
Opfingen	630		1159	1189	1181	1181	1181	1183	1189	1189
Tiengen	640		926	887	884	884	884	884	887	887
Munzingen	650		435	441	439	441	441	441	441	441

---

[1] Fortschreibung der Gebäudekartei aufgrund der Dateiauswertung zum 1. Januar.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
6.3 BAUGENEHMIGUNGEN								
Wohnbauten								
Genehmigte Gebäude[1]		141	204	30	37	23	46	40	28
Wohnungen		735	830	194	175	140	165	93	63
Wohnfläche	m^2	51078	64415	14007	11970	11231	13128	8862	5217
Reine Baukosten[2]	1000 DM	85198	99572	24497	20544	13801	20691	12203	7836
Genehmigungen bei Neu- u. Wiederaufbau									
Genehmigte Gebäude		114	160	21	34	19	31	31	24
Umbauter Raum	m^3	249481	273776	66978	55305	38156	53999	34732	24606
Wohnungen		662	722	175	172	115	137	73	50
Wohnfläche	m^2	43842	53926	12150	11480	8842	10278	7129	4047
Reine Baukosten[2]	1000 DM	79045	91093	23000	20069	11356	17484	11743	7441
Genehmigungen nach ausgewählten Bauherren									
Gemeinn. Wohnungsunternehmen									
Genehmigte Gebäude		9	29	2	4	3	2	18	
Umbauter Raum	m^3	68995	70854	22166	14600	18698	6024	9366	
Wohnungen		179	193	44	42	65	24	18	
Wohnfläche	m^2	12348	15807	3634	3012	4931	1530	2700	
Reine Baukosten[2]	1000 DM	19586	22324	7800	5706	4118	1910	2790	
Private Haushalte									
Genehmigte Gebäude		88	100	14	24	13	25	10	14
Umbauter Raum[3]	m^3	158009	142948	23649	32119	13155	42901	19544	11580
Wohnungen		411	292	49	105	25	53	41	19
Wohnfläche	m^2	25899	22552	3462	6545	2436	4834	3308	1967
Reine Baukosten[2]	1000 DM	51009	43013	7673	11421	4340	9235	7023	3321
Nichtwohnbauten									
Genehmigte Gebäude[1]		46	46	8	8	1	10	11	8
Umbauter Raum[3]	m^3	282836	153194	42332	24069	4291	13943	43255	25304
Wohnungen		47	225	42	5		8	10	160
Nutzfläche	m^2	75065	36480	6619	5486	1059	7605	9681	6030
Reine Baukosten[2]	1000 DM	104173	46697	7608	11326	1400	7233	8280	10850
6.4 BAUFERTIGSTELLUNGEN									
Wohnbauten									
Neuerstellungen		23	62	17	7	8	4	19	7
nach Bauherren									
Behörden oder Körperschaften des öff. Rechts									
Gemeinn. Wohnungsunternehmen			7	4				1	2
Freie Wohnungsunternehmen		4	15	4	1			9	1
Erwerbs- u. Wirtschaftsunternehmen			4			3		1	
Private Haushalte		19	36	9	6	5	4	8	4
nach Wohnungszahl je Gebäude									
1 Wohnung		7	21	2	4	4		10	1
2 Wohnungen		12	21	8		3	4	5	1
3 "		3	5	1	2			1	1
4 - 6 "			11	5	1			3	2
7 - 12 "		1	2	1					1
13 - 18 "			1			1			
19 und mehr Wohnungen			1						1

[1] Einschl. Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [2] Veranschlagt. [3] Bei Neu- und Wiederaufbau.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
6.4 Baufertigstellungen - Fortsetzung									
Umbauter Raum	m^3	22552	88918	22955	7338	9850	5308	22999	20468
Wohnfläche[1]	m^2	6065	19130	5400	2355	2085	1178	4360	3752
Reine Baukosten [1) 2)]	1000 DM	8466	31508	7654	2529	3822	2306	7124	8073
Wohnungen[1]		64	233	57	28	32	18	44	54
mit 1 Raum		5	30	4		12	10	3	1
2 Räumen[3]		6	22	1	5	9	1		6
3 "		13	58	10	8	2	2	10	26
4 "		8	53	20	6	2	1	9	15
5 "		17	24	10	4	2	2	4	2
6 und mehr Räumen		15	46	12	5	5	2	18	4
Räume in Wohnungen[1]		279	869	243	115	84	45	197	185
mit 1 Raum		5	30	4		12	10	3	1
2 Räumen[3]		12	44	2	10	18	2		12
3 "		39	174	30	24	6	6	30	78
4 "		32	212	80	24	8	4	36	60
5 "		85	192	50	20	10	10	80	22
6 und mehr Räumen		106	217	77	37	30	13	48	12
Nichtwohnbauten									
Neuerstellungen		8	13	2	1	3	2	1	4
mit Wohnungen		4	3				2		1
Umbauter Raum	m^3	68616	109671	2354	2236	20837	3806	5360	75078
Nutzfläche[1]	m^2	30480	15565	491	415	3114	105	590	10850
Reine Baukosten [1) 2)]	1000 DM	24222	17395	680	290	3188	1450	550	11237
Wohnungen[1]		96	11				10		1
mit 1 Raum									
2 Räumen[3]									
3 "		92	9				9		
4 "		2	1						1
5 "		2	1				1		
6 und mehr Räumen									
Räume in Wohnungen[1]		294	36				32		4
mit 1 Raum									
2 Räumen[3]									
3 "		276	27				27		
4 "		8	4						4
5 "		10	5				5		
6 und mehr Räumen									
Wohn- und Nichtwohnbauten									
Neuerstellungen		31	75	19	8	11	6	20	11
Gebäude mit Wohnungen		27	65	17	7	8	6	19	8
Wohnungen[1]		160	244	57	28	32	28	44	55
Räume in Wohnungen[1]		573	905	243	115	84	77	197	189
Küchen		151	209	53	28	18	18	40	52
Zimmer		422	696	190	87	66	59	157	137
Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen									

[1] Einschl. Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [2] Veranschlagt. [3] Einschl. Küchen.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1983	1984					
			1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
7. Verkehr										
7.1 FREIBURGER VERKEHRS - AG										
Gesamtstreckenlänge		km *	145,4	169,3	169,3	169,3	169,3	169,3	169,3	169,3
innerhalb des Stadtgebietes			125,7	138,3	138,3	138,3	138,3	138,3	138,3	138,3
Straßenbahn			14,2	25,3	25,3	25,3	25,3	25,3	25,3	25,3
Omnibus			131,2	144,0	144,0	144,0	144,0	144,0	144,0	144,0
Betriebsfähige	Triebwagen der Straßenbahn	*	36	30	29	29	30	30	29	30
	Omnibusse	*	107	99	107	108	101	100	98	99
Zurückgelegte Strecken	der Triebwagen	1000 km	591,3	740,5	126,5	121,0	129,3	120,1	126,8	116,8
	der Omnibusse	1000 km	2012,4	1883,1	314,4	306,3	325,4	295,5	322,6	318,8
Beförderte Personen		1000	15867	16394	3073	2863	2794	2507	2556	2601
mit Einzelfahrscheinen			1268	1469	262	234	247	225	264	237
Mehrfahrtenheften			3669	3414	581	597	576	543	583	534
Wochenstreckenkarten			1779	1769	333	316	320	258	279	263
Wochennetzkarten			540	542	157	114	73	80	61	57
Monatsstreckenkarten			79	84	16	13	16	12	13	14
Monatsnetzkarten			6618[1]	7132	1359	1244	1225	1082	1043	1179
Freifahrten[2]			1913	1984	365	346	337	307	313	317
SCHAUINSLANDBAHN										
Beförderte Personen			55678	53929	5985	5907	5448	8225	8892	19472
7.2 SCHLOSSBERG-SEILBAHN										
Beförderte Personen			30785	35523	1080	1572	3517	10514	7362	11478
7.3 FLUGVERKEHR (Motorflug)										
Flugbewegungen			7003	6744	240	498	1232	1875	1055	1844
Passagierflüge			279	229	. [3]	. [3]	. [3]	. [3]	. [3]	229[4]
Sonstige gewerbliche Flüge			100	89	.	.	.	.	.	89
Werkflüge[5]			108	194	.	.	.	.	.	194
Schulflüge			2228	2172	.	.	.	.	.	2172
Flugzeugschleppstarts			713	635	.	.	.	.	.	635
Sonstige nichtgewerbliche Flüge			3575	3425	.	.	.	.	.	3425
7.4 KRAFTFAHRZEUGBESTAND[6]		*								
Kraftfahrzeuge			75749	77703	. [3]	. [3]	. [3]	. [3]	. [3]	77703
Krafträder			3833	4072	.	.	.	.	.	4072
Kleinkrafträder[7]			696	793	.	.	.	.	.	793
Motorroller			251	269	.	.	.	.	.	269
Motorräder			2886	3010	.	.	.	.	.	3010

[1] Einschl. Seniorennetzkarten. [2] Einschließlich ermäßigte Fahrtausweise. [3] Nachweisung nur halbjährlich. [4] Ergebnisse des Berichtszeitraums. [5] Flüge mit firmeneigenen Flugzeugen. [6] Nach Angaben des Kraftfahrtbundesamtes. Beim Vergleich einzelner Jahre Änderung einzelner Zuordnungen, ferner Umschreibungen von Freiburg-Land auf Freiburg-Stadt berücksichtigen. [7] Mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984						
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
7.4 Kraftfahrzeugbestand - Fortsetzung									
Personenkraftwagen (einschl. Kleinbusse)		58522	59732	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	.[1]	59732
mit bis 999 cm^3 Hubraum		6039	6004	.	.	.	.	.	6004
1000 bis 1499 cm^3		22591	22627	.	.	.	.	.	22627
1500 bis 1999 cm^3		21727	22711	.	.	.	.	.	22711
2000 und mehr		8124	8361	.	.	.	.	.	8361
Rotationskolben- u. Elektromotor		41	29	.	.	.	.	.	29
Kombinationskraftwagen		7028	7392	.	.	.	.	.	7392
Kraftomnibusse		185	168	.	.	.	.	.	168
Lastkraftwagen		3968	3978	.	.	.	.	.	3978
mit bis 999 kg Nutzlast		1207	1284	.	.	.	.	.	1284
1000 bis 1499 kg		749	702	.	.	.	.	.	702
1500 bis 1999 kg		304	292	.	.	.	.	.	292
2000 bis 3999 kg		941	922	.	.	.	.	.	922
4000 bis 5999 kg		224	217	.	.	.	.	.	217
6000 und mehr		543	561	.	.	.	.	.	561
Zulassungspflichtige Zugmaschinen		925	975	.	.	.	.	.	975
Ackerschlepper		619	651	.	.	.	.	.	651
Straßenzugmaschinen		222	239	.	.	.	.	.	239
Sattelzugmaschinen		84	85	.	.	.	.	.	85
Kraftfahrzeuganhänger		3946	4041	.	.	.	.	.	4041
7.5 VERKEHRSUNFÄLLE									
Verkehrsunfälle[2]		2315	2474	388	372	390	413	467	444
mit Personenschaden		528	557	78	63	84	106	115	111
mit nur Sachschaden		908:	948	162	159	144	156	167	160
Kleinstunfälle		879:	969	148	150	162	151	185	173
Verletzte		678	715	102	82	104	137	155	135
tödlich		6	7				1		6
schwer		130	164	25	16	24	35	42	22
leicht		542	544	77	66	80	101	113	107
Unfälle mit Fußgängern		58	91	15	10	12	15	15	24
hierbei Verletzte		63	80	13	7	12	16	13	19
tödlich		3	1				1		
schwer		20	39	7	3	7	11	6	5
leicht		40	40	6	4	5	4	7	14
Unfälle in Verbindung mit Alkoholeinfluß		138	159	25	20	28	29	27	30
hierbei Verletzte		79	87	7	12	15	17	26	10
tödlich		1	3				1		2
schwer		16	32	1	4	8	5	13	1
leicht		62	52	6	8	7	11	13	7
Unfälle in Verbindung mit Unfallflucht		377	437	80	61	69	70	67	90
Verursacher unbekannt		223	238	35	35	46	34	36	52
Sachschaden (geschätzt)	1000 DM	6856	7541	1114	1217	1206	1188	1382	1434
Kleinstunfälle		1743	1954	285	267	354	288	369	391
übrige Unfälle		5113	5587	829	950	852	900	1013	1043

[1] Nachweisung nur halbjährlich. [2] Der Polizeidirektion bekannt gewordene Fälle.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1983	1984					
			1. Halbjahr	1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
7.5 Verkehrsunfälle - Fortsetzung										
Hauptunfallursachen										
Zu dichtes Auffahren			546	589	69	80	98	118	123	101
Nichtbeachten der Vorfahrt			370	389	62	61	72	66	73	55
Falsches Abbiegen, Fahrstreifenwechsel			166	158	19	28	25	24	30	32
Zu schnelles Fahren			251	287	50	58	37	39	46	57
Alkoholeinfluß			140	159	25	20	28	29	27	30
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren			124:	86	12	13	11	12	21	17
Linksabbiegen bei Gegenverkehr			134	97	15	14	15	16	19	18
Fehlverhalten von Fußgängern			26	58	8	7	7	12	10	14
Unfälle nach **Tageszeit** [1]										
		Unfälle	71	71	13	9	13	7	17	12
0 - 2 Uhr	schwer	Verletzte	7	12	2	3	2		4	1
	tödlich	Verletzte	1							
		Unfälle	39	47	9	7	4	13	5	9
2 - 4 Uhr	schwer	Verletzte	3	5	2			1	2	
	tödlich	Verletzte								
		Unfälle	25	27	6	7	1	4	5	4
4 - 6 Uhr	schwer	Verletzte	5	4					3	1
	tödlich	Verletzte								
		Unfälle	90	96	10	22	15	17	15	17
6 - 8 Uhr	schwer	Verletzte	8	3			1		2	
	tödlich	Verletzte	1							
		Unfälle	122	121	19	13	18	22	24	25
8 - 10 Uhr	schwer	Verletzte	11	11	2	2	1	1	2	3
	tödlich	Verletzte								
		Unfälle	176	165	25	20	30	26	28	36
10 - 12 Uhr	schwer	Verletzte	10	13	2	2	2	5		2
	tödlich	Verletzte	1							
		Unfälle	150	171	30	28	16	35	34	28
12 - 14 Uhr	schwer	Verletzte	11	21	2	3	2	4	8	2
	tödlich	Verletzte								
		Unfälle	157	207	38	33	32	49	28	27
14 - 16 Uhr	schwer	Verletzte	14	15	2		2	6	3	2
	tödlich	Verletzte	1							
		Unfälle	241	233	37	33	41	32	55	35
16 - 18 Uhr	schwer	Verletzte	20	32	8	3	7	6	3	5
	tödlich	Verletzte								
		Unfälle	171	171	25	26	23	26	33	38
18 - 20 Uhr	schwer	Verletzte	22	26	3	3	5	7	4	4
	tödlich	Verletzte	1	2				1		1
		Unfälle	98	98	16	15	14	12	20	21
20 - 22 Uhr	schwer	Verletzte	6	8	2		1	1	4	
	tödlich	Verletzte	1	2						2
		Unfälle	100	98	12	9	21	19	18	19
22 - 24 Uhr	schwer	Verletzte	13	14			1	4	7	2
	tödlich	Verletzte		3						3

[1] Ohne Kleinstunfälle.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
7.6 FREMDENVERKEHR								
Beherbergungsgewerbe [1]								
Betriebe	*	69	69	71	71	70	68	69	69
mit unter 25 Betten		32	31	34	33	32	30	31	31
25 bis unter 50 Betten		18	18	17	18	18	18	18	18
50 und mehr Betten		19	20	20	20	20	20	20	20
Verfügbare Betten	*	2879	2874	2893	2898	2885	2865	2883	2874
in Betrieben mit unter 25 Betten		534	483	529	509	501	474	485	483
25 bis unter 50 Betten		650	603	571	606	606	603	603	603
50 und mehr Betten		1695	1788	1793	1783	1778	1788	1795	1788
Angekommene Gäste		114067	120354	12808	12275	17104	23661	26008	28498
aus dem Ausland		31442	29349	2775	2625	3593	5270	6645	8441
Übernachtungen		218686	239154	25184	24571	35179	45599	51534	57087
von Auslandsgästen		52258	49874	5113	4430	5734	8507	12068	14022
Aufenthaltsdauer	Tage								
je Gast		1,9	2,0	2,0	2,0	2,1	1,9	2,0	2,0
je deutschen Gast		2,0	2,1	2,0	2,1	2,2	2,0	2,0	2,2
je Auslandsgast		1,7	1,7	1,8	1,7	1,6	1,6	1,8	1,7
Bettenausnutzung [2]	%	42,3	45,9	29,4	29,9	39,5	53,1	58,0	66,4
Jugendherberge									
Verfügbare Betten	*	375	375	375	375	375	375	375	375
Angekommene Gäste		18079	15720	1487	1027	2420	3812	3066	3908
aus dem Ausland		2822	2339	277	315	205	498	327	717
Übernachtungen		48118	43581	3642	3639	7539	9052	9701	10008
von Auslandsgästen		5891	5219	614	709	413	1194	738	1551
Campingplätze [3]									
Angekommene Gäste		7049	7114	.	.	.	1795	1358	3961
aus dem Ausland		2605	2340	.	.	.	381	454	1505
Übernachtungen		15177	13511	.	.	.	3306	3013	7192
von Auslandsgästen		4173	3463	.	.	.	489	704	2270
Übernachtungen von Ausl.-Gästen									
in Betrieben des Beherbergungsgewerbes insg.		52258	49874	5113	4430	5734	8507	12068	14022
aus									
Belgien u. Luxemburg		1526	1665	240	219	284	231	307	384
Dänemark		603	594	80	78	78	60	144	154
Frankreich		3937	3267	288	360	407	593	755	864
Griechenland		351	349	49	25	18	53	110	94
Großbritannien [4]		6317	5302	315	349	456	758	1321	2103
Irland		156	228	5	20	2	71	15	115
Italien		4282	3538	278	279	315	1064	883	719
Niederlande		3631	3182	514	453	686	520	404	605
Norwegen		591	431	13	19	37	70	239	53
Österreich		2607	2742	113	134	210	577	731	977
Portugal		146	67	3	4	15	3	23	19
Schweden		1278	1094	84	102	113	216	297	282
Schweiz		5124	5053	423	449	797	1150	1110	1124
Spanien		1312	831	56	108	112	185	201	169
Türkei		197	399	23	124	109	79	46	18
Übrige europäische Länder(einschl. UdSSR)		2721	2460	267	252	252	349	635	705

1) Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Sanatorien. 2) Unter Berücksichtigung von Betriebsferien. 3) 5 Plätze; zwischen Oktober und März nur 2 geöffnet. 4) Einschl. Nordirland.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)			1983	1984					
			1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
7.6 Fremdenverkehr - Fortsetzung										
Afrika			661	784	87	69	81	203	189	155
Ver. Staaten von Nordamerika			12149	11795	1057	902	1116	1534	3251	3935
Kanada			722	993	45	91	135	165	257	300
Mexiko			140	74		2	17	2	45	8
Argentinien			341	118	9	9	15	34	28	23
Brasilien			300	204	31	8	10	22	93	40
Chile			30	24		1	1	9	7	6
Übrige amerikanischen Länder			189	197	6		33	47	83	28
Japan			1233	1159	89	163	172	214	229	292
Übrige asiatische Länder			1132	2247	900	174	185	176	399	413
Australien, Neuseeland und Ozeanien			497	700	59	33	71	111	261	165
ohne Angabe			85	377	79	3	7	11	5	272
7.7 BUNDESBAHN[1]										
Haupt- und Busbahnhof										
Verkaufte Fahrkarten	Schiene		688199	706102	116790	114288	117359	116216	118888	122561
	Bus[2]		641378	651232	104072	112062	107738	112892	95024	119444
Güterverkehr (Gepäck- und Expressgut)										
Sendungen	Empfang	Stück	91020	89713	14286	14170	14154	15081	17003	15019
	Versand	Stück	75599	61026	11049	10147	9984	7840	11574	10432
Güterbahnhof										
Stückgut (Inland)										
Sendungen	Empfang	Stück	65157	60833	9885	10581	11468	9966	9793	9140
	Versand	Stück	24244	22110	3614	3859	3793	3552	4075	3217
Gewicht	Empfang	t	9655	9137	1449	1553	1765	1539	1505	1326
	Versand	t	2492	2581	393	445	453	445	495	350
Stückgut (Ausland)										
Sendungen	Empfang	Stück	674	651	85	108	122	127	103	106
	Versand	Stück	1673	1557	254	261	300	246	258	238
Gewicht	Empfang	t	100	109	15	18	26	19	20	11
	Versand	t	291	281	40	44	60	43	48	46
Wagenladungen (Inland)										
Wagenzahl	Empfang		6566	6741	1083	1144	1176	1128	1216	994
	Versand		4741	4795	791	764	868	778	838	756
Gewicht	Empfang	t	194540	200898	33923	31759	33160	35665	36597	29794
	Versand	t	48845	59351	9261	9179	11892	9428	10524	9067
Wagenladungen (Ausland)										
Wagenzahl	Empfang		1167	1313	192	194	248	207	259	213
	Versand		807	1189	199	191	213	188	189	209
Gewicht	Empfang	t	71107	109030	13233	19036	22610	16107	19370	18674
	Versand	t	59193	103442	14600	19415	19588	15176	16725	17938

[1] Nach Angaben der Deutschen Bundesbahn. [2] Tarifgemeinschaft "Deutsche Bundesbahn, Geschäftsstelle Bahnbus Südbaden".

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)				1983	1984						
				1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
7.8 BUNDESPOST[1]											
Gewöhnliche Briefsendungen			1000 Stück								
eingeliefert				40513	37640	.[2]	.[2]	18522[3]	.[2]	.[2]	19118[3]
eingegangen				29529	30976	.	.	16002	.	.	14974
Einschreibesendungen			eingel. Stück	372589	372938	.	.	190889	.	.	182049
Gewöhnliche Pakete			1000 Stück			.	.		.	.	
eingeliefert	nach dem	Inland		804961	781991	.	.	406651	.	.	375340
		Ausland		36927	39843	.	.	20362	.	.	19481
eingegangen	aus dem	Inland		857548	871187	.	.	452828	.	.	418359
		Ausland		20107	20602	.	.	10890	.	.	9712
Wertpakete			Stück								
eingeliefert	nach dem	Inland		18348	27130	.	.	14363	.	.	12767
		Ausland		340	396	.	.	206	.	.	190
eingegangen	aus dem	Inland		21215	22293	.	.	11207	.	.	11086
		Ausland		847	980	.	.	482	.	.	498
Wertbriefsendungen			Stück								
eingeliefert	nach dem	Inland		26017	34000	.	.	17811	.	.	16189
		Ausland		372	441	.	.	215	.	.	226
eingegangen	aus dem	Inland		28192	30573	.	.	15244	.	.	15329
		Ausland		914	1008	.	.	510	.	.	498
Nachnahmesendungen			Stück								
eingegangen	aus dem	Inland		222041	230818	.	.	118821	.	.	111997
		Ausland		6897	7700	.	.	2888	.	.	4812
Zahlkarten u. Postanweisungen											
eingezahlt	nach dem	Inland	Stück	874152	848630	.	.	436171	.	.	412459
			1000 DM	255759	254664	.	.	120159	.	.	134505
		Ausland	Stück	15425	15258	.	.	7784	.	.	7474
			1000 DM	6401	6015	.	.	2905	.	.	3110
ausgezahlt	aus dem	Inland	Stück	57202	51206	.	.	26254	.	.	24952
			1000 DM	21034	19504	.	.	9891	.	.	9613
		Ausland	Stück	5489	5317	.	.	2643	.	.	2674
			1000 DM	2157	2280	.	.	1094	.	.	1186
eingel. Postzustellaufträge			Stück	143261	141132	.	.	79143	.	.	61989
Telegramme		aufgegeben		10557	11012	.	.	4827	.	.	6185
		eingegangen		20256	21911	.	.	9826	.	.	12085
Fernsprechanschlüsse (Ortsnetz)			*	81142	84825	.	.	83631	.	.	84825

---

[1] Nach Angaben der Deutschen Bundespost. [2] Nachweisung nur vierteljährlich. [3] Ergebnisse des Berichtszeitraums.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
8. SOZIALWESEN								
8.1 SOZIALHILFE								
Hilfe zum Lebensunterhalt								
Laufende Leistungen	*							
außerhalb von Anstalten an Parteien		2966	3117	2979	3006	3090	3082	3122	3117
mit Personen		4844	5196	4875	4932	5091	5125	5252	5196
in Anstalten an Personen		379	393	397	396	397	401	398	393
Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Hilfe		2351	2784	396	454	454	595	486	399
nicht lfd. Hilfe		159	693	126	113	98	106	114	136
Hilfe in besond. Lebenslagen[1]								
außerhalb von Anstalten		1412	1384	1247	1398	1344	1360	1253	1384
in Anstalten		1045	1016	948	921	934	954	992	1016
Tuberkulosehilfe									
laufende Leistungen an Parteien	*								
mit Personen	*								
einmalige Leistungen									
Sonst. Sozialleistungen lfd. Darlehensfälle		1161	1849	1460	1555	1632	1695	1764	1849
Obdachlosenheim	*								
untergebrachte Familien		5	7	6	6	7	7	7	7
Personen		87	91	83	86	88	83	87	91
dar. Kinder		3	6	6	4	6	6	6	6
8.2 JUGENDHILFE									
Amtsvormundschaften	*	38	46	39	39	42	44	45	46
Amtspflegschaften	*	1559	1664	1625	1639	1643	1647	1654	1664
Unterhaltsbeistandschaften	*	179	175	172	174	177	176	176	175
Vormundschaftsgerichtshilfen		296	304	42	50	50	52	58	52
bei Übertragung der elterlichen Gewalt		253	258	36	50	46	41	49	36
Pflegekinder	*	245	243	244	241	241	233	237	243
Einzelvormundschaften	*	205	214	215	213	214	214	214	214
Erziehungshilfen	*	689	713	713	709	722	727	721	713
Erziehungsbeistandschaften		122	132	133	132	135	135	130	132
Pfleg- und Vormundschaften		132	125	131	129	130	135	132	125
Freiwillige Erziehungshilfe		95	97	95	90	97	96	98	97
Jugendgerichtshilfen									
Eingegangene Aufträge		1811	1492	308	313	288	248	167	168
Durchgeführte Besuche		1031	887	170	154	120	134	155	154
Persönliche Gespräche		1158	889	161	179	143	128	148	130
Gerichtshilfe bei Hauptverhandlungen		969	644	120	116	95	87	116	110
8.3 KRIEGSOPFERFÜRSORGE									
Laufende Leistungen	*								
Berufsfürsorge (einschl. Erziehungs-Beihilfe)		26	23	27	25	24	22	22	23
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt									
an Beschädigte		18	11	14	13	13	11	11	11
Hinterbliebene		92	83	90	89	90	89	85	83
Sonstige Hilfen		256	237	242	243	241	238	238	237
Einmalige Leistungen									
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt		54	10	1	1	3	2	1	2
Sonstige Hilfe		26	28	2	3	6	2	7	8

[1] Laufende Leistungen einschließlich einmaliger Leistungen.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
8.4 WOHNGELD									
Mietzuschuß									
Neuanträge		1344	1391	228	230	247	199	268	219
Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge		5116	4799	961	964	885	681	692	616
Lastenzuschuß									
Neuanträge		12	5		1	2			2
Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge		61	55	15	15	4	8	8	5
Miet- und Lastenzuschuß									
Empfänger		6629	5966	5651	5703	5731	5524	5725	5966
Aufwand	1000 DM	5886,5	5355,7	830,4	891,5	919,9	856,7	906,1	951,1
8.5 LASTENAUSGLEICH [1]									
Schadensfeststellung [2] [3] [4]	*								
Anträge über Vermögensschäden		35470	35851	.[5]	.[5]	35781	.[5]	.[5]	35851
nach FG		30556	30839	·	·	30780	·	·	30839
dar. positiv entschieden		23459	23678	·	·	23624	·	·	23678
nach BFG		4126	4216	·	·	4206	·	·	4216
dar. positiv entschieden		2991	3072	·	·	3049	·	·	3072
Hauptentschädigung [2] [3] [4]	*								
Zuerkannte Ansprüche		23485	23834	·	·	23752	·	·	23834
Zuerkannte Grundbeträge	1000 DM	123342	125561	·	·	124922	·	·	125561
Erfüllte Ansprüche		22781	23192	·	·	23072	·	·	23192
Erfüllungsbeträge	1000 DM	177023	182223	·	·	180422	·	·	182223
nach FG/LAG									
zuerkannte Ansprüche		20145	20382	·	·	20332	·	·	20382
zuerkannte Grundbeträge	1000 DM	97261	98311	·	·	98156	·	·	98311
erfüllte Ansprüche		19530	19823	·	·	19734	·	·	19823
Erfüllungsbeträge	1000 DM	134586	137323	·	·	136665	·	·	137323
nach BFG/LAG									
zuerkannte Ansprüche		2757	2863	·	·	2831	·	·	2863
zuerkannte Grundbeträge	1000 DM	23064	24214	·	·	23730	·	·	24214
erfüllte Ansprüche		2674	2786	·	·	2755	·	·	2786
Erfüllungsbeträge	1000 DM	37373	39811	·	·	38668	·	·	39811
Kriegsschadenrente [6]									
Laufende Fälle (Berechtigte)									
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	*	649	607	·	·	617	·	·	607
Bes. lfd. Hilfe u. Beihilfe zum Lebensunterhalt	*	49	44	·	·	45	·	·	44
Aufwand im Berichtszeitraum	1000 DM	1988	2088	·	·	1064	·	·	1024
Härtefonds		166	150	·	·	74	·	·	76
Hausratentschädigung [3] [4] [6]	*								
Eingereichte Anträge		37335	37595	·	·	37522	·	·	37595
Bewilligte Anträge		31554	31840	·	·	31779	·	·	31840
Gezahlte Entschädigung	1000 DM	35857	36246	·	·	36156	·	·	36246
Eingliederungsdarlehen [3] [4] [6]	*								
Aufbaudarl. f. gewerbl. Wirtschaft u. freie Berufe									
Eingereichte Anträge		1202	1204	·	·	1203	·	·	1204
Bewilligte Darlehensbeträge	1000 DM	6387	6466	·	·	6466	·	·	6466
Darlehen für Wohnungsbau									
Eingereichte Anträge		7652	7668	·	·	7668	·	·	7668
Bewilligte Darlehensbeträge	1000 DM	25017	25139	·	·	25117	·	·	25139

---

[1] Ab 1.1.1978 einschl. Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. [2] Einschl. Rep.G. [3] Fortschreibungszahlen ab 1.9.1952. [4] Gem. Lastenausgleichsgesetz vom 14.8.1952, Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz vom 22.5.1965 und Reparationsschädengesetz vom 12.2.1969. [5] Nachweisung nur vierteljährlich. [6] Einschl. Härtefonds, FlüHG und Rep.G.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
9. VERSORGUNG									
9.1 SCHLACHTHOF FREIBURG GmbH									
Auftrieb	Stück	29279	31138	5675	4990	4988	4846	6005	4634
Rindvieh		8203	8048	1381	1255	1302	1277	1538	1295
Bullen		3330	3016	475	492	524	431	661	433
Ochsen		1	1				1		
Färsen [1]		891	849	160	113	139	135	167	135
Kühe		2786	3050	565	471	496	503	500	515
Kälber		1195	1132	181	179	143	207	210	212
Schweine		21071	23078	4294	3735	3683	3561	4466	3339
Schafe und Ziegen		5	12			3	8	1	
Schlachtungen	Stück	27541	30071	5688	4887	4764	4752	5649	4331
Rindvieh		7132	7435	1427	1205	1142	1240	1319	1102
Bullen		3165	3158	558	529	526	475	639	431
Ochsen		1	1			1			
Färsen [1]		887	847	170	143	139	127	144	124
Kühe		1912	2298	519	354	333	431	326	335
Kälber		1167	1131	180	179	143	207	210	212
Schweine		20404	22616	4253	3682	3619	3504	4329	3229
Schafe und Ziegen		5	20	8		3	8	1	
Gesamtschlachtgewicht	t	3489,1	3714,8	714,7	597,6	585,5	591,9	696,6	528,5
Rindvieh		1807,6	1880,8	371,0	308,6	293,6	306,2	335,7	265,7
Bullen		1035,2	1000,1	182,2	169,5	166,7	147,8	196,7	137,2
Ochsen		0,2	0,3			0,3			
Färsen [1]		215,1	203,3	41,1	33,6	33,1	31,1	35,3	29,1
Kühe		444,9	566,5	129,5	87,9	80,6	106,7	83,4	78,4
Kälber		112,2	110,6	18,2	17,6	12,9	20,6	20,3	21,0
Schweine		1681,5	1833,6	343,5	289,0	291,8	285,6	360,9	262,8
Schafe und Ziegen		0,1	0,4	0,2		0,1	0,1		
9.2 MILCHVERSORGUNG durch Breisgau-Milch GmbH									
Milchanlieferung	t	40262,9	40771,0	6261,6	5863,2	6585,8	6844,5	7658,9	7557,0
Trinkmilchabsatz	t	21280,2	21534,1	3374,9	3600,8	3784,0	3466,2	3648,6	3659,6
Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt		7931,6	8625,2	1431,4	1437,0	1505,6	1376,6	1409,9	1464,7
Fitmilch, 1,5 % Fettgehalt		1574,7	1665,4	272,9	276,9	288,1	262,7	283,4	281,4
Sterilmilch (einschl. H-Milch)		11346,6	10848,3	1621,2	1837,7	1929,0	1764,4	1882,6	1813,4
Sauer-, Schweden- u. Buttermilch		427,3	395,2	49,4	49,2	61,3	62,5	72,7	100,1
Absatz an Milcherzeugnissen [2]	t	7730,4	7872,0	1134,2	1174,4	1313,7	1314,4	1464,8	1470,5
Markenbutter [3]		253,2	134,3	62,8	5,5	2,4	5,3	35,1	23,2
Schlagrahm, Kaffeesahne u. Sauerrahm		3032,7	3378,8	399,2	462,0	540,9	646,2	618,0	712,5
Quark		594,7	591,4	92,2	95,0	89,7	103,2	104,5	106,8
Joghurt		2599,7	2542,4	383,5	387,9	443,7	414,3	443,9	469,1
Schoki u. Kakaotrunk		1250,1	1225,1	196,5	224,0	237,0	145,4	263,3	158,9

[1] Junge Kühe, die noch nicht gekalbt haben. [2] Eigene Produktion. [3] Aufgrund unregelmäßiger Exporte von Frischmilch in andere EG-Länder schwankender Absatz von Butter aus eigener Produktion.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
9.3 FUHRPARKBETRIEBE									
Müllabfuhr									
Abgefahrene Müllmenge	m^3	112447	107508	17915	16780	19836	18125	18180	16672
Zurückgelegte Strecke	km	174805	173983	30700	26753	31104	31026	28271	26129
Spezialmüllwagen	*	22	21	21	21	21	21	21	21
Straßenreinigung									
Abgefahrene Kehrichtmenge	m^3	9073	7918	1462	982	1380	1358	1472	1264
Zurückgelegte Strecke	km	181719	148403	24354	21704	27040	23568	27821	23916
Selbstaufnehmende Kehrmaschinen	*	9	9	9	9	9	9	9	9
Lastkraftwagen	*	13	20	20	20	20	20	20	20
9.4 STROM, GAS, WASSER[1)]									
Stromabgabe	1000 kWh	350316	372012	68290	67018	67757	57286	57500	54161
Gasabgabe	1000 kWh	1024426	1141362	256254	272415	226251	168197	134790	83455
Wasserabgabe	1000 m^3	7325	7595	1267	1213	1299	1255	1290	1271
9.5 FEUERWEHR									
Einsätze		1424	1185	209	159	190	202	180	245
Groß- u. Mittelbrände		20	25	1	6	8	5	3	2
Kleinbrände		169	200	37	27	34	44	23	35
Rettung von Menschen		80	93	15	13	20	15	16	14
Rettung von Tieren		133	123	13	20	24	21	19	26
Verkehrsunfall		180	189	12	19	26	39	46	47
Wasserschäden		391	87	16	9	9	15	14	24
Sturmschäden		25	66	43	12	1	2	4	4
Ölwehreinsätze		31	27	7	1	5	6	6	2
Blinde u. böswillige Alarme		100	93	15	24	21	10	8	15
Sonstige Anlässe		295	282	50	28	42	45	41	76
Örtlichkeiten der Brände									
Wohnhaus, Wohnung, Zimmer usw.		61	50	8	11	8	9	8	6
Dachstuhl, Decken usw.			8		3	2			3
Keller		7	10	3	4		2	1	
Kamin		8	8	2		2	3		1
Landwirtschaftliche Anwesen		1							
Landwirtschaftlich genutzte Flächen		5							
Gewerblich genutzte bauliche Anlagen		20	23	2	3	5	10	1	2
Fahrzeuge aller Art		37	40	8	3	4	9	5	11
Sonstige bauliche Anlagen		50	86	15	9	21	16	11	14

[1)] Geschätzt.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
10. LEBENSHALTUNG							
10.1 LEBENSHALTUNGSKOSTEN[1]							
Alle privaten Haushalte							
Index für Baden-Württemberg: 1976 = 100	134,3	138,0	136,7	137,1	137,2	137,4	137,5	138,0
Nahrungs- und Genußmittel	129,7	132,5	130,4	131,2	131,6	132,0	132,2	132,5
Nahrungsmittel	125,1	128,2	125,1	126,3	126,8	127,4	127,7	128,2
Fleisch und Fleischwaren	120,3	121,0	121,1	121,1	121,1	121,1	121,0	121,0
Fische und Fischwaren	126,6	128,0	130,5	129,1	128,1	127,5	126,7	128,0
Eier	111,5	121,2	123,4	124,2	125,9	127,2	124,6	121,2
Milch, Käse, Butter	123,6	123,5	124,9	124,9	125,2	125,0	123,9	123,5
Speisefette und -öle	121,4	136,4	129,7	131,4	133,7	134,6	135,4	136,4
Brot und Backwaren	133,2	136,1	135,1	135,3	135,5	135,7	135,9	136,1
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	119,0	121,4	120,5	120,6	120,8	121,0	121,2	121,4
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	146,5	158,9	132,8	142,7	146,0	149,9	154,2	158,9
Gemüse, Obstkonserven, Trockenobst, Marmelade	121,0	122,8	122,2	122,3	122,4	122,6	122,7	122,8
Genußmittel	133,2	134,5	134,2	134,2	134,4	134,5	134,5	134,5
Verzehr in Gaststätten	147,4	151,4	150,6	150,9	150,9	151,0	151,3	151,4
Kleidung und Schuhe	132,9	136,5	135,2	135,3	135,8	135,9	136,4	136,5
Kleidung	129,5	132,9	131,7	131,8	132,2	132,3	132,8	132,9
Schuhe, Zubehör und Reparaturen	149,4	154,4	152,5	152,6	153,9	154,1	154,4	154,4
Wohnungsmiete	129,7	133,8	132,4	132,6	132,7	133,0	133,4	133,8
Miete für Altbauwohnungen	128,6	133,2	131,8	131,9	132,1	132,3	132,3	133,2
Miete für Neubauwohnungen	130,1	134,1	132,7	132,9	133,0	133,3	133,8	134,1
sozialer Wohnungsbau	138,5	142,5	141,0	141,2	141,3	141,5	142,2	142,5
freifinanzierter Wohnungsbau	126,0	129,9	128,6	128,8	128,8	129,3	129,7	129,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	167,6	174,0	176,3	176,3	173,7	174,3	173,7	174,0
Elektrizität	147,1	152,3	152,3	152,3	152,3	152,3	152,3	152,3
Gas	160,7	159,2	157,8	157,8	158,4	158,9	159,2	159,2
Kohle, Brennholz	159,2	163,3	165,3	165,2	165,1	163,5	163,3	163,3
Heizöl	216,8	230,8	240,7	240,5	230,0	232,4	230,0	230,8
Waren u. Dienstl. für die Haushaltsführung	136,0	139,7	138,9	138,8	139,4	139,2	139,2	139,7
Möbel	152,4	158,0	156,1	156,3	156,9	157,4	157,8	158,0
Heimtextilien und Haushaltswäsche	137,0	140,7	139,6	139,8	140,6	140,6	140,6	140,7
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	123,2	125,2	124,2	124,5	124,6	124,6	125,2	125,2
Haushaltsmaschinen und Geräte	127,5	130,5	129,1	129,2	129,8	130,2	130,4	130,5
Tapeten, Farben und Wohnungsreparaturen	131,9	135,1	133,7	133,8	133,9	134,1	134,3	135,1
Wäscherei und Reinigung	141,1	144,8	143,7	143,8	144,3	144,6	144,6	144,8
Waren u. Dienstl. für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	134,8	138,8	138,2	138,4	138,3	138,4	138,3	138,8
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	131,8	136,8	135,6	136,5	136,8	136,8	136,8	136,8
Kraftstoffe	146,7	149,7	151,3	149,3	147,6	147,8	147,8	149,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen an Kfz.	143,3	149,2	147,2	147,5	148,0	148,9	149,1	149,2
Fremde Verkehrsleistungen	158,1	161,3	161,5	161,9	161,9	161,6	160,5	161,3
Nachrichtenübermittlung	96,2	96,2	96,2	96,2	96,2	96,2	96,2	96,2
Waren u. Dienstleistungen für die Körper- u. Gesundheitspflege	135,4	139,8	138,2	138,7	138,9	139,6	139,9	139,8
Körperpflege	133,8	138,0	136,3	136,5	136,9	137,2	137,8	138,0
Gesundheitspflege	136,6	141,4	139,8	140,4	140,5	141,5	141,6	141,4

[1] Nach Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
10. Lebenshaltung - Fortsetzung									
Waren u. Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		122,1	126,5	125,4	125,9	126,0	126,2	126,3	126,5
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte		97,8	97,0	97,2	97,3	97,2	97,2	97,1	97,0
Foto-, Kinoapparate und Zubehör		102,1	103,6	102,3	102,5	102,8	103,0	103,4	103,6
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		139,0	143,6	142,3	142,7	143,1	143,2	143,3	143,6
Theater-, Kino- und Sportveranstaltungen		135,7	138,6	138,4	138,4	138,4	138,5	138,5	138,6
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen		144,5	147,9	145,8	145,9	146,0	146,1	146,1	147,9
Persönliche Waren		155,0	158,1	157,3	157,3	157,9	158,1	158,1	158,1
dar. Uhren und Schmuck		170,4	172,9	172,7	172,8	173,2	173,2	173,0	172,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen		143,4	146,8	144,6	144,6	144,7	144,7	144,7	146,8
dar. Urlaub und Reisen		155,2	159,9	155,6	155,6	155,7	155,8	155,8	159,9
10.2 EINZELHANDELSPREISE[1]									
Roggenbrot, ortsüblich	1 kg	2,92	2,97	2,94	2,98	2,98	2,98	2,98	2,98
Weißbrot	500 g	1,81	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
Einfaches Hefegebäck	1 kg	9,09	8,76	8,76	8,76	8,76	8,76	8,76	8,76
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,56	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54
Junge Erbsen in Dosen, sehr fein, EG Norm	850 ml	2,41	2,25	2,21	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26
Langkornreis, glasiert	500 g	2,01	2,09	2,05	2,08	2,10	2,10	2,10	2,10
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	2,16	2,13	2,16	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
Vollmilch frisch, verpackt	1 l	1,29	1,29	1,29	1,29	1,29	1,29	1,29	1,29
Deutsche Markenbutter	250 g	2,81	2,73	2,81	2,76	2,76	2,81	2,64	2,60
Margarine (Pflanzenmargarine)	250 g	1,30	1,50	1,34	1,48	1,52	1,52	1,52	1,60
Emmentaler, 45 %, verpackt	1 kg	14,72	15,75	15,18	17,94	15,34	15,34	15,34	15,34
Deutsche Eier, Güteklasse A, verpackt	10 St.	2,59	2,83	2,65	2,84	2,84	2,89	2,87	2,87
Rindfleisch zum Schmoren, ohne Knochen	1 kg	18,36	18,32	18,26	18,26	18,26	18,34	18,40	18,40
Schweinebauchfleisch	1 kg	8,49	8,53	8,60	8,56	8,56	8,56	8,44	8,44
Kalbsschnitzel	1 kg	30,13	30,20	30,20	30,20	30,20	30,20	30,20	30,20
Feine Leberwurst	1 kg	16,75	16,76	16,76	16,76	16,76	16,76	16,76	16,76
Seefisch, Kabeljau, frisch	1 kg	10,75	10,65	11,03	11,04	10,56	10,27	10,44	10,57
Herren-Straßenanzug, Gr. 50, Schurwolle	1 St.	388,40	392,72	390,17	390,17	394,00	394,00	394,00	394,00
Herren-Mantel, Gr. 50, Mischgewebe	1 St.	235,70	245,89	244,00	244,00	246,83	246,83	246,83	246,83
Herren-Oberhemd, Gr. 40, reine Baumwolle	1 St.	51,60	51,78	51,33	51,33	52,00	52,00	52,00	52,00
Herren-Straßenschuhe, Gr. 42, Rindbox	1 Paar	109,85	112,98	112,98	112,98	112,98	112,98	112,98	112,98
Damen-Kostüm, Gr. 42, Schurwolle	1 St.	382,33	366,83	346,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00
Damen-Kleid, Gr. 42, halb. Arm, Chemiefaser	1 St.	243,34	202,38	189,25	204,00	206,50	206,50	204,00	204,00
Damen-Hose, Gr. 42, Mischgewebe mit Wolle	1 St.	88,25	92,33	86,80	88,80	94,60	94,60	94,60	94,60
Damen-Straßenschuhe, Gr. 38, Boxkalf	1 Paar	141,20	148,20	144,20	148,33	148,33	148,33	150,00	150,00
Knaben-Pullihemd, Gr. 152, Baumwolle	1 St.	20,92	21,67	21,67	21,67	21,67	21,67	21,67	21,67
Kinder-Schuhe, Gr. 35, Rindbox	1 Paar	77,28	80,47	80,47	80,47	80,47	80,47	80,47	80,47
Kaffeeservice, gutes Porzellan für 6 Pers.	1 Serv.	126,43	135,01	142,17	142,17	130,17	131,31	132,11	132,11
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl	1 St.	70,84	77,01	76,58	76,58	76,58	77,43	77,43	77,43
Damen-Quarzuhr,Lederband,mittl.Qualität	1 St.	105,71	104,00	113,00	102,20	102,20	102,20	102,20	102,20
Rundfunkgeräte, Hifi-Stereo-Steuergerät 2x20W	1 St.	463,20	499,53	514,20	514,20	498,20	490,20	490,20	490,20
Spiegelreflex-Kamera für mittl. Ansprüche	1 St.	503,38	519,23	518,20	530,40	538,40	538,40	495,00	495,00
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	1mal	10,33	11,33	11,33	11,33	11,33	11,33	11,33	11,33
Dauerwellen für Damen	1mal	66,39	67,50	66,67	66,67	66,67	68,33	68,33	68,33
Rep. e. Farbfernsehers, o. Material u. Wegegeld	1 Std.	48,60	49,12	47,42	47,42	48,02	50,62	50,62	50,62
PKW-Oberwäsche, Maschinenwäsche	1mal	5,31	6,59	6,59	6,59	6,59	6,59	6,59	6,59

[1] Durchschnittpreise in DM für mittlere Qualitäten aus den Angaben jeweils mehrerer Firmen in Freiburg i.Br. (Monatsmitte).

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
11. KULTUR									
11.1 STADTBIBLIOTHEK									
Erwachsenenbibliothek	Entleihungen	96474	99869	17204	15904	18074	15070	16584	17033
Hauptjugendbibliothek		33444	32724	5520	5309	6103	5034	5511	5247
Musikbibliothek		20975	20951	3805	3467	3563	3166	3657	3293
Zweigstelle Haslach		26651	24139	4116	3861	3968	3830	4221	4143
Fahrbibliothek		28748	23860	3855	4167	4102	3007	4640	4089
Zweigstelle Herdern		15720	19190	3402	2838	3568	3266	3391	2725
Zweigstelle West		26996	26407	4617	4422	4498	3395	5036	4439
Lesesaalbenutzer		5636	5731	988	937	905	858	1054	989
11.2 STÄDTISCHE MUSEEN[1]									
Augustinermuseum									
Dauerausstellungen/Sammlungen	Besucher	32237	31866	4644	3656	4271	5404	6963	6928
Sonderausstellungen		1244	4249			1152	1314	551	1232
Naturkundemuseum									
Dauerausstellungen		19625	16483	3458	2226	2533	2882	2383	3001
Sonderausstellungen		5274	4793	1594		590	1639		970
Völkerkundemuseum		17851	12357	2184	1725	1918	2163	2013	2354
Museum für Ur- und Frühgeschichte							3)	3)	3)
Dauerausstellungen		220[2]	62119	8836	10251	10155	11921	10922	10034
Sonderausstellungen		9266[2]	13122	8590		4532	.	.	.
11.3 STÄDTISCHE BÜHNEN									
Großes Haus (1068 Sitzplätze)									
Aufführungen		162	153	26	24	27	25	27	24
Opern		54	53	8	10	9	8	7	11
Operetten		21	7	2	1	1	1	1	1
Musicals		12	21			2	9	8	2
Schauspiele		34	37	6	7	10	3	5	6
Konzerte		13	15	3	2	3	2	4	1
Ballettabende		14	12	3	4		1	1	3
Gastspiele Auswärtiger		5	2				1	1	
Sonstige Veranstaltungen		9	6	4		2			
Besucher		127663	121648	23241	21005	20557	20176	20095	16574
Opern		44315	41460	7253	8643	7289	5699	4370	8206
Operetten		18444	6182	2020	1021	813	809	820	699
Musicals		9129	18169			1914	7452	7073	1730
Schauspiele		19226	28144	4488	6350	7619	2676	3142	3869
Konzerte		13056	15006	3088	2166	2783	2239	3815	915
Ballettabende		11093	7779	3000	2825		346	453	1155
Gastspiele Auswärtiger		3892	1377				955	422	
Sonstige Veranstaltungen		8508	3531	3392		139			
Platzausnutzung	%	73,8	74,5	83,7	82,0	71,3	75,6	69,7	64,7
Kammertheater (99 Sitzplätze)									
Aufführungen		51	53	10	6	7	14	6	10
Besucher		4596	2557	530	360	440	607	259	361
Platzausnutzung	%	91,0	48,7	53,5	60,6	63,5	43,8	43,6	36,5
Podium (261 Sitzplätze)									
Aufführungen		98	91	11	18	18	13	18	13
Besucher		15440	15537	2298	3823	3735	2077	2043	1561
Platzausnutzung	%	60,8	65,4	80,0	81,4	79,5	61,2	43,5	46,0

[1] Name und Zeitraum der einzelnen Sonderausstellungen siehe Textbeitrag. [2] Nicht ganzjährig geöffnet. [3] Einschl. Sonderausstellungen.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		1983	1984					
		1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
11.3. Städtische Bühnen - Fortsetzung									
Theatercafé (99 Sitzplätze)									
Aufführungen		53	74	12	9	12	12	15	14
Besucher		4847	6433	1506	909	1206	960	1092	760
Platzausnutzung	%	92,4	87,8	100,0	100,0	100,0	80,8	73,5	54,8
11.4 WALLGRABENTHEATER									
Sitzplätze	*	96	96	96	96	96	96	96	96
Aufführungen		159	153	29	26	27	25	22	24
Besucher		12600	12066	2379	2215	2245	1826	1428	1973
Platzausnutzung	%	82,5	82,2	85,5	88,7	86,6	76,1	67,6	85,6
11.5 LICHTSPIELTHEATER									
Theater	*	15	21	21	21	21	21	21	21
Sitzplätze	*	3678	4029	4029	4029	4029	4029	4029	4029
Spieltage (abgerechnete)		181	182	31	29	31	30	31	30
Vorstellungen		12478	16727	2911	2600	2923	2741	2846	2706
Besucher		483064	505321	100242	77125	83477	96089	80986	67402
Platzausnutzung	%	15,1	15,7	18,0	15,4	14,9	18,3	14,7	12,9
11.6 KONZERTVERANSTALTUNGEN in ausgewählten Veranstaltungsräumen[1]									
Kaufhaussaal		57	63	7	14	7	9	18	8
Paulussaal		23	19	3	2	5	4	4	1
Haus "Zur lieben Hand" (Staatl. Hochschule für Musik)		95	130	26	33	[2]	1	30	40
Kirchen (einschl. Münster)		51	45	4	10[3]	5[3]	11[3]	7[3]	8
11.7 STÄDTISCHE GALERIE SCHWARZES KLOSTER[4]									
Besucher		13032	12170	1118	3665	2521	956	2623	1287
11.8 RICH.-FEHRENBACH-PLANETARIUM									
Vorführungen		124	219	24	46	41	26	47	35
Besucher		5649	10994	1149	2312	2090	1292	2346	1805
11.9 FREIBURGER STADTHALLEN- u. AUSSTELLUNGS-GmbH									
Veranstaltungen		64	43	10	3	8	9	6	7
Sportveranstaltungen									
Ausstellungen		13	16	5	1	1	2	3	4
Konzerte		19	9	1			5	2	1
Schauveranstaltungen		7	1				1		
Sonstige		25	17	4	2	7	1	1	2
Besucher		222121	226266	21410	59169	57807	39800	29100	18980
Sportveranstaltungen									
Ausstellungen		100790	163366	11710	56369	48207	11200	21000	14880
Konzerte		43173	25800	1600			15800	5600	2800
Schauveranstaltungen		11200	2800				2800		
Sonstige		66958	34300	8100	2800	9600	10000	2500	1300

1) Quelle: "Freiburg aktuell". 2) Semesterferien. 3) Darunter 1 Schallplattenkonzert. 4) Name und Zeitraum der einzelnen Veranstaltungen siehe Textbeitrag.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984					
	1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
12. STRAFTATEN (bekannt gewordene)[1]								
Straftaten	10779	[2] .	.	.	.	.	.	.
Mord und Totschlag								
Körperverletzung	385	.	.	.	.	.	.	.
Notzucht	14	.	.	.	.	.	.	.
Unzucht	93	.	.	.	.	.	.	.
Andere Sittlichkeitsdelikte	28	.	.	.	.	.	.	.
Rauschgiftdelikte	91	.	.	.	.	.	.	.
Raub	95	.	.	.	.	.	.	.
Einfacher und schwerer Diebstahl	7113	.	.	.	.	.	.	.
Zweirad-Diebstahl	1759	.	.	.	.	.	.	.
Kraftwagen-Diebstahl	177	.	.	.	.	.	.	.
Laden-Diebstahl	1447	.	.	.	.	.	.	.
Diebstahl in Betrieben	253	.	.	.	.	.	.	.
Diebstahl in Wohngebäuden	497	.	.	.	.	.	.	.
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	1292	.	.	.	.	.	.	.
Urkundenfälschung	99	.	.	.	.	.	.	.
Brandstiftung	23	.	.	.	.	.	.	.
Widerstand gegen die Staatsgewalt	27	.	.	.	.	.	.	.
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	191	.	.	.	.	.	.	.
Sachbeschädigung	707	.	.	.	.	.	.	.
Ermittelte Tatverdächtige	3690	.	.	.	.	.	.	.
Mord und Totschlag								
Körperverletzung	369	.	.	.	.	.	.	.
Notzucht	9	.	.	.	.	.	.	.
Unzucht	41	.	.	.	.	.	.	.
Andere Sittlichkeitsdelikte	28	.	.	.	.	.	.	.
Rauschgiftdelikte	87	.	.	.	.	.	.	.
Raub	74	.	.	.	.	.	.	.
Einfacher und schwerer Diebstahl	1743	.	.	.	.	.	.	.
Zweirad-Diebstahl	138	.	.	.	.	.	.	.
Kraftwagen-Diebstahl	50	.	.	.	.	.	.	.
Laden-Diebstahl	1070	.	.	.	.	.	.	.
Diebstahl in Betrieben	51	.	.	.	.	.	.	.
Diebstahl in Wohngebäuden	92	.	.	.	.	.	.	.
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	729	.	.	.	.	.	.	.
Urkundenfälschung	73	.	.	.	.	.	.	.
Brandstiftung	5	.	.	.	.	.	.	.
Widerstand gegen die Staatsgewalt	31	.	.	.	.	.	.	.
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	129	.	.	.	.	.	.	.
Sachbeschädigung	138	.	.	.	.	.	.	.

---

[1] Nach Angaben der Polizeidirektion Freiburg. [2] Keine Monats- bzw. Halbjahresmeldungen erfolgt.

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983		1984					
	1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
13. ÖFFENTLICHE FINANZEN [1]								
13.1 EINNAHMEN 1000 DM			2)	2)		2)	2)	
Verwaltungshaushalt	212071	227936	.	.	101957	.	.	125979
Steuern, Allgemeine Zuweisungen	129505	132500	.	.	59153	.	.	73347
Grundsteuer A und B[3]	13014	12903	.	.	4003	.	.	8900
Gewerbesteuer[3]	51285	46453	.	.	25850	.	.	20603
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20590	21951	.	.	4931	.	.	17020
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2815	1074	.	.	856	.	.	218
Zuweisungen und allgemeine Umlagen	41801	50119	.	.	23513	.	.	26606
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sonstige Finanzeinnahmen	82566	95436	.	.	42804	.	.	52632
Gebühren und sonstige Entgelte, zweckgebundene Abgaben	30593	30775	.	.	17789	.	.	12986
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, übrige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen; Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	27063	28579	.	.	14267	.	.	14312
Erstattung, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen u.ä.[4]	24910	36082	.	.	10748	.	.	25334
Kalkulatorische Einnahmen								
Zuführungen vom Vermögenshaushalt								
Vermögenshaushalt	22104	49117	.	.	6517	.	.	42600
Zuführungen vom Verwaltungshaushalt								
Entnahmen aus Rücklagen								
Rückflüsse von Darlehen		21	.	.	21			
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	5750	11216	.	.	3081	.	.	8135
Beiträge und ähnliche Entgelte	2045	4031	.	.	2099	.	.	1932
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2848	2843	.	.	883	.	.	1960
Einnahmen aus Krediten	11461	31006	.	.	433	.	.	30573
- dar. für Umschuldung								

– – – – – – – –

[1] Ist-Ergebnisse. [2] Nachweisung nur vierteljährlich. [3] Hebesätze 1984 (in %):

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Freiburg i.Br. (ohne die folgenden Ortsteile)	290	290	360
Ebnet	200	267	345
Hochdorf	200	267	345
Kappel	200	267	345
Lehen	290	290	360
Munzingen	220	272	345
Opfingen	290	290	360
Tiengen	220	267	345
Waltershofen	200	267	345

[4] Einschl. LAF, ERP-Sondervermögen (LAF = Lastenausgleichsfond; ERP = Europ. Wiederaufbau-Programm).

Gegenstand der Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	1983	1984						
	1. Halbjahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
13.2 AUSGABEN 1000 DM								
Verwaltungshaushalt	205030	228651	1) .	1) .	98835	1) .	1) .	129816
Personalausgaben	81571	85719	.	.	43752	.	.	41967
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	34407	41728	.	.	20287	.	.	21441
Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, weitere Finanzausgaben	25345	23259	.	.	10245	.	.	13014
Kalkulatorische Kosten								
Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	32920	36806	.	.	18400	.	.	18406
Sonstige Finanzausgaben	30787	41139	.	.	6151	.	.	34988
Zinsausgaben	12084	12671	.	.	3520	.	.	9151
Gewerbesteuerumlage	4732	4031	.	.	2614	.	.	1417
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	13971	24437	.	.	17	.	.	24420
Zuführungen zum Vermögenshaushalt								
Vermögenshaushalt	34299	40231	.	.	13552	.	.	26679
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt								
Zuführungen an Rücklagen								
Gewährung von Darlehen	498	1444	.	.	533	.	.	911
Vermögenserwerb	3830	11615	.	.	2670	.	.	8945
Baumaßnahmen	17876	18531	.	.	7337	.	.	11194
Tilgung von Krediten - dar. für Umschuldung	10088	6328	.	.	2825	.	.	3503
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1902	2303	.	.	187	.	.	2116
Kreditbeschaffungskosten u.a.	105	10				.	.	10

---

1) Nachweisung nur vierteljährlich.

TABELLENTEIL II

Namen der Stadtbezirke siehe "Gliederung des Stadtgebiets"

1. Entwicklung der Gesamtbevölkerung in Freiburg i. Br. nach Stadtbezirken im 1. Hj. 1984

Stadtbezirk	Bevölkerungsstand am 1.1.1984		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenenüberschuß bzw. -fehl (-)		Zugezogene: Außenwanderung		Zugezogene: Binnenwanderung	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
111	4428	2075	14	9	52	12	- 38	- 3	209	98	282	151
112	3212	1549	11	6	19	9	- 8	- 3	176	94	257	128
120	4794	2255	20	8	56	13	- 36	- 5	104	36	195	77
211	5741	2564	22	13	31	14	- 9	- 1	173	104	243	110
212	5243	2268	27	15	31	20	- 4	- 5	195	88	288	142
220	6608	3079	28	14	27	9	1	5	200	98	309	146
231	5571	2457	21	11	23	9	- 2	2	84	47	200	108
232	583	321	2	1	3	1	- 1		23	9	24	15
240	1918	935	9	5	7	7	2	- 2	57	32	40	18
310	4870	2060	17	10	51	20	- 34	- 10	121	65	217	108
320	6339	2789	27	12	21	10	6	2	293	144	213	101
330	2067	981	12	9	13	7	- 1	2	49	24	77	39
340	2486	1195	9	5	17	7	- 8	- 2	64	32	75	32
410	5862	2568	19	8	43	19	- 24	- 11	234	109	330	158
421	6218	2661	27	10	37	14	- 10	- 4	183	81	294	138
422	4713	2015	18	14	45	8	- 27	6	153	69	225	95
423	4581	2068	25	13	35	10	- 10	3	220	122	290	143
424	6208	2763	41	21	22	11	19	10	417	214	344	167
430	1642	709	13	9	12	6	1	3	53	25	55	24
511	2623	1184	9	3	14	7	- 5	- 4	44	21	165	85
512	6131	2554	25	13	19	9	6	4	304	121	280	115
513	8194	3803	44	20	25	12	19	8	245	125	486	248
521	3928	1818	12	6	20	10	- 8	- 4	79	38	209	99
522	3588	1675	19	9	14	11	5	- 2	69	27	127	63
531	7385	3385	42	21	26	13	16	8	397	194	476	251
532	2806	1323	21	10	6	4	15	6	109	47	173	92
540	8219	3788	26	16	38	16	- 12		162	73	365	154
550	2146	1044	13	8	9	5	4	3	47	22	56	25
560	1501	721	12	5	3	1	9	4	34	17	47	27
570	69	41									1	1
611	6276	2687	30	12	51	23	- 21	- 11	184	85	231	118
612	6673	3172	26	8	34	19	- 8	- 11	110	58	253	123
613	821	402	4	3	6	2	- 2	1	14	10	38	16
614	3546	1758	23	12	11	3	12	9	82	45	131	70
615	11654	5360	67	30	48	18	19	12	230	118	544	267
620	9762	4631	53	23	32	18	21	5	291	158	361	180
630	3267	1578	39	25	10	2	29	23	91	44	176	92
640	2107	1013	10	3	3	1	7	2	63	24	97	40
650	1284	626	8	5	3	2	5	3	41	19	50	23
insg.	175064	79875	845	425	917	382	- 72	43	5604	2737	8224	3989

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungsstand am 30.6.1984		Stadtbezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	
247	115	257	142	- 38	- 17	25	9	- 51	- 11	4377	2064	111
198	97	229	118	- 22	- 3	28	10	- 2	4	3210	1553	112
182	75	159	69	- 78	- 39	36	8	- 78	- 36	4716	2219	120
190	93	276	124	- 17	11	- 33	- 14	- 59	- 4	5682	2560	211
166	77	249	117	29	11	39	25	64	31	5307	2299	212
194	93	231	110	6	5	78	36	85	46	6693	3125	220
131	72	243	117	- 47	- 25	- 43	- 9	- 92	- 32	5479	2425	231
21	15	36	18	2	- 6	- 12	- 3	- 11	- 9	572	312	232
42	25	59	22	15	7	- 19	- 4	- 2	1	1916	936	240
126	69	156	64	- 5	- 4	61	44	22	30	4892	2090	310
280	142	293	135	13	2	- 80	- 34	- 61	- 30	6278	2759	320
49	26	82	42		- 2	- 5	- 3	- 6	- 3	2061	978	330
67	37	64	32	- 3	- 5	11			- 7	2486	1188	340
240	127	317	145	- 6	- 18	13	13	- 17	- 16	5845	2552	410
186	84	318	161	- 3	- 3	- 24	- 23	- 37	- 30	6181	2631	421
182	84	253	120	- 29	- 15	- 28	- 25	- 84	- 34	4629	1981	422
222	111	292	148	- 2	11	- 2	- 5	- 14	9	4567	2077	423
418	210	295	141	- 1	4	49	26	67	40	6275	2803	424
69	38	75	36	- 16	- 13	- 20	- 12	- 35	- 22	1607	687	430
68	36	119	61	- 24	- 15	46	24	17	5	2640	1189	511
346	141	451	195	- 42	- 20	- 171	- 80	- 207	- 96	5924	2458	512
338	171	480	260	- 93	- 46	6	- 12	- 68	- 50	8126	3753	513
107	52	185	81	- 28	- 14	24	18	- 12		3916	1818	521
120	59	187	87	- 51	- 32	- 60	- 24	- 106	- 58	3482	1617	522
268	124	480	249	129	70	- 4	2	141	80	7526	3465	531
124	63	182	87	- 15	- 16	- 9	5	- 9	- 5	2797	1318	532
167	85	276	131	- 5	- 12	89	23	72	11	8291	3799	540
71	39	64	30	- 24	- 17	- 8	- 5	- 28	- 19	2118	1025	550
35	16	30	18	- 1	1	17	9	25	14	1526	735	560
		1	1							69	41	570
173	87	285	133	11	- 2	- 54	- 15	- 64	- 28	6212	2659	611
141	77	243	133	- 31	- 19	10	- 10	- 29	- 40	6644	3132	612
24	12	37	20	- 10	- 2	1	- 4	- 11	- 5	810	397	613
104	64	158	92	- 22	- 19	- 27	- 22	- 37	- 32	3509	1726	614
289	137	512	232	- 59	- 19	32	35	- 8	28	11646	5388	615
300	167	371	185	- 9	- 9	- 10	- 5	2	- 9	9764	4622	620
84	41	149	74	7	3	27	18	63	44	3330	1622	630
81	38	80	34	- 18	- 14	17	6	6	- 6	2113	1007	640
32	16	50	25	9	3		- 2	14	4	1298	630	650
6082	3015	8224	3989	- 478	- 278			- 550	- 235	174514	79640	insg.

2. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Freiburg i. Br. nach Stadtbezirken im 1. Hj. 1984

Stadtbezirk	Bevölkerungsstand am 1.1.1984		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenenüberschuß bzw. -fehl (-)		Zugezogene			
									Außenwanderung		Binnenwanderung	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
111	498	294	1		1				59	34	42	26
112	358	219			2	1	−2	−1	39	24	37	23
120	376	232	3	2	3			2	18	11	14	7
211	414	239	1		1	1		−1	20	14	25	12
212	222	109	2	1	1	1	1		33	17	35	21
220	375	188							35	23	30	14
231	506	270	3	3	1	1	2	2	16	11	30	17
232	102	68							3	3	1	1
240	72	40							3	1	2	1
310	188	96	1	1	1			1	38	23	13	6
320	295	148	1				1		122	67	27	15
330	64	35							10	4	7	1
340	44	28	1	1			1	1	11	8	3	2
410	470	249	4				4		52	28	38	25
421	390	188							41	18	31	19
422	244	137	1		1				23	13	24	14
423	345	170	2	1			2	1	50	23	38	25
424	583	307							215	108	35	19
430	78	33	1	1			1	1	13	7	1	
511	415	226	1	1	1	1			14	8	67	42
512	537	261	3	3			3	3	45	27	36	19
513	768	433	3	1			3	1	45	23	56	35
521	146	78			1	1	−1	−1	9	3	15	9
522	472	255	3	1			3	1	25	7	16	10
531	505	264	1		1	1		−1	47	22	69	35
532	152	82	2	1			2	1	17	7	22	10
540	367	204	3	2	1		2	2	18	8	29	14
550	77	35							18	11	12	8
560	28	19							6	2	1	1
570												
611	551	279	3	2	1	1	2	1	36	20	36	22
612	792	425	6	2			6	2	22	16	52	27
613	63	38	1	1			1	1	2	1	2	
614	197	127			1	1	- 1	- 1	14	9	15	12
615	1080	605	3				3		55	31	96	49
620	500	304	3	2	1	1	2	1	66	35	50	29
630	164	82							5	3	35	21
640	85	37							4	3	6	4
650	61	29							4	2	8	3
insg.	12584	6833	53	26	18	10	35	16	1253	675	1056	598

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungsstand am 30.6.1984		Stadtbezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	
63	35	47	32	- 4	- 1	- 5	- 6	- 9	- 7	489	287	111
52	31	38	20	- 13	- 7	- 1	3	- 16	- 5	342	214	112
31	13	16	8	- 13	- 2	- 2	- 1	- 15	- 1	361	231	120
28	12	23	11	- 8	2	2	1	- 6	2	408	241	211
16	6	15	10	17	11	20	11	38	22	260	131	212
32	14	24	14	3	9	6		9	9	384	197	220
23	13	52	28	- 7	- 2	- 22	- 11	- 27	- 11	479	259	231
5	5	5	3	- 2	- 2	- 4	- 2	- 6	- 4	96	64	232
2	2	2	1	1	- 1			1	- 1	73	39	240
27	15	21	12	11	8	- 8	- 6	3	3	191	99	310
67	40	65	31	55	27	- 38	- 16	18	11	313	159	320
5	4	8	3	5		- 1	- 2	4	- 2	68	33	330
5	3	7	6	6	5	- 4	- 4	3	2	47	30	340
42	18	23	12	10	10	15	13	29	23	499	272	410
24	10	33	20	17	8	- 2	- 1	15	7	405	195	421
20	15	26	12	3	- 2	- 2	2	1		245	137	422
53	29	46	24	- 3	- 6	- 8	1	- 9	- 4	336	166	423
199	102	53	30	16	6	- 18	- 11	- 2	- 5	581	302	424
14	9	4	2	- 1	- 2	- 3	- 2	- 3	- 3	75	30	430
15	7	33	22	- 1	1	34	20	33	21	448	247	511
46	25	44	24	- 1	2	- 8	- 5	- 6		531	261	512
58	32	81	50	- 13	- 9	- 25	- 15	- 35	- 23	733	410	513
6	2	14	8	3	1	1	1	3	1	149	79	521
24	14	20	12	1	- 7	- 4	- 2		- 8	472	247	522
42	19	49	27	5	3	20	8	25	10	530	274	531
14	9	19	8	3	- 2	3	2	8	1	160	83	532
29	16	20	11	- 11	- 8	9	3		- 3	367	201	540
22	12	12	7	- 4	- 1		1	- 4		73	35	550
4	2	1	1	2				2		30	19	560
												570
32	18	37	20	4	2	- 1	2	5	5	556	284	611
48	31	43	31	- 26	- 15	9	- 4	- 11	- 17	781	408	612
8	4			- 6	- 3	2		- 3	- 2	60	36	613
17	12	17	13	- 3	- 3	- 2	- 1	- 6	- 5	191	122	614
44	28	61	33	11	3	35	16	49	19	1129	624	615
61	41	50	30	5	- 6		- 1	7	- 6	507	298	620
8	3	34	18	- 3		1	3	- 2	3	162	85	630
8	5	5	1	- 4	- 2	1	3	- 3	1	82	38	640
5	2	8	3	- 1				- 1		60	29	650
1199	658	1056	598	54	17			89	33	12673	6866	insg.

3. Entwicklung der Gesamtbevölkerung in Freiburg i. Br. nach Statist. Bezirken im 1. Hj. 1984

Statist. bezirk	Bevölkerungsstand am 1.1.1984		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenenüberschuß bzw. -fehl (-)		Zugezogene			
									Außenwanderung		Binnenwanderung	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
111 1	1389	637	6	2	25	6	- 19	- 4	45	22	77	35
111 2	1620	768	3	3	21	4	- 18	- 1	92	42	113	67
111 3	1419	670	5	4	6	2	- 1	2	72	34	92	49
112 1	1322	634	2	1	9	3	- 7	- 2	66	35	96	44
112 2	902	442	6	4	5	4	1		50	24	76	28
112 3	988	473	3	1	5	2	- 2	- 1	60	35	85	56
120 1	2183	1291	4		22	7	- 18	- 7	45	22	70	28
120 2	1755	612	11	7	31	5	- 20	2	30	10	85	24
120 3	856	352	5	1	3	1	2		29	4	40	25
211 1	911	418	5	3	1	1	4	2	20	9	32	16
211 2	947	455	3	1	5	4	- 2	- 3	32	25	66	31
211 3	1233	518	3	2	14	6	- 11	- 4	28	9	47	19
211 4	1305	594	6	3	6	2		1	38	26	42	17
211 5	1345	579	5	4	5	1		3	55	35	56	27
212 1	1215	527	9	5	5	3	4	2	28	12	56	31
212 2	963	415	3	2	6	2	- 3		79	32	98	45
212 3	1532	692	9	5	9	7		- 2	40	19	60	33
212 4	1533	634	6	3	11	8	- 5	- 5	48	25	74	33
220 1	1244	579	4	1	7		- 3	1	45	22	101	45
220 2	1648	780	9	5	12	5	- 3		40	21	50	23
220 3	1170	555	3	1	2		1	1	47	23	40	23
220 4	1630	747	7	4	2	2	5	2	50	26	74	36
220 5	916	418	5	3	4	2	1	1	18	6	44	19
231 1	1588	709	7	4	8	2	- 1	2	25	14	38	23
231 2	1258	523	3	1	7	3	- 4	- 2	14	8	48	20
231 3	845	359	4	1	4	2		- 1	18	11	41	25
231 4	891	388	4	2	1		3	2	11	4	46	23
231 5	989	478	3	3	3	2		1	16	10	27	17
232 1	583	321	2	1	3	1	- 1		23	9	24	15
240 1	1918	935	9	5	7	7	2	- 2	57	32	40	18
310 1	991	384	2	1	27	9	- 25	- 8	32	18	53	19
310 2	1114	515	5	2	5	2			20	11	38	22
310 3	1449	605	5	4	8	5	- 3	- 1	37	22	68	36
310 4	1316	556	5	3	11	4	- 6	- 1	32	14	58	31
320 1	1975	911	9	5	1	1	8	4	182	96	93	45
320 2	1430	620	5	4	7	4	- 2		25	10	37	14
320 3	1679	729	8	1	4		4	1	45	22	49	25
320 4	1255	529	5	2	9	5	- 4	- 3	41	16	34	17
330 1	1301	634	8	6	6	3	2	3	27	14	50	28
330 2	766	347	4	3	7	4	- 3	- 1	22	10	27	11
340 1	1308	619	4	2	12	6	- 8	- 4	24	11	31	12
340 2	1178	576	5	3	5	1		2	40	21	44	20
410 1	2423	1075	6	2	11	4	- 5	- 2	123	53	144	66
410 2	684	297	2		9	5	- 7	- 5	29	18	42	23
410 3	1362	633	5	3	5	5		- 2	42	21	77	40
410 4	1393	563	6	3	18	5	- 12	- 2	40	17	67	29

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungsstand am 30.6.1984		Statist. Bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	
55	27	72	29	- 10	- 5	5	6	- 24	- 3	1365	634	111 1
106	52	95	62	- 14	- 10	18	5	- 14	- 6	1606	762	111 2
86	36	90	51	- 14	- 2	2	- 2	- 13	- 2	1406	668	111 3
70	33	86	41	- 4	2	10	3	- 1	3	1321	637	112 1
59	30	70	39	- 9	- 6	6	- 11	- 2	- 17	900	425	112 2
69	34	73	38	- 9	1	12	18	1	18	989	491	112 3
54	22	55	24	- 9		15	4	- 12	- 3	2171	1288	120 1
76	35	47	22	- 46	- 25	38	2	- 28	- 21	1727	591	120 2
52	18	57	23	- 23	- 14	- 17	2	- 38	- 12	818	340	120 3
27	13	55	23	- 7	- 4	- 23	- 7	- 26	- 9	885	409	211 1
32	18	47	22		7	19	9	17	13	964	468	211 2
42	21	45	13	- 14	- 12	2	6	- 23	- 10	1210	508	211 3
41	21	62	35	- 3	5	- 20	- 18	- 23	- 12	1282	582	211 4
48	20	67	31	7	15	- 11	- 4	- 4	14	1341	593	211 5
28	12	45	24			11	7	15	9	1230	536	212 1
37	16	78	33	42	16	20	12	59	28	1022	443	212 2
62	30	74	37	- 22	- 11	- 14	- 4	- 36	- 17	1496	675	212 3
39	19	52	23	9	6	22	10	26	11	1559	645	212 4
39	15	55	33	6	7	46	12	49	20	1293	599	220 1
46	15	49	25	- 6	6	1	- 2	- 8	4	1640	784	220 2
43	20	43	17	4	3	- 3	6	2	10	1172	565	220 3
43	29	54	21	7	- 3	20	15	32	14	1662	761	220 4
23	14	30	14	- 5	- 8	14	5	10	- 2	926	416	220 5
33	20	59	28	- 8	- 6	- 21	- 5	- 30	- 9	1558	700	231 1
38	16	45	19	- 24	- 8	3	1	- 25	- 9	1233	514	231 2
20	15	45	19	- 2	- 4	- 4	6	- 6	1	839	360	231 3
23	13	53	26	- 12	- 9	- 7	- 3	- 16	- 10	875	378	231 4
17	8	41	25	- 1	2	- 14	- 8	- 15	- 5	974	473	231 5
21	15	36	18	2	- 6	- 12	- 3	- 11	- 9	572	312	232 1
42	25	59	22	15	7	- 19	- 4	- 2	1	1916	936	240 1
21	17	32	7	11	1	21	12	7	5	998	389	310 1
26	15	27	15	- 6	- 4	11	7	5	3	1119	518	310 2
39	18	55	26	- 2	4	13	10	8	13	1457	618	310 3
40	19	42	16	- 8	- 5	16	15	2	9	1318	565	310 4
148	82	136	63	34	14	- 43	- 18	- 1		1974	911	320 1
47	19	50	24	- 22	- 9	- 13	- 10	- 37	- 19	1393	601	320 2
50	24	56	24	- 5	- 2	- 7	1	- 8		1671	729	320 3
35	17	51	24	6	- 1	- 17	- 7	- 15	- 11	1240	518	320 4
37	20	56	32	- 10	- 6	- 6	- 4	- 14	- 7	1287	627	330 1
12	6	26	10	10	4	1	1	8	4	774	351	330 2
41	25	36	20	- 17	- 14	- 5	- 8	- 30	- 26	1278	593	340 1
26	12	28	12	14	9	16	8	30	19	1208	595	340 2
114	64	135	60	9	- 11	9	6	13	- 7	2436	1068	410 1
27	13	41	20	2	5	1	3	- 4	3	680	300	410 2
61	34	77	38	- 19	- 13		2	- 19	- 13	1343	620	410 3
38	16	64	27	2	1	3	2	- 7	1	1386	564	410 4

noch: 3. Entwicklung der Gesamtbevölkerung in Freiburg i. Br. nach Statist. Bezirken 1. Hj. 1984

Statist. bezirk	Bevölkerungsstand am 1.1.1984		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenenüberschuß bzw. -fehl (-)		Zugezogene			
									Außenwanderung		Binnenwanderung	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
421 1	760	305	2	1	10	2	- 8	- 1	49	24	68	30
421 2	1005	418	4	1	6	2	- 2	- 1	16	9	27	13
421 3	766	311	2	2	1		1	2	11	4	18	8
421 4	1244	543	7	2	8	4	- 1	- 2	55	20	72	36
421 5	1294	586	6	2	5	2	1		36	14	64	31
421 6	1149	498	6	2	7	4	- 1	- 2	16	10	45	20
422 1	1012	418	5	5	30	4	- 25	1	26	9	70	27
422 2	1282	548	5	3	5	1		2	51	30	59	26
422 3	1366	637	5	4	3		2	4	33	14	51	25
422 4	1053	412	3	2	7	3	- 4	- 1	43	16	45	17
423 1	653	305	2	2			2	2	21	12	38	21
423 2	751	365	4	2	3	3	1	- 1	35	16	42	25
423 3	1039	424	9	4	23	4	- 14		44	27	88	39
423 4	910	410	3	2	7	2	- 4		56	32	66	29
423 5	1228	564	7	3	2	1	5	2	64	35	56	29
424 1	889	412	4	2	2	1	2	1	21	8	43	19
424 2	723	296	4	1	4	2		- 1	32	19	25	9
424 3	1237	516	8	6	1	1	7	5	61	33	64	30
424 4	1396	629	10	5	12	6	- 2	- 1	36	19	71	33
424 5	1963	910	15	7	3	1	12	6	267	135	141	76
430 1	1642	709	13	9	12	6	1	3	53	25	55	24
511 1	1511	669	6	1	10	7	- 4	- 6	32	15	58	32
511 2	1112	515	3	2	4		- 1	2	12	6	107	53
512 1	1125	379	3	2	7	4	- 4	- 2	24	7	49	18
512 2	1700	789	8	5	3	1	5	4	57	27	77	33
512 3	1524	528	7	2	4	1	3	1	170	50	92	31
512 4	1782	858	7	4	5	3	2	1	53	37	62	33
513 1	1692	735	9	4	8	4	1		27	9	63	33
513 2	1293	633	6	4	1		5	4	31	18	88	46
513 3	1136	537	6	3	3	1	3	2	44	28	105	58
513 4	649	343	6	2	3	2	3		40	22	45	27
513 5	1262	553	7	4	7	5		- 1	33	16	74	35
513 6	2162	1002	10	3	3		7	3	70	32	111	49
521 1	1198	579	5	2	6	1	- 1	1	27	11	50	32
521 2	1755	818	7	4	7	4			33	18	85	40
521 3	975	421			7	5	- 7	- 5	19	9	74	27
522 1	1600	745	11	7	5	2	6	5	42	13	62	29
522 2	955	423	5	2	6	6	- 1	- 4	13	6	26	15
522 3	1033	507	3		3	3		- 3	14	8	39	19
531 1	1767	755	5	2	7	3	- 2	- 1	21	7	59	29
531 2	2396	1209	18	8	2		16	8	297	164	226	127
531 3	1274	598	8	5	8	4		1	14	9	44	23
531 4	1948	823	11	6	9	6	2		65	14	147	72
532 1	1961	944	15	7	6	4	9	3	78	36	122	64
532 2	845	379	6	3			6	3	31	11	51	28

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungsstand am 30.6.1984		Stadtbezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	
28	12	41	20	21	12	27	10	40	21	800	326	421 1
27	11	48	27	- 11	- 2	- 21	- 14	- 34	- 17	971	401	421 2
12	7	20	13	- 1	- 3	- 2	- 5	- 2	- 6	764	305	421 3
47	22	69	36	8	- 2	3		10	- 4	1254	539	421 4
36	17	73	27		- 3	- 9	4	- 8	1	1286	587	421 5
36	15	67	38	- 20	- 5	- 22	- 18	- 43	- 25	1106	473	421 6
37	17	56	23	- 11	- 8	14	4	- 22	- 3	990	415	422 1
47	20	79	39	4	10	- 20	- 13	- 16	- 1	1266	547	422 2
43	28	68	36	- 10	- 14	- 17	- 11	- 25	- 21	1341	616	422 3
55	19	50	22	- 12	- 3	- 5	- 5	- 21	- 9	1032	403	422 4
19	11	37	16	2	1	1	5	5	8	658	313	423 1
40	18	53	29	- 5	- 2	- 11	- 4	- 15	- 7	736	358	423 2
39	22	60	30	5	5	28	9	19	14	1058	438	423 3
68	31	63	32	- 12	1	3	- 3	- 13	- 2	897	408	423 4
56	29	79	41	8	6	- 23	- 12	- 10	- 4	1218	560	423 5
24	8	23	13	- 3		20	6	19	7	908	419	424 1
23	6	28	11	9	13	- 3	- 2	6	10	729	306	424 2
75	43	43	15	- 14	- 10	21	15	14	10	1251	526	424 3
38	15	61	29	- 2	4	10	4	6	7	1402	636	424 4
258	138	140	73	9	- 3	1	3	22	6	1985	916	424 5
69	38	75	36	- 16	- 13	- 20	- 12	- 35	- 22	1607	687	430 1
39	22	50	31	- 7	- 7	8	1	- 3	- 12	1508	657	511 1
29	14	69	30	- 17	- 8	38	23	20	17	1132	532	511 2
52	21	77	34	- 28	- 14	- 28	- 16	- 60	- 32	1065	347	512 1
80	40	117	56	- 23	- 13	- 40	- 23	- 58	- 32	1642	757	512 2
146	40	144	38	24	10	- 52	- 7	- 25	4	1499	532	512 3
68	40	113	67	- 15	- 3	- 51	- 34	- 64	- 36	1718	822	512 4
42	19	59	25	- 15	- 10	4	8	- 10	- 2	1682	733	513 1
65	33	87	45	- 34	- 15	1	1	- 28	- 10	1265	623	513 2
68	38	84	45	- 24	- 10	21	13		5	1136	542	513 3
38	26	73	49	2	- 4	- 28	- 22	- 23	- 26	626	317	513 4
42	19	50	28	- 9	- 3	24	7	15	3	1277	556	513 5
83	36	127	68	- 13	- 4	- 16	- 19	- 22	- 20	2140	982	513 6
44	23	41	22	- 17	- 12	9	10	- 9	- 1	1189	578	521 1
32	16	70	37	1	2	15	3	16	5	1771	823	521 2
31	13	74	22	- 12	- 4		5	- 19	- 4	956	417	521 3
63	32	92	40	- 21	- 19	- 30	- 11	- 45	- 25	1555	720	522 1
25	10	51	17	- 12	- 4	- 25	- 2	- 38	- 10	917	413	522 2
32	17	44	30	- 18	- 9	- 5	- 11	- 23	- 23	1010	484	522 3
46	21	32	17	- 25	- 14	27	12		- 3	1767	752	531 1
141	77	340	179	156	87	- 114	- 52	58	43	2454	1252	531 2
21	9	44	22	- 7			1	- 7	2	1267	600	531 3
60	17	64	31	5	- 3	83	41	90	38	2038	861	531 4
87	47	128	59	- 9	- 11	- 6	5	- 6	- 3	1955	941	532 1
37	16	54	28	- 6	- 5	- 3		- 3	- 2	842	377	532 2

noch: 3. Entwicklung der Gesamtbevölkerung in Freiburg i. Br. nach Statist. Bezirken im 1. Hj. 1984

Statist. bezirk	Bevölkerungsstand am 1.1.1984		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenenüberschuß bzw. -fehl (-)		Zugezogene			
									Außenwanderung		Binnenwanderung	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m
540 1	1078	459	3	3	11	3	- 8		26	12	78	43
540 2	1849	912	5	3	11	6	- 6	- 3	36	19	52	20
540 3	1695	763	3	2	8	4	- 5	- 2	33	12	147	46
540 4	1961	898	11	6	3	1	8	5	28	13	49	25
540 5	1636	756	4	2	5	2	- 1		39	17	39	20
550 1	2146	1044	13	8	9	5	4	3	47	22	56	25
560 1	1501	721	12	5	3	1	9	4	34	17	47	27
570 1	69	41									1	1
611 1	1020	465	7	2	7	3		- 1	22	10	44	25
611 2	1525	631	6	3	11	6	- 5	- 3	23	7	55	26
611 3	1677	720	10	3	12	6	- 2	- 3	58	27	63	27
611 4	919	337	2		14	4	- 12	- 4	33	14	31	14
611 5	1135	534	5	4	7	4	- 2		48	27	38	26
612 1	1053	511	4	1	5	1	- 1		27	14	54	24
612 2	1724	799	11	4	12	9	- 1	- 5	20	7	60	23
612 3	1861	922	5	1	3	1	2		25	15	55	29
612 4	1090	521	2	1	4	2	- 2	- 1	30	17	52	25
612 5	945	419	4	1	10	6	- 6	- 5	8	5	32	22
613 1	821	402	4	3	6	2	- 2	1	14	10	38	16
614 1	2080	1016	14	7	8	2	6	5	56	30	71	40
614 2	1466	742	9	5	3	1	6	4	26	15	60	30
615 1	1388	631	11	6	5	2	6	4	28	15	75	35
615 2	1197	564	9	5	2	1	7	4	35	19	54	28
615 3	1771	757	5	2	16	8	- 11	- 6	24	14	77	34
615 4	1859	885	14	4	4	1	10	3	30	13	109	55
615 5	1573	741	10	5	6	1	4	4	37	20	63	31
615 6	1703	785	11	6	5		6	6	16	7	60	31
615 7	870	398	3		5	1	- 2	- 1	35	18	67	36
615 8	1293	599	4	2	5	4	- 1	- 2	25	12	39	17
620 1	1180	571	5	3	5	3			35	24	42	20
620 2	2212	1047	11	6	7	4	4	2	59	33	73	42
620 3	2185	1034	12	5	6	4	6	1	45	23	70	32
620 4	2361	1124	17	7	8	3	9	4	91	45	112	57
620 5	1824	855	8	2	6	4	2	- 2	61	33	64	29
630 1	1617	805	16	12	2	1	14	11	45	25	96	49
630 2	1650	773	23	13	8	1	15	12	46	19	80	43
640 1	2107	1013	10	3	3	1	7	2	63	24	97	40
650 1	1284	626	8	5	3	2	5	3	41	19	50	23
insg.	175064	79875	845	425	917	382	- 72	43	5604	2737	8224	3989

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungsstand am 30.6.1984		Stadtbezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	
45	19	45	24	- 19	- 7	33	19	6	12	1084	471	540 1
38	23	66	31	- 2	- 4	- 14	- 11	- 22	- 18	1827	894	540 2
25	13	65	27	8	- 1	82	19	85	16	1780	779	540 3
31	15	50	28	- 3	- 2	- 1	- 3	4		1965	898	540 4
28	15	50	21	11	2	- 11	- 1	- 1	1	1635	757	540 5
71	39	64	30	- 24	- 17	- 8	- 5	- 28	- 19	2118	1025	550 1
35	16	30	18	- 1	1	17	9	25	14	1526	735	560 1
		1	1							69	41	570 1
28	13	44	17	- 6	- 3		8	- 6	4	1014	469	611 1
33	12	54	25	- 10	- 5	1	1	- 14	- 7	1511	624	611 2
47	26	91	43	11	1	- 28	- 16	- 19	- 18	1658	702	611 3
23	13	40	17	10	1	- 9	- 3	- 11	- 6	908	331	611 4
42	23	56	31	6	4	- 18	- 5	- 14	- 1	1121	533	611 5
31	18	47	24	- 4	- 4	7		2	- 4	1055	507	612 1
28	14	75	38	- 8	- 7	- 15	- 15	- 24	- 27	1700	772	612 2
45	25	67	43	- 20	- 10	- 12	- 14	- 30	- 24	1831	898	612 3
21	13	28	15	9	4	24	10	31	13	1121	534	612 4
16	7	26	13	- 8	- 2	6	9	- 8	2	937	421	612 5
24	12	37	20	- 10	- 2	1	- 4	- 11	- 5	810	397	613 1
77	50	104	58	- 21	- 20	- 33	- 18	- 48	- 33	2032	983	614 1
27	14	54	34	- 1	1	6	- 4	11	1	1477	743	614 2
50	26	75	33	- 22	- 11		2	- 16	- 5	1372	626	615 1
37	15	49	20	- 2	4	5	8	10	16	1207	580	615 2
17	6	58	26	7	8	19	8	15	10	1786	767	615 3
42	17	85	35	- 12	- 4	24	20	22	19	1881	904	615 4
47	24	61	30	- 10	- 4	2	1	- 4	1	1569	742	615 5
19	11	74	40	- 3	- 4	- 14	- 9	- 11	- 7	1692	778	615 6
49	25	66	25	- 14	- 7	1	11	- 15	3	855	401	615 7
28	13	44	23	- 3	- 1	- 5	- 6	- 9	- 9	1284	590	615 8
44	21	49	27	- 9	3	- 7	- 7	- 16	- 4	1164	567	620 1
54	29	95	53	5	4	- 22	- 11	- 13	- 5	2199	1042	620 2
66	39	75	34	- 21	- 16	- 5	- 2	- 20	- 17	2165	1017	620 3
74	43	96	40	17	2	16	17	42	23	2403	1147	620 4
62	35	56	31	- 1	- 2	8	- 2	9	- 6	1833	849	620 5
42	19	56	34	3	6	40	15	57	32	1674	837	630 1
42	22	93	40	4	- 3	- 13	3	6	12	1656	785	630 2
81	38	80	34	- 18	- 14	17	6	6	- 6	2113	1007	640 1
32	16	50	25	9	3		- 2	14	4	1298	630	650 1
6082	3015	8224	3989	- 478	- 278			- 550	- 235	174514	79640	insg.

4. Herkunft und Ziel der innerhalb der Stadt umgezogenen Personen im 1. Hj. 1984

Ziel-Stadt-Bezirk	Herkunfts - Stadtbezirk																		
	111	112	120	211	212	220	231	232	240	310	320	330	340	410	421	422	423	424	430
111	48	14	6	9	8	3	5	1		5	16	6	3	17	15	11	6	13	2
112	9	23	14	14	8	5	2			7	13	2	4	12	13	13	15	10	8
120	26	7	18	10	6	7	7		1	6	5	1		9	9	1	5	4	3
211	2	13	7	40	32	12	4	2	5	2	9		1	13	2	7	11	11	3
212	10	5	11	22	52	16	3		1	4	10	1	4	10	10	10	15	9	2
220	11	4	9	14	15	37	15	5	4	3	3		5	13	15	3	15	13	4
231	6	1	12	8	6	11	22	2		2	5	1		3	4	9	5	4	
232			1	1		3	4	1	1		1			2	2		1		
240				1	1			2	15	2		2			1		1	2	
310	5	7	3	2	7	5	2		2	28	19	4	4	8	20	14	7	6	4
320	7	3	3	14	5	4	2		1	12	54	3	3	6	10	11	8	4	5
330		4	1	3	2	4				2	9	26	1	2	4			3	
340	2		1	1		1	1		1	5	13	2	14	4		2	1	3	
410	8	6	5	4	5	13	9	5	2	9	10	2	4	49	26	13	18	19	5
421	18	21	6	11	7	7	7	1		9	12	2	2	20	38	16	22	15	2
422	3	8	4	11	6	7	6			4	7	1		10	18	30	23	10	7
423	14	16	2	12	6	6	5	2		13	9	4	1	11	24	16	27	7	2
424	13	11	2	15	9	10	8		7	5	9	3		28	11	23	10	36	2
430	2		2	3			3		1	2			1	3	6	3	5	7	5
511	2	5		7	1	8	17		3	3	3	3	1	1		2	6	5	
512	7	9	2	8	7	6	11	3		9	8	1	1	6	2	4	4	15	3
513	14	19	4	16	9	11	11	7		6	13		2	20	15	19	8	23	2
521	1		6	6	3	2	11		1	3	3			4	2	1	5	1	1
522	1	6	2	2	3	5	7		1		3		1	2	3	4	4	4	1
531	9	11	4	7	8	3	16		1	2	4	2	1	6	16	6	6	5	1
532	3	4	1	1	5	2	3			2	3	1		3	3	2	8	9	1
540	6	5	7		11	4	16			1	8			11	5	2	5	3	5
550		1	1	1	1	1	3				1			1	2	2	4		
560												2		1	1			2	
570							1												
611	4	7	1	3	6	6	9			3	5			5	8	4	7	8	
612	3	3	4	5	1	2	3		3	3	2	5	1	6	7	5	8	4	1
613		1	1		1			3						2		3		5	
614	4	3		2	1	1	10		4		2			3	5	1	2	6	
615	10	8	7	5	8	12	13	1	3	1	18	2		9	9	1	12	13	1
620	6	3	11	9	7	13	5	1	1	3	8	1	3	9	7	9	13	13	4
630	3		1	8	1	1	2		1		5	4	6	2	5	2	2	3	
640		1		1	1	3					3		1	6		3			
650												1				1	3		1
insg.	257	229	159	276	249	231	243	36	59	156	293	82	64	317	318	253	292	295	75

---

[1] Einschließlich 2 Umzüge aus 570 (Mundenhof).

Herkunfts - Stadtbezirk																			insg.
511	512	513	521	522	531	532	540	550	560	611	612	613	614	615	620	630	640	650	
3	7	11	2	1	10	1	18	1		8	2		2	10	13	2	3		282
1	3	26	1	3	8	2	5	3		4	9	1	4	7	5	2	1		257
3	11	8	2	7	2	8	3	2		10	2		1	4	7				195
1	9	11	4	3	2	4	4		1	6	4	1	2	7	3	1	1	3	243
3	15	15	1	4	5	4	11	1		3	1		4	12	12	1	1		288
4	20	13	7	9	6	11	10	3	2	4	1		2	15	12	2			309
7	12	24	4	5	5	3	3	2	5	8	5	1	5	6	3		1		200
4				1		2													24
			1	1		3		1						2	3	2			40
2	13	10	1	4	8	2	3	1		4	3		2	9	7			1	217
2	7	4	2	1	6	1	1	2		4	9	1	3	4	7	2	2		213
	3		1			2	3			1			1	2	2	1			77
		4		4	2		1			3	1		1	2	3	3			75
4	16	16	4	5	4	1	5	3 [1)]		10	10		4	19	11	3	3		330
1	13	12		6	8	1	1	1		6	5		1	13	5	4		1	294
1	8	8	2	4	7	1	2		1	9	7	1	4	5	5	2	2	1	225
3	12	14	6	5	9	9	2	4		14	6	1	1	9	17	1			290
4	14	17	5	11	9	4	3	2	2	13	7	4	2	17	15	11		2	344
		3			2			1		2				3	1				55
38	3	16	1	6	3		3			7	3		1	10	6		1		165
6	70	21	6	7	8	8	11	3	1	7	6		4	8	3	5			280
6	40	84	6	15	23	4	7	4	2	23	16	2	9	19	24	2	1		486
1	9	5	74	5	11	3	19	1	1	3		1	1	12	9	4			209
1	16	8	5	16	3	1	5	1	2	3	1		1	7	8				127
1	28	23	5	17	188	16	14	1		12	11		10	26	8	7	1		476
1	6	17	6	8	12	30	11	4		4	4		5	9	4		1		173
	13	19	10	7	56	23	86	3		6	7	4	4	15	6	10	3	4	365
	4	1	6		2	3	1	10	1		3			5	2				56
	1	1	1	3	5	2	6		10		1		3	2		5		1	47
																			1
4	22	12	4	5	11	3	2	3		36	12		7	18	6	8	1	1	231
6	12	12	1	5	13	10	3	1		25	45	2	5	30	16		1		253
1	2	2									3		1	13					38
	3	4	2	1	4	1	2			1	8	4	16	27	12	1	1		131
8	27	32	8	10	31	11	19	4	1	32	39	5	30	133	12	7	2		544
2	16	13	4	7	12	6	9	2		11	9	3	10	22	103	2	4		361
1	13	6	2		3	1	2		1	5	2	5	4	9	15	54	7		176
	2	2	1	1	2		1	1			1	1	7	1	3	7	42	6	97
	1	6				1				1			1		3		1	30	50
119	451	480	185	187	480	182	276	65	30	285	243	37	158	512	371	149	80	50	8224

5. Wanderungsbeziehungen des Stadtkreises Freiburg i.Br. gegenüber den Landkreisen und Gemeinden des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein im 1. Halbjahr 1983 und 1984

Landkreis / Gemeinde	1. Halbjahr 1983			1. Halbjahr 1984		
	Zu-	Fort-	Wand. gewinn/ -verlust(-) für FR	Zu-	Fort-	Wand. gewinn/ -verlust(-) für FR
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	1412	1546	- 134	1252	1481	- 229
Au	17	21	- 4	23	40	- 17
Auggen	1	4	- 3	3	1	2
Badenweiler	6	10	- 4	9	6	3
Bad Krozingen	72	92	- 20	68	96	- 28
Ballrechten-Dottingen	7	6	1	1	3	- 2
Bötzingen	30	32	- 2	39	16	23
Bollschweil	27	19	8	20	15	5
Breisach am Rhein, Stadt	55	82	- 27	44	59	- 15
Breitnau	2	3	- 1	1	1	
Buchenbach	25	13	12	20	13	7
Buggingen	8	16	- 8	2	2	
Ebringen	22	28	- 6	17	36	- 19
Ehrenkirchen	20	60	- 40	32	50	- 18
Eichstetten	11	18	- 7	10	21	- 11
Eisenbach (Hochschwarzwald)	2	2		1	3	- 2
Eschbach	5	6	- 1	6	1	5
Feldberg (Schwarzwald)	6	2	4	3	7	- 4
Friedenweiler	2		2	1		1
Glottertal	12	16	- 4	13	8	5
Gottenheim	26	24	2	12	15	- 3
Gundelfingen	175	232	- 57	161	230	- 69
Hartheim	15	6	9	10	44	- 34
Heitersheim, Stadt	21	15	6	15	16	- 1
Heuweiler	6	5	1	3	5	- 2
Hinterzarten	8	11	- 3	10	7	3
Horben	6	16	- 10	5	15	- 10
Ihringen	17	33	- 16	16	17	- 1
Kirchzarten	103	86	17	68	68	
Lenzkirch	2	5	- 3	6	10	- 4
Löffingen, Stadt	11	13	- 2	5	12	- 7
March	111	121	- 10	102	111	- 9
Merdingen	8	10	- 2	16	17	- 1
Merzhausen	104	99	5	121	104	17
Müllheim, Stadt	29	19	10	20	21	- 1
Münstertal / Schwarzwald	9	15	- 6	12	12	
Neuenburg am Rhein, Stadt	14	18	- 4	7	19	- 12
Oberried	15	6	9	8	8	
Pfaffenweiler	22	36	- 14	23	23	
St. Märgen	5	8	- 3	3	6	- 3
St. Peter	8	12	- 4	8	12	- 4
Schallstadt	61	61		44	85	- 41
Schluchsee	10	8	2	2	2	
Sölden	11	18	- 7	9	8	1

FR = Stadtkreis Freiburg i. Br.

noch: 5. Wanderungsbeziehungen des Stadtkreises Freiburg i. Br. gegenüber den Landkreisen und Gemeinden des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein im 1. Halbjahr 1983 und 1984

Landkreis / Gemeinde	1. Halbjahr 1983			1. Halbjahr 1984		
	Zu-	Fort-	Wand. gewinn/ -verlust(-) für FR	Zu-	Fort-	Wand. gewinn/ -verlust(-) für FR
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch: Lkr. Breisgau-Hochschwarzw.						
Staufen im Breisgau, Stadt	33	37	- 4	29	26	3
Stegen	47	32	15	39	39	
Sulzburg, Stadt	6	7	- 1	11	3	8
Titisee-Neustadt, Stadt	25	13	12	10	21	- 11
Umkirch	154	110	44	148	127	21
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	10	23	- 13	7	17	- 10
Wittnau	10	17	- 7	9	3	6
Lkr. Emmendingen	481	471	10	416	407	9
Bahlingen	11	20	- 9	6	21	- 15
Biederbach	4	2	2	1		1
Denzlingen	102	133	- 31	102	115	- 13
Elzach, Stadt	9	8	1	17	12	5
Emmendingen, Stadt	92	103	- 11	96	76	20
Endingen, Stadt	46	16	30	20	16	4
Forchheim	1	5	- 4	1		1
Freiamt	13	8	5	3	2	1
Gutach im Breisgau	9	2	7	2	5	- 3
Herbolzheim, Stadt	12	15	- 3	10	9	1
Kenzingen, Stadt	16	16		8	22	- 14
Malterdingen	2	1	1	6	2	4
Reute	8	3	5	13	10	3
Rheinhausen	8	2	6	3	12	- 9
Riegel	6	14	- 8	4	14	- 10
Sasbach	4	7	- 3	2	2	
Sexau	2	7	- 5	2	6	- 4
Simonswald	2	3	- 1	6	2	4
Teningen	45	18	27	36	26	10
Vörstetten	20	10	10	19	11	8
Waldkirch, Stadt	52	58	- 6	42	36	6
Weisweil	4	11	- 7	4	2	2
Winden im Elztal	4	4		12	3	9
Wyhl	9	5	4	1	3	- 2
Lkr. Ortenaukreis	248	243	5	168	290	- 122
Achern	11	11		7	12	- 5
Appenweier	3	9	- 6	1	3	- 2
Bad Peterstal-Griesbach	4	1	3	4	2	2
Berghaupten	1		1		1	- 1
Biberach	3	2	1	1		1
Durbach	1		1	1	3	- 2
Ettenheim, Stadt	13	14	- 1	7	19	- 12
Fischerbach	1		1			

FR = Stadtkreis Freiburg i. Br.

noch: 5. Wanderungsbeziehungen des Stadtkreises Freiburg i. Br. gegenüber den Landkreisen und Gemeinden des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein im 1. Halbjahr 1983 und 1984

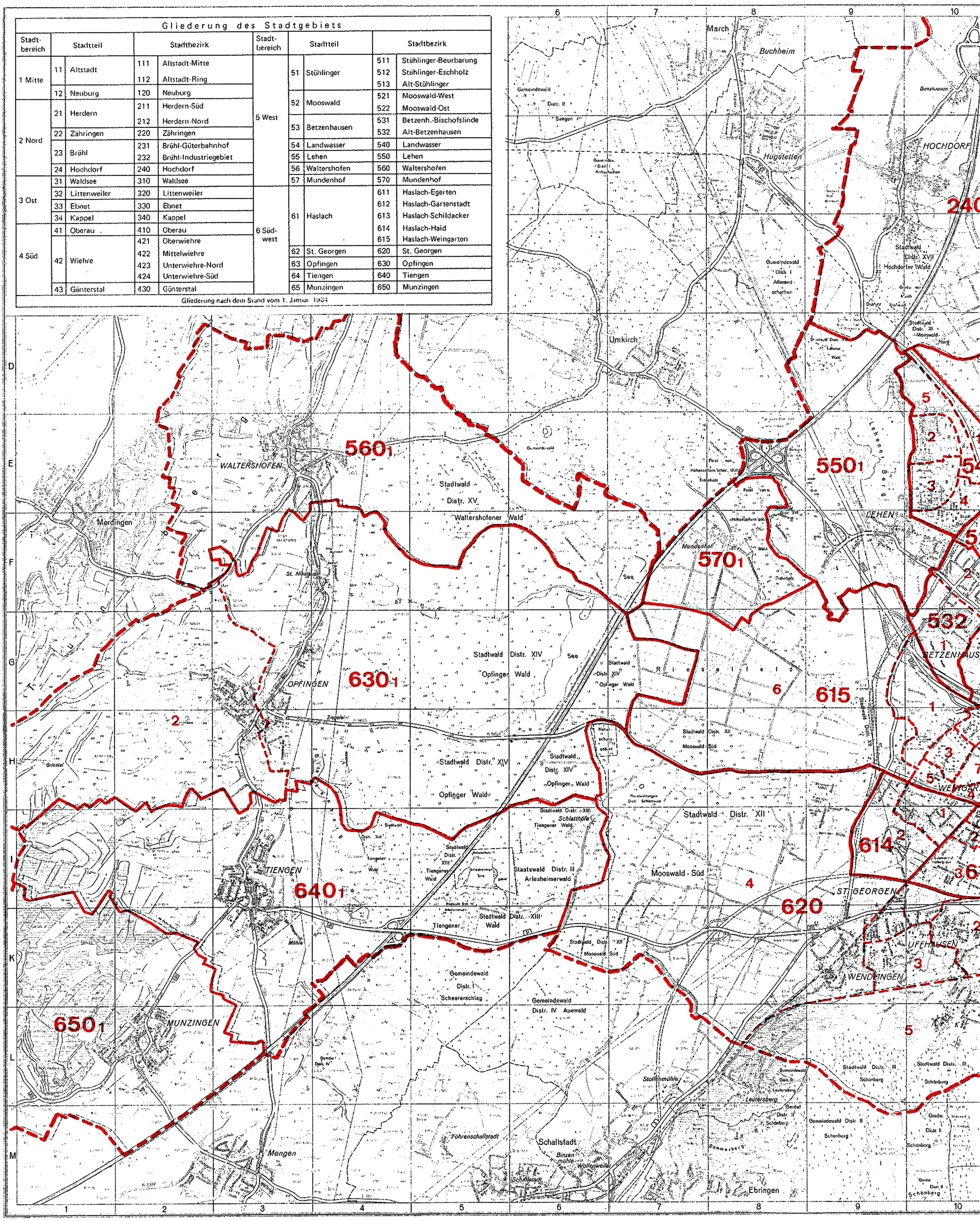
Landkreis / Gemeinde	1. Halbjahr 1983			1. Halbjahr 1984		
	Zu-	Fort-	Wand. gewinn/ -verlust(-) für FR	Zu-	Fort-	Wand. gewinn/ -verlust(-) für FR
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch: Lkr. Ortenaukreis						
Friesenheim	6	8	- 2	4	4	
Gengenbach, Stadt	10	11	- 1	7	12	- 5
Gutach (Schwarzwaldbahn)		1	- 1	2	6	- 4
Haslach im Kinzigtal, Stadt	5	4	1		9	- 9
Hausach, Stadt	8	5	3	5	6	- 1
Hofstetten				1	2	- 1
Hohberg	3	11	- 8	2	3	- 1
Hornberg, Stadt	1	9	- 8	3	2	1
Kappel-Grafenhausen	2	1	1	1	2	- 1
Kappelrodeck	2	3	- 1	2	2	
Kehl, Stadt	16	19	- 3	9	15	- 6
Kippenheim	7	2	5	5	3	2
Lahr, Stadt	39	39		24	41	- 17
Lauf	2		2		4	- 4
Lautenbach	3	2	1		2	- 2
Mahlberg, Stadt	3	6	- 3	2	3	- 1
Meißenheim	3	1	2	2		2
Mühlenbach		1	- 1	1		1
Neuried	2	4	- 2		4	- 4
Nordrach	1	1				
Oberharmersbach	4		4		1	- 1
Oberkirch, Stadt	8	3	5	7	7	
Oberwolfach		1	- 1	2		2
Offenburg, Stadt	44	35	9	23	50	- 27
Ohlsbach	1	3	- 2	5	1	4
Oppenau, Stadt	3	2	1	1	10	- 9
Ortenberg		4	- 4			
Ottenhöfen im Schwarzwald				1		1
Renchen, Stadt	2	1	1		4	- 4
Rheinau, Stadt	2	4	- 2	1	2	- 1
Ringsheim	2		2	2	2	
Rust	4	3	1	3	2	1
Sasbach	1	1		1	6	- 5
Sasbachwalden	3		3	1	4	- 3
Schuttertal	4	5	- 1	2	5	- 3
Schutterwald	5	4	1		5	- 5
Schwanau	4	3	1	5	7	- 2
Seebach	1		1	1	2	- 1
Seelbach	2	1	1	9	8	1
Steinach	4	4		1	2	- 1
Willstätt	2		2	4	5	- 1
Wolfach, Stadt		3	- 3	5	5	
Zell am Harmersbach, Stadt	2	1	1	3	2	1

FR = Stadtkreis Freiburg i. Br.

Gliederung des Stadtgebiets

Stadtbereich	Stadtteil		Stadtbezirk	
1 Mitte	11	Altstadt	111	Altstadt-Mitte
			112	Altstadt-Ring
	12	Neuburg	120	Neuburg
2 Nord	21	Herdern	211	Herdern-Süd
			212	Herdern-Nord
	22	Zähringen	220	Zähringen
	23	Brühl	231	Brühl-Güterbahnhof
			232	Brühl-Industriegebiet
	24	Hochdorf	240	Hochdorf
3 Ost	31	Waldsee	310	Waldsee
	32	Littenweiler	320	Littenweiler
	33	Ebnet	330	Ebnet
	34	Kappel	340	Kappel
4 Süd	41	Oberau	410	Oberau
	42	Wiehre	421	Oberwiehre
			422	Mittelwiehre
			423	Unterwiehre-Nord
			424	Unterwiehre-Süd
	43	Günterstal	430	Günterstal
5 West	51	Stühlinger	511	Stühlinger-Beurbarung
			512	Stühlinger-Eschholz
			513	Alt-Stühlinger
	52	Mooswald	521	Mooswald-West
			522	Mooswald-Ost
	53	Betzenhausen	531	Betzenh.-Bischofslinde
			532	Alt-Betzenhausen
	54	Landwasser	540	Landwasser
	55	Lehen	550	Lehen
	56	Waltershofen	560	Waltershofen
	57	Mundenhof	570	Mundenhof
6 Südwest	61	Haslach	611	Haslach-Egerten
			612	Haslach-Gartenstadt
			613	Haslach-Schildacker
			614	Haslach-Haid
			615	Haslach-Weingarten
	62	St. Georgen	620	St. Georgen
	63	Opfingen	630	Opfingen
	64	Tiengen	640	Tiengen
	65	Munzingen	650	Munzingen

Gliederung nach dem Stand vom 1. Januar 1964



FREIBURG
IM BREISGAU

Kartengrundlage:

Vermessungsamt

Für statistische Zwecke bearbeitet und herausgegeben:

Amt für Statistik u. Einwohnerwesen

Maßstab 1 : 50 000

Grenzen der Stadtbezirke = ——————

Statist.Bezirke = – – – – – –

Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken

Die Gliederung gilt vom ... bis zum ...																
1.1.1965 - 31.12.1966	1.1.1967 - 31.12.1967	1.1.1968 - 31.12.1969	1.1.1970 - 28.2.1971	1.3.1971 - 31.8.1971	1.9.1971 - 30.11.1971	1.12.1971 - 30.6.1972	1.7.1972 - 31.12.1972	1.1.1973 - 30.6.1973	1.7.1973 - 31.8.1973	1.9.1973 - 30.6.1974	1.7.1974 - 31.12.1974	1.1.1975 - 31.12.1977	1.1.1978 - 31.12.1978	1.1.1979 - 31.12.1982	1.1.1983 - 31.12.1983	ab 1.1.1984
220 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	220 2 220 5	→ →	→ →	→ →	→ →
										240 1	→	→	→	→	→	→
											330 1	→	→	→	→	330 1 330 2
											340 1	→	→	→	340 1 340 2	→ →
424 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	424 4 424 5	→ →	→ →
531 1	531 1	→	→	531 1 531 4	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
	531 2 531 3	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
532 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	532 1 532 2	→ →
540 1	→	540 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	540 1 540 5	→ →	→ →
		540 2 540 3 540 4	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →
					550 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
							560 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→
													570 1	→	→	→
611 2	→	→	→	611 2 611 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
614 1	614 1 614 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
615 1	615 1	615 1 615 6	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
	615 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	615 2 615 8	→ →	→ →
	615 3	615 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
		615 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	615 4 615 7	→ →	→ →	→ →	→ →
		615 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
620 3	→	→	620 3 620 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
						630 1	→	→	→	→	→	→	→	→	630 1 630 2	→ →
								640 1	→	→	→	→	→	→	→	→
									650 1	→	→	→	→	→	→	→